

Arbeitskreis
Bildungsbericht-
erstattung am DIE

Weiterbildungsstatistik im Verbund

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

DATEN UND BERICHTE ZUR WEITERBILDUNG

DIE SURVEY

Heike Horn | Thomas Lux | Johannes Christ | Ingrid Ambos

Weiterbildungsstatistik im Verbund – Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

DIE Survey
Daten und Berichte zur Weiterbildung

Heike Horn | Thomas Lux | Johannes Christ | Ingrid Ambos

Weiterbildungsstatistik im Verbund

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

Herausgebende Institution der Reihe DIE Survey

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam gefördert. Das DIE vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung und unterstützt sie durch Serviceleistungen.

Wissenschaftliche Betreuung der Reihe am DIE: Dr. Thomas Jung

Korrekturat: Katrin Oberländer

Diese Publikation ist gefördert durch den Open-Access-Fonds für Monografien der Leibniz-Gemeinschaft.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Verlag:

wbv Media GmbH & Co. KG

Postfach 10 06 33

33506 Bielefeld

Telefon: (05 21) 9 11 01-11

Telefax: (05 21) 9 11 01-19

E-Mail: service@wbv.de

Internet: wbv.de

Bestell-Nr.: 85/0023w

© 2019 wbv Publikation

ein Geschäftsbereich der

wbv Media GmbH & Co. KG, Bielefeld

Umschlaggestaltung und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Umschlagfoto: istock/nevarpp

Herstellung: wbv Media, Bielefeld

DOI: 10.3278/85/0023w

Diese Publikation ist frei verfügbar
zum Download unter

www.diespace.de und

wbv-open-access.de

Diese Publikation ist unter folgender
Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:

[http://creativecommons.org/licenses/
by/4.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/de/)



Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
A. Zentrale Ergebnisse	8
B. Einleitung	10
C. Methodische Anmerkungen	12
D. Ergebnisse	15
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	15
Tabellen	15
Abbildungen	16
Zeichenerklärung zu den Tabellen	17
1. Institutionelle Daten	18
1.1 Grundgesamtheit der Verbände	18
1.2 Rechtsformen	20
1.3 Qualitätsmanagementsysteme	23
1.4 Anerkennung gemäß Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz	32
1.5 Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung gemäß Bildungsfreistellungsgesetz	34
2. Personal	35
2.1 Hauptberufliches Personal	35
2.2 Neben-/freiberuflich Mitarbeitende	43
2.3 Ehrenamtlich Mitarbeitende	44
3. Finanzierung	46
3.1 Einnahmen	46
3.2 Ausgaben	54
4. Veranstaltungen	58
4.1 Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden	58
4.2 Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden	84
4.3 Veranstaltungen mit digital vermittelten Lerninhalten	110
4.4 Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen	111
5. Weitere Leistungen	122
5.1 Weiterbildungsberatung	122
5.2 Kompetenzfeststellungen	127

Anhang – Relevante gesetzliche Regelungen und Programme der Bundesländer zur Weiterbildung	133
1. Einführung	133
2. Tabellarische Übersicht	134
3. Detailinformationen für jedes Bundesland	135
Autorinnen und Autoren	144

Abkürzungsverzeichnis

AZAV	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (für die Durchführung von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen z. B. für die Arbeitsagentur, Bundeseinrichtungen o. ä.)
BAK AL (bzw. AL)	Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V.
BFG	Bildungsfreistellungsgesetz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DEAE	Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e. V.
DIE	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.
DIN ISO 9000 ff.	Deutsches Institut für Normung (DIN)/International Organization for Standardization (ISO), Normenreihe ISO 9000 ff.
DVV	Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
EBG/WBG	Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz
EFQM	European Foundation for Quality Management
KEB	Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.
LQW	Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
LV-VHS	Qualitätsstandard eines VHS-Landesverbandes
QES	Qualitätsentwicklungssystem Weiterbildung Sachsen
QMS	Qualitätsmanagementsystem
QVB	Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen
SGB	Sozialgesetzbuch
StaRe	„Große Revision der DIE-Anbieter-/Angebotsstatistiken“
VHS	Volkshochschule
VZÄ	Vollzeitäquivalent

A. Zentrale Ergebnisse

Grundgesamtheit und Erfassungsquoten

Allgemein	Die vorliegende Publikation umfasst die Ergebnisse der Verbundstatistik zum Berichtsjahr 2017 nach der Revision des gemeinsamen Merkmalskerns. Während die revidierten Merkmale im Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V. (BAK AL), der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e. V. (DEAE) und der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V. (KEB) bereits im Berichtsjahr 2017 eingesetzt wurden, griff die Revision im Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. (DVV) erst ab dem Berichtsjahr 2018. Ergebnisse des DVV liegen demnach erst für die Folgepublikationen vor (siehe auch Ausführungen in Abschnitt B und Abschnitt C).
Grundgesamtheit und Erfassungsquoten der Verbände	Die Grundgesamtheit in den drei Verbänden umfasste insgesamt 1.128 Einrichtungen. Die Erfassungsquote der Verbundstatistik lag mit 836 Einrichtungen bei 74,1 Prozent (BAK AL: 97,9%; DEAE: 76,1%; KEB: 66,9%) (Tabelle 1.1 und Abbildung 1.1). Neben verbandspezifischen Erfassungsquoten sind bei Auswertungen auf Ebene des Gesamtverbands und auf Bundesebene Differenzen zwischen den länderspezifischen Erfassungsquoten zu berücksichtigen, nach denen in einigen Ländern nicht für alle Verbände Daten vorliegen. Darüber hinaus wurden die einzelnen Merkmalsbereiche nicht von allen Einrichtungen gleichermaßen bedient.

Institutionelle Daten

Rechtsformen	34,0 Prozent der Einrichtungen waren Körperschaften des öffentlichen Rechts. Bei 46,0 Prozent der Einrichtungen war der Rechtsträger ein eingetragener Verein, 2,3 Prozent waren nicht eingetragene Vereine. Der Anteilswert der (g)GmbHs und der sonstigen privaten Trägerschaften lag bei 11,8 Prozent. Zusammengenommen 6,0 Prozent entfielen auf privatrechtliche Stiftungen und andere Rechtsformen (Abbildung 1.2).
Qualitätsmanagementsysteme	82,8 Prozent der Einrichtungen gaben die Nutzung eines Qualitätsmanagementsystems an. Weit verbreitet waren das Verfahren „Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen“ (QVB) mit 21,2 Prozent, das Qualitätsmanagementsystem für Weiterbildungseinrichtungen QES mit 14,9 Prozent und regionale bzw. landesweite Zertifikate mit 13,7 Prozent. 17,2 Prozent gaben an, kein Qualitätsmanagementsystem zu nutzen (Tabelle 1.3).
Anerkennung nach EBG/WBG	30,8 Prozent der Einrichtungen verfügten über eine eigene formale Anerkennung nach dem Erwachsenen- bzw. Weiterbildungsgesetz (EBG/WBG) eines Bundeslandes. Weitere 47,5 Prozent partizipierten an einer formalen Anerkennung einer anderen Einrichtung (Tabelle 1.4).
Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung gemäß BFG	30,3 Prozent der Einrichtungen waren Träger von Veranstaltungen mit Anerkennung nach einem Bildungsfreistellungsgesetz (BFG) (Tabelle 1.5).

Personal

Hauptberufliches Personal	Zum Stichtag 31.12.2017 waren in allen erfassten Einrichtungen zusammengenommen 3.417,5 Stellen (Vollzeitäquivalente) besetzt. Davon entfielen 11,9 Prozent auf Stelleninhaberinnen und -inhaber mit Leitungsaufgaben. Jeweils etwa ein Drittel wurde den Bereichen Pädagogik (38,8%) und Verwaltung (31,3%) zugeordnet. 15,1 Prozent der Stellen wurden durch Wirtschaftspersonal besetzt (Abbildung 2.1). In Gesamtbetrachtung wurde die Mehrheit der Stellen von Frauen besetzt (71,6%). Während sich Geschlechterverteilungen zugunsten der Frauen bei differenzierter Betrachtung auch innerhalb des pädagogischen (65,5%) und des Verwaltungs- (89,4%) sowie Wirtschaftspersonals (71,9%) zeigten, fiel das Geschlechterverhältnis im Leitungsbereich hingegen zugunsten der Männer aus, die 53,1 Prozent der Stellen in diesem Bereich besetzten (Tabelle 2.1).
---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Personal

Neben-/freiberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende	Im Berichtszeitraum 2017 waren 90.866 Personen neben- bzw. freiberuflich in den Einrichtungen tätig. 67,3 Prozent davon waren Frauen (Tabelle 2.2). Die Zahl der ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden belief sich auf 15.666 Personen, bei einem Frauenanteil von 66,6 Prozent (Tabelle 2.3).
-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Finanzierung

Einnahmen	Das Gesamteinnahmenvolumen lag im Berichtsjahr 2017 bei etwa 328,9 Mio. Euro. Hauptsächlich wurden die Einnahmen aus öffentlichen Mitteln (38,5 %) und Teilnahmegebühren (24,8 %) gespeist. 13,0 Prozent stammten aus Eigenmitteln der Träger oder der Einrichtungen. Einen verhältnismäßig geringeren Anteil hatten nicht-öffentliche veranstaltungsbezogene Mittel (1,8 %). 21,7 Prozent wurden sonstigen Einnahmen zugeordnet (Tabelle 3.1 und Abbildung 3.1).
Ausgaben	Die Ausgaben im Berichtsjahr beliefen sich auf insgesamt etwa 324,3 Mio. Euro. Mit 39,4 Prozent entfiel ein Großteil auf Personalkosten für hauptberuflich Mitarbeitende. 16,8 Prozent waren Ausgaben für frei- bzw. nebenberuflich und ehrenamtlich tätiges Personal. Veranstaltungsbezogene Sachkosten und Betriebskosten beliefen sich auf 15,2 bzw. 8,3 Prozent des Gesamtvolumens. 20,3 Prozent wurden der Kategorie sonstiger Ausgaben zugeordnet (Tabelle 3.2 und Abbildung 3.2).

Veranstaltungen

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als drei Veranstaltungsstunden	In den erfassten Einrichtungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 166.777 Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als drei Stunden je Veranstaltung durchgeführt. Das Veranstaltungsvolumen lag bei insgesamt 3.804.464 Stunden. In den Veranstaltungen wurden 2.767.464 Teilnahmefälle verzeichnet (Tabelle 4.1.2). Ein Großteil dieser Veranstaltungen deckten Themen im Bereich „Familie – Generationen“ ab (35,6 %). Ebenfalls häufig durchgeführt wurden Veranstaltungen in den Bereichen „Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung“ (16,5 %) und „Gesundheit“ (15,1 %) (Abbildung 4.1.1).
Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen	24.240 der Veranstaltungen mit jeweils mehr als drei Stunden wurden als Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen ausgewiesen. Die meisten dieser Veranstaltungen wurden den Themenbereichen „Familie – Generationen“ (43,4 %) und „Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung“ (24,5 %) zugeordnet (Tabelle 4.4). 10,4 Prozent der Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen richteten sich an Frauen. Der Anteil von Veranstaltungen für Männer lag bei 1,4 Prozent. Veranstaltungen speziell für Menschen mit Migrationshintergrund hatten einen Anteil von 6,2 Prozent. Ebenfalls durchgeführt wurden spezielle Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren (6,3 %), Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bzw. Mitarbeitende (5,2 %), Menschen mit Behinderung (4,6 %) sowie Arbeitslose/-suchende (3,3 %). 62,8 Prozent der Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen waren an sonstige spezielle Adressatengruppen gerichtet, die keiner der o. g. Gruppen zugewiesen werden konnten (Abbildung 4.4).
Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu drei Veranstaltungsstunden	Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen mit einer jeweiligen Dauer von bis zu drei Stunden lag bei 135.838 Veranstaltungen in einem Gesamtumfang von 339.569 Stunden. Dabei wurden 3.633.030 Teilnahmen verzeichnet (Tabelle 4.2.2). Am häufigsten deckten diese Veranstaltungen Themen in den Bereichen „Religion – Ethik“ (31,3 %), „Kultur – Gestalten“ (24,7 %) und „Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung“ (18,1 %) ab (Abbildung 4.2.1).

B. Einleitung

Die Weiterbildungsstatistik im Verbund gehört seit dem Jahr 2007 zu den Regelaufgaben am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V. (DIE). Beteiligt sind die drei bundesweit arbeitenden Verbände

- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V. (BAK AL),
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e. V. (DEAE),
- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e. V. (KEB).¹

Für die Darstellung der Ergebnisse zu dem vereinbarten gemeinsamen Kern an Erhebungsmerkmalen wird auch auf die seit 1962 am DIE geführte Statistik des assoziierten Mitglieds

- Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. (DVV)

zurückgegriffen. Damit gelingen eine weitreichende Darstellung der öffentlich verantworteten Weiterbildung in Deutschland und ein wichtiger Beitrag zur anbieter- und angebotsbezogenen Berichterstattung für diesen Bildungsbereich. Insgesamt beziehen sich die Angaben auf gut ein Fünftel der Weiterbildungseinrichtungen in Deutschland, die ein offenes Angebot vorhalten (vgl. Dietrich, S., Schade, H.-J. & Behrendorf, B. (2008). Ergebnisbericht Projekt Weiterbildungskataster. Verfügbar unter: <http://www.die-bonn.de/doks/dietrich0803.pdf>).

Die Weiterbildungsstatistik im Verbund geht auf die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekte „Weiterbildungsstatistik“ (2001 bis 2003) und „Transfersicherungsprojekt“ (2004 bis 2007) zurück. Ab dem Berichtsjahr 2002 liegen detaillierte Daten vor. Im Zeitraum von Januar 2014 bis März 2018 erfolgte eine umfassende Revision der Verbund- und der Volkshochschul-Statistik. Im Rahmen des wiederum vom BMBF geförderten Projekts „Große Revision der DIE-Anbieter-/Angebotsstatistiken – StaRe“ wurden sowohl die Erhebungsmerkmale als auch die Auswertungen aufgrund aktueller Anforderungen in Praxis, Politik und Wissenschaft der Weiterbildung modifiziert und ergänzt (Näheres siehe unter: <https://www.die-bonn.de/id/32304/>; vgl. auch Ambos, I., Huntemann, H., Knauber, C. & Reichart, E. [2018]. Kontinuierlich aktuell: Große Revision der Anbieter- und Angebotsstatistiken am DIE. *weiter bilden*, 25 [1], 32–35). In den Verbänden BAK AL, DEAE und KEB kamen die revidierten Erhebungsmerkmale erstmals im Berichtsjahr 2017 und beim DVV im Berichtsjahr 2018 zum Einsatz.

Das DIE als wissenschaftliche Forschungs- und Infrastruktureinrichtung berät die genannten Verbände in Fragen der Statistik und engagiert sich kontinuierlich für Verbesserungen der Datenqualität und Nutzbarkeit. Der Weiterbildungspraxis, Wissenschaft, Weiterbildungspolitik und Öffentlichkeit steht das DIE als Ansprechpartner zur Verfügung und informiert regelmäßig in verschiedenen Publikationsformaten.

Dazu gehört die vorliegende Zusammenstellung von Tabellen und Abbildungen zu dem gemeinsamen Kern von Erhebungsmerkmalen der beteiligten Verbände in den Bereichen Institution, Personal, Finanzierung und Leistungen. Damit wird der Kernbereich von Weiter-

1 Bis zum Berichtsjahr 2012 (mit Ausnahme von 2009) war auch der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) Partner im Verbund.

bildung statistisch erfasst und abgebildet. Die Erhebungsmerkmale der einzelnen Verbände gehen in unterschiedlichem Ausmaß darüber hinaus, um verbandsspezifische Informationsinteressen zu befriedigen. Die besonderen Struktur- und Leistungsprofile werden in weiteren Aufbereitungen der Daten durch das DIE für die beteiligten Weiterbildungsverbände und ihre Mitglieder sichtbar gemacht. Entsprechend seinen Aufgaben stellt das DIE Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusätzlich Originaldaten in anonymisierter Form für Sekundärauswertungen zur Verfügung.

C. Methodische Anmerkungen

Die Erstellung der Weiterbildungsstatistik im Verbund ist mit einigen methodischen Herausforderungen und Besonderheiten verknüpft, die bei der Interpretation und Nutzung der Daten zu berücksichtigen sind.

Die *Datenerfassung und -weitergabe* durch die Weiterbildungseinrichtungen ist eine freiwillige Leistung mit nicht unbeträchtlichem lokalem Aufwand. Zugleich ist ein unmittelbarer Nutzen für die einzelnen Einrichtungen kaum praktisch erfahrbar – auch weil die Abbildung der Daten auf der Einrichtungsebene nur teilweise möglich ist. Infolgedessen ist eine Beteiligung an der Statistik nicht selbstverständlich, was sich darin niederschlägt, dass sich nicht alle Einrichtungen der einzelnen Verbände beteiligen und die Erfassungsquoten unterschiedlich ausfallen.

Die institutionellen Strukturen der beteiligten Verbände stellen sich ebenfalls unterschiedlich und vor allem im Bereich der konfessionellen Erwachsenenbildung sehr komplex dar, sodass der Statistik faktisch kein einheitlicher Begriff einer Weiterbildungseinrichtung zugrunde gelegt werden kann.

- Der BAK AL ist – mit Ausnahme von Baden-Württemberg – in allen Bundesländern durch Landesorganisationen vertreten. Träger von AL sind der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Volkshochschulen (VHS). Neben der Landesebene existieren Kreis- und örtliche Arbeitsgemeinschaften von AL. Diese sind zum einen hauptamtlich geleitete und selbständig agierende Organisationen. Zum anderen werden sie ehrenamtlich geführt, u. a. mit einem eigenständigen Programm der politischen Bildung an und in VHS. Im Kontext der Verbands- und Verbundstatistik werden sie wie die Landesorganisationen als AL-Einrichtungen gezählt (weitere Informationen unter <https://www.arbeitundleben.de/>).
- Mitglieder der DEAE sind Organisationen, die Bildungsarbeit mit Erwachsenen auf evangelischer Grundlage verantworten. An der Statistik beteiligen sich primär die auf Landeskirchen- oder Bundeslandebene strukturierten Landesorganisationen der evangelischen Erwachsenenbildung mit ihren Strukturen, in denen wiederum verschiedene Akteure, vor allem Regional- und Zweigstellen oder Bildungswerke, zusammengeschlossen sind. Als Einrichtung im Sinne der DEAE- und der Verbundstatistik betrachtet werden diejenigen Einheiten, die als eigenständige Anbieter von Bildungsangeboten für Erwachsene auftreten (Näheres siehe unter Kapitel 3 „Evangelisches Bildungshandeln mit Erwachsenen in Einrichtungen der DEAE: Befunde aus der Verbundstatistik“, in: Bücken, N. & Seiverth, A. [2019]. *Evangelische Erwachsenenbildung. Empirische Befunde und Perspektiven*, 29–76. Münster: Waxmann).
- Die KEB ist wesentlich geprägt durch das System der Diözesen (Erz-/Bistümer), in denen die Einrichtungen der Katholischen Erwachsenenbildung arbeiten. Angesichts der Länderzuständigkeit für die Erwachsenen-/Weiterbildung existieren zudem Landesarbeitsgemeinschaften, zumal die Bistumsgrenzen oft die Landesgrenzen unter- oder überschreiten. Einige Einrichtungen gehören (fachlichen) Bundesorganisationen an (z. B. Familienbildung [akf], politische Bildung [AKSB], Kolpingwerk), die ebenfalls Mitglieder der KEB sind. In diese Strukturen sind jeweils verschiedene (über-) regionale und lokale Akteure der Er-

wachsenbildung eingebunden (wie Bildungshäuser, Bildungswerke, Familienbildungsstätten). Zentrales Kriterium, um als Einrichtung im Sinne der KEB- und Verbundstatistik zu gelten, ist die Verantwortung für ein eigenes umfangreiches Bildungsprogramm.

- Die VHS befinden sich mehrheitlich in kommunaler Trägerschaft oder sind in gemeinnützigen Rechtsformen organisiert. Sie können als kommunale Weiterbildungseinrichtungen eindeutig einem politisch-administrativen Gebiet zugeordnet werden, das sich in der Größe nach den einzelnen Bundesländern stark unterscheidet. Deshalb variiert die Größe der VHS von ehrenamtlich geführten Einrichtungen in ländlichen Amtsgemeinden bis hin zu Einrichtungen in großen Flächenlandkreisen oder Großstädten. Die einzelnen VHS sind in Landesverbänden organisiert, die ihrerseits Mitglied im DVV sind. Im VHS-Bereich stellen die jeweiligen Hauptstellen die Grundgesamtheit für die Verbands- bzw. Verbundstatistik; die Außenstellen sind mit ihren Daten vertreten, werden aber nicht als eigenständige Einrichtungen in der Statistik aufgeführt.

Die genannten Organisationen stellen einen Teil der pluralen und öffentlich geförderten Trägerlandschaft in Deutschland dar.

Die konkreten *Erhebungsverfahren* in den einzelnen Verbänden sind stark von den institutionellen Strukturen beeinflusst. Während die VHS-Daten jeweils auf Ebene der Einzeleinrichtung an das DIE gemeldet werden, trifft dies auf die Einrichtungen der anderen am Verbund beteiligten Verbände nur zum Teil zu. Weit verbreitet sind hier sogenannte Sammelbögen, anhand derer übergeordnete Stellen die Daten einzelner zugeordneter Einrichtungen zusammenfassen und diese in aggregierter Form weiterleiten. Dabei ist vor allem im kirchlichen Bereich auch zu berücksichtigen, dass teilweise aufgrund von geteilten Verantwortlichkeiten Personal- und Finanzdaten einerseits und Veranstaltungsdaten andererseits von jeweils unterschiedlichen Stellen bezogen werden müssen. Zudem können nicht immer für alle Merkmalsbereiche Daten für alle zugeordneten Einrichtungen ermittelt und bereitgestellt werden.

Dem DIE werden die Daten im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens im jährlichen Turnus nach Abschluss des betreffenden Berichtsjahres (Kalenderjahr) geliefert. Im Vorfeld werden die jeweiligen Grundgesamtheiten an Einrichtungen seitens der Verbände geprüft, ggf. aktualisiert und an das DIE gemeldet.

Mit Blick auf die *Auswertungsmöglichkeiten* der Weiterbildungsstatistik im Verbund kommen die unterschiedlichen Bedingungen der jeweiligen Verbandsstatistiken zum Tragen. Der Einsatz von Sammelbögen bedingt, dass Auswertungen mit aggregierten Daten erfolgen und sich im Wesentlichen auf die Ebenen von Bund und Ländern konzentrieren müssen. Analysen auf der Ebene zugehöriger Einrichtungen sind nicht möglich, da dies eine eindeutige Zuordnung von Daten voraussetzt. Letzteres ist flächendeckend für den VHS-Bereich gegeben.

Die *vorliegende Publikation* basiert erstmals auf den Ergebnissen nach der Revision der Merkmale der Verbandsstatistiken sowie des gemeinsamen Merkmalskerns der Verbundstatistik. Während in den Verbänden BAK AL, DEAE und KEB die revidierten Merkmale für das Berichtsjahr 2017 zum Einsatz kamen, greift die Revision im VHS-Bereich ab dem Berichtsjahr 2018. Dies bedingt, dass in dieser Veröffentlichung einmalig keine VHS-Daten berichtet werden.

Im Zuge der Revision wurden auch die Auswertungen und Ergebnisdarstellungen modifiziert und aktualisiert, u. a. um mehr Transparenz über die spezifischen Profile der beteiligten

Verbände herzustellen. Dementsprechend werden im Folgenden standardmäßig in den Tabellen sowohl nach Verbänden als auch nach Ländern differenzierte Daten berichtet. Ergebnisse in Abbildungen konzentrieren sich auf die Bundesebene der Verbände.

Bei Vergleichen zwischen den Verbänden sind die unterschiedlichen institutionellen Strukturen (s. o.) und Erfassungsquoten in Rechnung zu stellen. Bei Vergleichen zwischen Bundesländern sind zudem unterschiedliche Rahmenbedingungen für Weiterbildung zu berücksichtigen. Dazu zählen u. a. gesetzliche Regelungen und Landesprogramme. Insbesondere die Ergebnisse einiger neu eingeführter Erhebungsmerkmale (z. B. Anerkennung nach einem Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz oder Einsatz eines Qualitätsmanagementsystems) können durch das Vorhandensein von gesetzlichen Vorgaben und/oder Programmen auf Länderebene beeinflusst sein. Daher werden in dieser Veröffentlichung zusätzlich entsprechende, im Berichtsjahr geltende Informationen für alle Bundesländer bereitgestellt (s. Anhang), die ausschließlich als Interpretationshilfe hier präsentierter Ergebnisse fungieren.

D. Ergebnisse

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabellen

Tabelle 1.1	Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Verbänden und Ländern	18
Tabelle 1.2	Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Rechtsformen, Verbänden und Ländern ...	20
Tabelle 1.3	Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern	23
Tabelle 1.4	Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Anerkennung gemäß Erwachsenen-/ Weiterbildungsgesetz nach Verbänden und Ländern	32
Tabelle 1.5	Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung gemäß Bildungsfreistellungsgesetz nach Verbänden und Ländern ...	34
Tabelle 2.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2017 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht).....	35
Tabelle 2.1.1	Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern	37
Tabelle 2.1.2	Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2017 nach Verbänden und Ländern	38
Tabelle 2.1.3	Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern	39
Tabelle 2.1.4	Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern	40
Tabelle 2.1.5	Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2017 nach Verbänden und Ländern	41
Tabelle 2.2	Neben-/freiberuflich Mitarbeitende nach Verbänden und Ländern 2017	43
Tabelle 2.3	Ehrenamtlich Mitarbeitende nach Verbänden und Ländern 2017	44
Tabelle 3.1	Finanzierungsquellen 2017 nach Verbänden und Ländern	46
Tabelle 3.1.1	Öffentliche Mittel 2017 nach Verbänden und Ländern.....	50
Tabelle 3.2	Ausgaben 2017 nach Verbänden und Ländern	54
Tabelle 4.1.1	Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern.....	58
Tabelle 4.1.2	Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern	76
Tabelle 4.2.1	Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern.....	84
Tabelle 4.2.2	Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern	102

Tabelle 4.3	Veranstaltungen mit digital vermittelten Lerninhalten 2017 – Übersicht nach Verbänden und Ländern	110
Tabelle 4.4	Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 – Übersicht nach Verbänden und Ländern.....	111
Tabelle 5.1	Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern	122
Tabelle 5.2.1	Kompetenzfeststellung – Prüfungen und Tests 2017 nach Verbänden und Ländern..	127
Tabelle 5.2.2	Kompetenzfeststellung – Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen 2017 nach Verbänden und Ländern	130

Abbildungen

Abbildung 1.1	Erhebungsbasis 2017	19
Abbildung 1.2	Struktur der Rechtsformen 2017	22
Abbildung 2.1	Struktur des hauptberuflichen Personals am 31.12.2017 nach Verbänden (Anteile an Stellenkapazitäten der verschiedenen Personalgruppen in Vollzeitäquivalenten)	42
Abbildung 2.2	Neben-/freiberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende nach Verbänden 2017 (Anteile an den im Berichtsjahr tätigen Personen)	45
Abbildung 3.1	Finanzierungsstruktur nach Verbänden 2017	49
Abbildung 3.1.1	Öffentliche Mittel nach Verbänden 2017	53
Abbildung 3.2	Ausgabenstruktur nach Verbänden 2017	57
Abbildung 4.1.1	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungszahlen insgesamt)	82
Abbildung 4.1.2	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungsstunden insgesamt)	82
Abbildung 4.1.3	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Teilnahmefällen insgesamt)	83
Abbildung 4.2.1	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungszahlen insgesamt)	108
Abbildung 4.2.2	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungsstunden insgesamt)	108
Abbildung 4.2.3	Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Teilnahmefällen insgesamt)	109
Abbildung 4.4	Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 nach Verbänden (Anteile innerhalb der Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen).....	121

Zeichenerklärung zu den Tabellen

Symbol	Bedeutung
–	Anzahl beträgt Null
x	Verband ohne Einrichtung in diesem Bundesland
n. e.	nicht erhoben (Merkmal wird von diesem Verband nicht bedient)
Leere Zelle	0%
0%	Wert < 0,1%

Abweichungen in den Summen von Prozentanteilen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

1. Institutionelle Daten

1.1 Grundgesamtheit der Verbände

Tabelle 1.1

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Weiterbildungseinrichtungen							
	Anzahl	AL	DEAE	KEB	davon ausgewertet	AL	DEAE	KEB
Baden- Württemberg	145 12,9%	x	67 16,3%	78 13,5%	126 86,9%	x	60 89,6%	66 84,6%
Bayern	194 17,2%	1 0,7%	63 15,4%	130 22,5%	176 90,7%	1 100,0%	57 90,5%	118 90,8%
Berlin	12 1,1%	1 0,7%	5 1,2%	6 1,0%	1 8,3%	1 100,0%	–	–
Brandenburg	14 1,2%	x	13 3,2%	1 0,2%	–	x	–	–
Bremen	4 0,4%	2 1,4%	1 0,2%	1 0,2%	3 75,0%	2 100,0%	1 100,0%	–
Hamburg	23 2,0%	2 1,4%	17 4,1%	4 0,7%	2 8,7%	2 100,0%	–	–
Hessen	93 8,2%	12 8,5%	49 12,0%	32 5,5%	78 83,9%	12 100,0%	40 81,6%	26 81,3%
Mecklenburg- Vorpommern	9 0,8%	2 1,4%	6 1,5%	1 0,2%	7 77,8%	2 100,0%	5 83,3%	–
Niedersachsen	149 13,2%	51 36,2%	29 7,1%	69 12,0%	146 98,0%	51 100,0%	29 100,0%	66 95,7%
Nordrhein- Westfalen	267 23,7%	45 31,9%	66 16,1%	156 27,0%	178 66,7%	45 100,0%	61 92,4%	72 46,2%
Rheinland-Pfalz	75 6,6%	6 4,3%	11 2,7%	58 10,1%	38 50,7%	6 100,0%	10 90,9%	22 37,9%
Saarland	13 1,2%	3 2,1%	3 0,7%	7 1,2%	13 100,0%	3 100,0%	3 100,0%	7 100,0%
Sachsen	45 4,0%	8 5,7%	31 7,6%	6 1,0%	36 80,0%	8 100,0%	27 87,1%	1 16,7%
Sachsen-Anhalt	26 2,3%	6 4,3%	14 3,4%	6 1,0%	23 88,5%	3 50,0%	14 100,0%	6 100,0%
Schleswig- Holstein	32 2,8%	1 0,7%	30 7,3%	1 0,2%	1 3,1%	1 100,0%	–	–
Thüringen	27 2,4%	1 0,7%	5 1,2%	21 3,6%	8 29,6%	1 100,0%	5 100,0%	2 9,5%
Bundesrepublik Deutschland	1.128 100,0%	141 100,0%	410 100,0%	577 100,0%	836 74,1%	138 97,9%	312 76,1%	386 66,9%

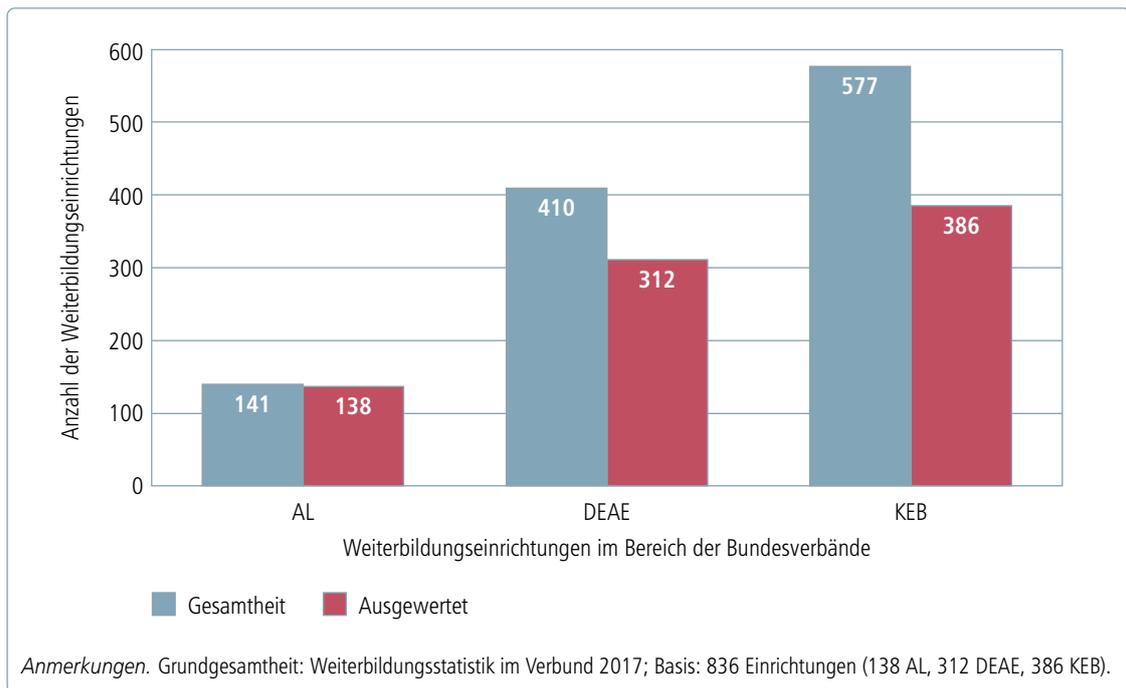


Abbildung 1.1. Erhebungsbasis 2017

1.2 Rechtsformen

Tabelle 1.2

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Rechtsformen, Verbänden und Ländern

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen ^a											
	Körperschaft des öffentlichen Rechts				Eingetragener Verein				Nicht eingetragener Verein			
	Ins- gesamt	AL	DEAE	KEB	Ins- gesamt	AL	DEAE	KEB	Ins- gesamt	AL	DEAE	KEB
Baden- Württemberg	71	x	41	30	53	x	17	36	–	x	–	–
	56,8%		69,5%	45,5%	42,4%		28,8%	54,5%				
Bayern	10	–	8	2	162	–	49	113	–	–	–	–
	5,7%		14,0%	1,7%	92,0%		86,0%	95,8%				
Berlin	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
					100,0%	100,0%						
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	1	–	1	–	2	2	–	–	–	–	–	–
	33,3%		100,0%		66,7%	100,0%						
Hamburg	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
					50,0%	50,0%						
Hessen	47	–	21	26	3	–	3	–	–	–	–	–
	60,3%		52,5%	100,0%	3,8%		7,5%					
Mecklenburg- Vorpommern	5	–	5	–	2	2	–	–	–	–	–	–
	71,4%		100,0%		28,6%	100,0%						
Niedersachsen	5	–	1	4	49	5	–	44	18	–	–	18
	4,2%		100,0%	6,1%	41,5%	9,8%		66,7%	15,3%			27,3%
Nordrhein- Westfalen	98	43	46	9	51	2	10	39	–	–	–	–
	55,1%	95,6%	75,4%	12,5%	28,7%	4,4%	16,4%	54,2%				
Rheinland-Pfalz	6	–	1	5	3	–	2	1	–	–	–	–
	19,4%		33,3%	22,7%	9,7%		66,7%	4,5%				
Saarland	2	–	–	2	10	3	2	5	–	–	–	–
	15,4%			28,6%	76,9%	100,0%	66,7%	71,4%				
Sachsen	18	–	17	1	15	8	7	–	–	–	–	–
	50,0%		63,0%	100,0%	41,7%	100,0%	25,9%					
Sachsen-Anhalt	1	–	1	–	5	1	–	4	–	–	–	–
	10,0%		100,0%		50,0%	33,3%		66,7%				
Schleswig- Holstein	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
					100,0%	100,0%						
Thüringen	2	–	1	1	2	1	–	1	–	–	–	–
	50,0%		100,0%	50,0%	50,0%	100,0%		50,0%				
Bundesrepublik Deutschland	266	43	143	80	360	27	90	243	18	–	–	18
	34,0%	31,2%	55,2%	20,7%	46,0%	19,6%	34,7%	63,0%	2,3%			4,7%

Tabelle 1.2 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Rechtsformen, Verbänden und Ländern

Land	Anteile von Weiterbildungseinrichtungen in verschiedenen Rechtsformen ^a											
	GmbH, gGmbH oder sonstige private Träger				Privatrechtliche Stiftung				Andere Rechtsformen			
	Ins-gesamt	AL	DEAE	KEB	Ins-gesamt	AL	DEAE	KEB	Ins-gesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	1 0,8%	x	1 1,7%	–	–	x	–	–	–	x	–	–
Bayern	4 2,3%	1 100,0%	–	3 2,5%	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	1 50,0%	1 50,0%	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	–	–	–	–	–	–	–	–	28 35,9%	12 100,0%	16 40,0%	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	46 39,0%	46 90,2%	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	27 15,2%	–	3 4,9%	24 33,3%	–	–	–	–	2 1,1%	–	2 3,3%	–
Rheinland-Pfalz	6 19,4%	6 100,0%	–	–	1 3,2%	–	–	1 4,5%	15 48,4%	–	–	15 68,2%
Saarland	1 7,7%	–	1 33,3%	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	3 8,3%	–	3 11,1%	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	3 30,0%	2 66,7%	–	1 16,7%	–	–	–	–	1 10,0%	–	–	1 16,7%
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bundesrepublik Deutschland	92 11,8%	56 40,6%	8 3,1%	28 7,3%	1 0,1%	–	–	1 0,3%	46 5,9%	12 8,7%	18 7,0%	16 4,1%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 783 Einrichtungen (138 AL, 259 DEAE, 386 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Institutionelle Daten“.

^a Die Prozentwerte beziehen sich auf die in Tabelle 1.1 angegebene Gesamtheit der Weiterbildungseinrichtungen der einzelnen Verbände, deren Daten ausgewertet wurden.

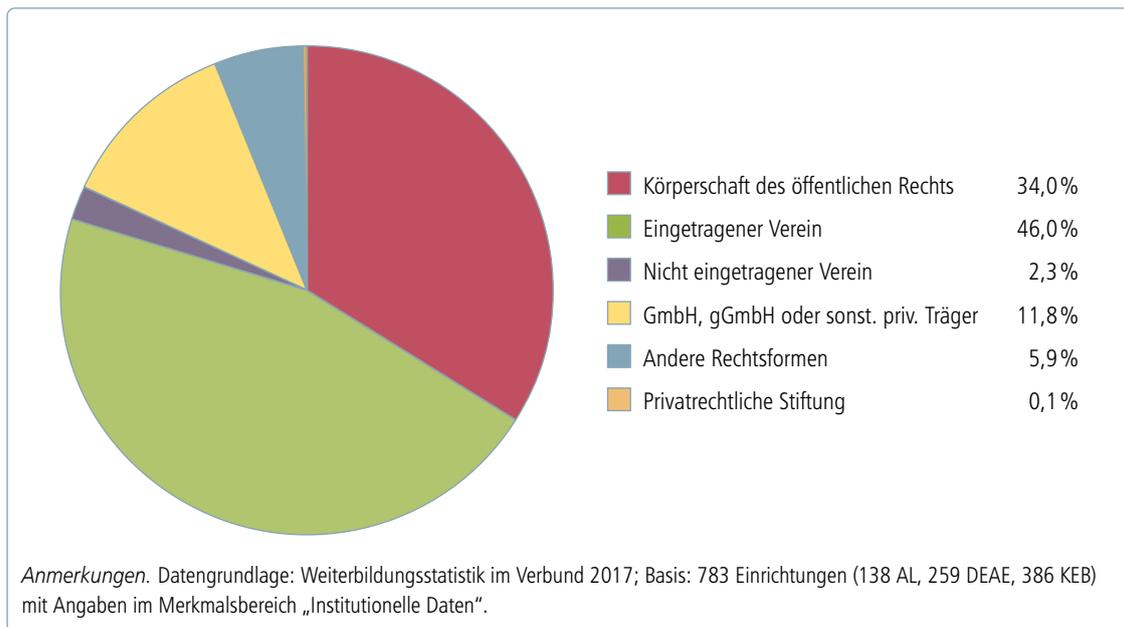


Abbildung 1.2. Struktur der Rechtsformen 2017

1.3 Qualitätsmanagementsysteme

Tabelle 1.3

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Baden-Württemberg</i>				
AZAV	1,6%	x	–	3,0%
DIN ISO 9000 ff	–	x	–	–
EFQM	–	x	–	–
LQW	–	x	–	–
Modell LV-VHS	–	x	–	–
QES	–	x	–	–
QVB	70,4%	x	83,1%	59,1%
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	1,6%	x	3,4%	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	0,8%	x	–	1,5%
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	x	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	x	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	2,4%	x	1,7%	3,0%
Kein Qualitätsmanagementsystem	14,4%	x	15,3%	13,6%
<i>Bayern</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	2,3%	–	–	3,4%
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	64,2%	–	–	95,8%
QVB	32,4%	–	100,0%	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	1,1%	100,0%	–	0,8%

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Berlin</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	–	–	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	100,0%	100,0%	–	–
<i>Brandenburg</i>				
AZAV	–	x	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	x	–	–
EFQM	–	x	–	–
LQW	–	x	–	–
Modell LV-VHS	–	x	–	–
QES	–	x	–	–
QVB	–	x	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	x	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	x	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	x	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	x	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	x	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	x	–	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Bremen</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	66,7%	100,0%	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	66,7%	100,0%	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	66,7%	50,0%	100,0%	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	33,3%	50,0%	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	33,3%	50,0%	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	33,3%	–	100,0%	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	–	–	–
<i>Hamburg</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	50,0%	50,0%	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	50,0%	50,0%	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	100,0%	100,0%	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	–	–	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Hessen</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	3,8%	–	7,5%	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	1,3%	8,3%	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	37,2%	–	7,5%	100,0%
Kein Qualitätsmanagementsystem	57,7%	91,7%	85,0%	–
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	28,6%	100,0%	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	71,4%	–	100,0%	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Niedersachsen</i>				
AZAV	4,2%	–	100,0%	6,1%
DIN ISO 9000 ff	55,9%	19,6%	–	84,8%
EFQM	0,8%	–	–	1,5%
LQW	33,9%	68,6%	–	7,6%
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	–	–	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	0,8%	–	100,0%	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	5,1%	11,8%	–	–
<i>Nordrhein-Westfalen</i>				
AZAV	15,2%	–	44,3%	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	25,3%	100,0%	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	–	–	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	55,6%	–	44,3%	100,0%
nationales Zertifikat/Gütesiegel	19,1%	–	55,7%	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	2,2%	–	6,6%	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	–	–	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Rheinland-Pfalz</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	19,4%	100,0%	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	22,6%	–	33,3%	27,3%
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	58,1%	–	66,7%	72,7%
<i>Saarland</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	23,1%	–	33,3%	28,6%
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	30,8%	33,3%	–	42,9%
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	23,1%	–	33,3%	28,6%
Kein Qualitätsmanagementsystem	23,1%	66,7%	33,3%	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Sachsen</i>				
AZAV	2,8%	12,5%	—	—
DIN ISO 9000 ff	8,3%	37,5%	—	—
EFQM	—	—	—	—
LQW	—	—	—	—
Modell LV-VHS	—	—	—	—
QES	5,6%	—	3,7%	100,0%
QVB	—	—	—	—
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
nationales Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
internationales Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	—	—	—	—
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	—	—	—	—
Kein Qualitätsmanagementsystem	86,1%	62,5%	96,3%	—
<i>Sachsen-Anhalt</i>				
AZAV	10,0%	33,3%	—	—
DIN ISO 9000 ff	—	—	—	—
EFQM	—	—	—	—
LQW	20,0%	66,7%	—	—
Modell LV-VHS	—	—	—	—
QES	—	—	—	—
QVB	—	—	—	—
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
nationales Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
internationales Zertifikat/Gütesiegel	—	—	—	—
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	—	—	—	—
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	10,0%	—	100,0%	—
Kein Qualitätsmanagementsystem	60,0%	—	—	100,0%

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Schleswig-Holstein</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	–	–	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	–	–	–	–
QVB	–	–	–	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	100,0%	100,0%	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>				
AZAV	–	–	–	–
DIN ISO 9000 ff	25,0%	100,0%	–	–
EFQM	–	–	–	–
LQW	–	–	–	–
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	50,0%	–	–	100,0%
QVB	50,0%	100,0%	100,0%	–
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
nationales Zertifikat/Gütesiegel	–	–	–	–
internationales Zertifikat/Gütesiegel	25,0%	100,0%	–	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	–	–	–	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	–	–	–	–
Kein Qualitätsmanagementsystem	–	–	–	–

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Nutzung von Qualitätsmanagementsystemen nach Verbänden und Ländern (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in Prozent beziehen sich auf die Anzahl der Einrichtungen mit Meldungen zu institutionellen Daten)

Qualitätsmanagementsysteme (QMS) nach Ländern ^a	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>				
AZAV	4,6%	1,4%	10,8%	1,6%
DIN ISO 9000 ff	10,2%	12,3%	0,4%	16,1%
EFQM	0,1%	–	–	0,3%
LQW	11,9%	63,8%	–	1,3%
Modell LV-VHS	–	–	–	–
QES	14,9%	–	0,4%	30,1%
QVB	21,2%	5,1%	42,9%	12,4%
regionales/landesweites Zertifikat/Gütesiegel	13,7%	3,6%	11,6%	18,7%
nationales Zertifikat/Gütesiegel	4,6%	0,7%	13,1%	0,3%
internationales Zertifikat/Gütesiegel	0,6%	0,7%	1,5%	–
andere(s), extern zertifizierte(s) Qualitätsmanagementsystem(e)	0,3%	0,7%	0,4%	–
Verfahren zur Selbstevaluation/interne(s) Qualitätsmanagementsystem(e) (jeweils dokumentiert)	4,7%	–	2,7%	7,8%
Kein Qualitätsmanagementsystem	17,2%	18,8%	29,7%	8,3%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 783 Einrichtungen (138 AL, 259 DEAE, 386 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Institutionelle Daten“.

^a Es konnten mehrere QMS pro Einrichtung genannt werden. Für die über Sammelbögen erfassten Einrichtungen liegen nicht in allen Fällen für dieses Merkmal institutionelle Daten vor.

1.4 Anerkennung gemäß Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz

Tabelle 1.4

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Anerkennung gemäß Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz
nach Verbänden und Ländern

Land	Anerkennung nach Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz ³							
	Eigene formale Anerkennung				Partizipation an formaler Anerkennung einer anderen Einrichtung			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	55 44,0%	x	51 86,4%	4 6,1%	50 40,0%	n. e.	6 10,2%	44 66,7%
Bayern	1 0,6%	–	–	1 0,8%	117 66,5%	n. e.	–	117 99,2%
Berlin ^b	1 100,0%	1 100,0%	–	–	–	n. e.	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	n. e.	–	–
Bremen	3 100,0%	2 100,0%	1 100,0%	–	–	n. e.	–	–
Hamburg ^b	–	–	–	–	–	n. e.	–	–
Hessen	3 3,8%	1 8,3%	1 2,5%	1 3,8%	64 82,1%	n. e.	39 97,5%	25 96,2%
Mecklenburg-Vorpommern	3 42,9%	2 100,0%	1 20,0%	–	4 57,1%	n. e.	4 80,0%	–
Niedersachsen	66 55,9%	51 100,0%	1 100,0%	14 21,2%	52 44,1%	n. e.	–	52 78,8%
Nordrhein-Westfalen	67 37,6%	1 2,2%	6 9,8%	60 83,3%	55 30,9%	n. e.	55 90,2%	–
Rheinland-Pfalz	8 25,8%	6 100,0%	1 33,3%	1 4,5%	2 6,5%	n. e.	2 66,7%	–
Saarland	12 92,3%	2 66,7%	3 100,0%	7 100,0%	–	n. e.	–	–
Sachsen	10 27,8%	8 100,0%	1 3,7%	1 100,0%	26 72,2%	n. e.	26 96,3%	–
Sachsen-Anhalt	8 80,0%	2 66,7%	1 100,0%	5 83,3%	1 10,0%	n. e.	–	1 16,7%
Schleswig-Holstein	1 100,0%	1 100,0%	–	–	–	n. e.	–	–
Thüringen	3 75,0%	1 100,0%	1 100,0%	1 50,0%	1 25,0%	n. e.	–	1 50,0%
Bundesrepublik Deutschland	241 30,8%	78 56,5%	68 26,3%	95 24,6%	372 47,5%	n. e.	132 51,0%	240 62,2%

Tabelle 1.4 (Fortsetzung)

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Anerkennung gemäß Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz nach Verbänden und Ländern

Land	Anerkennung nach Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz ^a							
	Keine formale Anerkennung bzw. Partizipation				Keine Anerkennung nach EBG/WBG erforderlich			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	5 4,0%	x	2 3,4%	3 4,5%	–	n. e.	n. e.	n. e.
Bayern	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Berlin ^b	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Brandenburg	–	x	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Bremen	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Hamburg ^b	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Hessen	11 14,1%	11 91,7%	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Niedersachsen	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Nordrhein-Westfalen	44 24,7%	44 97,8%	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Saarland	1 7,7%	1 33,3%	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Sachsen	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Sachsen-Anhalt	1 10,0%	1 33,3%	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Thüringen	–	–	–	–	–	n. e.	n. e.	n. e.
Bundesrepublik Deutschland	62 7,9%	57 41,3%	2 0,8%	3 0,8%	–	n. e.	n. e.	n. e.

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 783 Einrichtungen (138 AL, 259 DEAE, 386 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Institutionelle Daten“.

^a Prozentuierung nach Verband (bzw. Verbund insgesamt) und Land (Angaben nicht von allen Einrichtungen vorhanden)

^b Kein Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz im Bundesland

1.5 Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung gemäß Bildungsfreistellungsgesetz

Tabelle 1.5

Weiterbildungseinrichtungen 2017 nach Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung gemäß Bildungsfreistellungsgesetz nach Verbänden und Ländern

Land	Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung nach einem Bildungsfreistellungsgesetz ^a							
	ja				nein			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	47	x	20	27	64	x	39	25
	37,6%		33,9%	40,9%	51,2%		66,1%	37,9%
Bayern ^b	1	1	–	–	175	–	57	118
	0,6%	100,0%			99,4%		100,0%	100,0%
Berlin	1	1	–	–	–	–	–	–
	100,0%	100,0%						
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	3	2	1	–	–	–	–	–
	100,0%	100,0%	100,0%					
Hamburg	2	2	–	–	–	–	–	–
	100,0%	100,0%						
Hessen	12	6	–	6	30	6	4	20
	15,4%	50,0%		23,1%	38,5%	50,0%	10,0%	76,9%
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	1	–	4	–	4	–
	42,9%	100,0%	20,0%		57,1%		80,0%	
Niedersachsen	64	51	1	12	54	–	–	54
	54,2%	100,0%	100,0%	18,2%	45,8%			81,8%
Nordrhein-Westfalen	78	12	6	60	100	33	55	12
	43,8%	26,7%	9,8%	83,3%	56,2%	73,3%	90,2%	16,7%
Rheinland-Pfalz	13	6	2	5	1	–	1	–
	41,9%	100,0%	66,7%	22,7%	3,2%		33,3%	
Saarland	9	1	1	7	4	2	2	–
	69,2%	33,3%	33,3%	100,0%	30,8%	66,7%	66,7%	
Sachsen ^b	–	–	–	–	36	8	27	1
					100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Sachsen-Anhalt	1	1	–	–	9	2	1	6
	10,0%	33,3%			90,0%	66,7%	100,0%	100,0%
Schleswig-Holstein	1	1	–	–	–	–	–	–
	100,0%	100,0%						
Thüringen	2	1	1	–	2	–	–	2
	50,0%	100,0%	100,0%		50,0%			100,0%
Bundesrepublik Deutschland	237	87	33	117	479	51	190	238
	30,3%	63,0%	12,7%	30,3%	61,2%	37,0%	73,4%	61,7%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 783 Einrichtungen (138 AL, 259 DEAE, 386 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Institutionelle Daten“.

^a Prozentuierung nach Verband (bzw. Verbund insgesamt) und Land (Angaben nicht von allen Einrichtungen vorhanden)

^b Kein Bildungsfreistellungsgesetz im Bundesland

2. Personal

2.1 Hauptberufliches Personal

Tabelle 2.1

Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2017 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen am 31.12. (Vollzeitäquivalente)					
	Insgesamt		Leitungspersonal (s. a. Tabelle 2.1.1)		Pädagogisches Personal (s. a. Tabelle 2.1.2)	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	306,3 100,0%	234,0 76,4%	87,2 28,5%	42,1 48,3%	61,4 20,0%	52,0 84,7%
Bayern ^a	647,8 100,0%	477,9 73,8%	75,8 11,7%	32,6 43,0%	230,7 35,6%	158,6 68,7%
Berlin	25,0 100,0%	15,6 62,4%	6,6 26,4%	2,8 42,4%	7,9 31,6%	5,6 70,9%
Brandenburg	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –
Bremen	23,2 100,0%	16,7 72,0%	3,0 12,9%	2,0 66,7%	12,2 52,6%	7,7 63,1%
Hamburg	47,3 100,0%	39,2 82,9%	5,0 10,6%	2,6 52,0%	25,8 54,5%	22,4 86,8%
Hessen	49,4 100,0%	24,6 49,8%	37,5 75,9%	15,5 41,3%	7,0 14,2%	5,0 71,4%
Mecklenburg- Vorpommern	25,5 100,0%	18,4 72,2%	6,0 23,5%	4,0 66,7%	14,0 54,9%	8,9 63,6%
Niedersachsen	306,1 100,0%	230,8 75,4%	12,3 4,0%	7,8 63,4%	135,1 44,1%	88,5 65,5%
Nordrhein- Westfalen	1.593,1 100,0%	1.146,3 72,0%	122,9 7,7%	56,9 46,3%	640,4 40,2%	417,9 65,3%
Rheinland-Pfalz	118,1 100,0%	73,5 62,2%	23,6 20,0%	12,6 53,4%	52,5 44,5%	24,4 46,5%
Saarland	49,0 100,0%	37,8 77,1%	9,0 18,4%	7,0 77,8%	14,2 29,0%	9,5 66,9%
Sachsen	76,1 100,0%	35,7 46,9%	7,6 10,0%	2,3 30,3%	55,9 73,5%	24,9 44,5%
Sachsen-Anhalt	110,7 100,0%	71,8 64,9%	6,5 5,9%	1,5 23,1%	38,0 34,3%	25,1 66,1%
Schleswig- Holstein	12,4 100,0%	9,5 76,6%	0,2 1,6%	0,0 –	10,7 86,3%	8,0 74,8%
Thüringen	27,5 100,0%	13,9 50,5%	3,5 12,7%	1,0 28,6%	18,8 68,4%	8,7 46,3%
Bundesrepublik Deutschland	3.417,5 100,0%	2.445,7 71,6%	406,7 11,9%	190,7 46,9%	1.324,6 38,8%	867,2 65,5%

Tabelle 2.1 (Fortsetzung)

Personalkapazität des hauptberuflichen Personals 2017 nach Personalgruppen und Ländern (Übersicht)

Land	Besetzte Stellen am 31.12. (Vollzeitäquivalente)					
	Verwaltungspersonal (s. a. Tabelle 2.1.3)		Wirtschaftspersonal (s. a. Tabelle 2.1.4)		Sonstiges Personal (s. a. Tabelle 2.1.5)	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	111,1 36,3%	107,5 96,8%	32,7 10,7%	22,7 69,4%	13,9 4,5%	9,7 69,8%
Bayern ^a	247,8 38,3%	229,0 92,4%	91,7 14,2%	56,6 61,7%	1,8 0,3%	1,1 61,1%
Berlin	9,5 38,0%	6,2 65,3%	0,0 –	0,0 –	1,0 4,0%	1,0 100,0%
Brandenburg	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –
Bremen	6,5 28,0%	6,5 100,0%	0,5 2,2%	0,5 100,0%	1,0 4,3%	0,0 –
Hamburg	15,0 31,7%	13,2 88,0%	0,5 1,1%	0,0 –	1,0 2,1%	1,0 100,0%
Hessen	3,2 6,5%	3,2 100,0%	0,0 –	0,0 –	1,7 3,4%	0,9 52,9%
Mecklenburg- Vorpommern	5,5 21,6%	5,5 100,0%	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –
Niedersachsen	121,5 39,7%	105,1 86,5%	20,4 6,7%	16,9 82,8%	16,8 5,5%	12,5 74,4%
Nordrhein- Westfalen	467,0 29,3%	408,9 87,6%	310,8 19,5%	234,5 75,5%	52,0 3,3%	28,1 54,0%
Rheinland-Pfalz	27,7 23,5%	25,2 91,0%	8,3 7,0%	7,3 88,0%	6,0 5,1%	4,0 66,7%
Saarland	17,3 35,3%	15,3 88,4%	4,5 9,2%	3,0 66,7%	4,0 8,2%	3,0 75,0%
Sachsen	12,6 16,6%	8,5 67,5%	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –
Sachsen-Anhalt	19,2 17,3%	16,2 84,4%	46,0 41,6%	29,0 63,0%	1,0 0,9%	0,0 –
Schleswig- Holstein	1,5 12,1%	1,5 100,0%	0,0 –	0,0 –	0,0 –	0,0 –
Thüringen	3,5 12,7%	3,5 100,0%	0,2 0,7%	0,2 100,0%	1,5 5,5%	0,5 33,3%
Bundesrepublik Deutschland	1.068,9 31,3%	955,3 89,4%	515,6 15,1%	370,7 71,9%	101,7 3,0%	61,8 60,8%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

Tabelle 2.1.1

Personalkapazität des hauptberuflichen Leitungspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Leitungspersonal (besetzte Stellen am 31.12.; Vollzeitäquivalente)							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	87,2	42,1 48,3%	x	x	43,6	27,3 62,6%	43,6	14,8 33,9%
Bayern ^a	75,8	32,6 43,0%	1,0	–	21,0	12,0 57,1%	53,8	20,6 38,3%
Berlin	6,6	2,8 42,4%	6,6	2,8 42,4%	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	3,0	2,0 66,7%	2,0	2,0 100,0%	1,0	–	–	–
Hamburg	5,0	2,6 52,0%	5,0	2,6 52,0%	–	–	–	–
Hessen	37,5	15,5 41,3%	0,5	0,5 100,0%	36,0	15,0 41,7%	1,0	–
Mecklenburg- Vorpommern	6,0	4,0 66,7%	2,0	2,0 100,0%	4,0	2,0 50,0%	–	–
Niedersachsen	12,3	7,8 63,4%	3,5	1,0 28,6%	1,0	1,0 100,0%	7,8	5,8 74,4%
Nordrhein- Westfalen	122,9	56,9 46,3%	1,0	–	41,1	26,6 64,7%	80,8	30,3 37,5%
Rheinland-Pfalz	23,6	12,6 53,4%	6,6	5,6 84,8%	4,0	3,0 75,0%	13,0	4,0 30,8%
Saarland	9,0	7,0 77,8%	–	–	2,0	2,0 100,0%	7,0	5,0 71,4%
Sachsen	7,6	2,3 30,3%	5,9	2,0 33,9%	0,7	0,3 42,9%	1,0	–
Sachsen-Anhalt	6,5	1,5 23,1%	1,0	–	0,5	–	5,0	1,5 30,0%
Schleswig- Holstein	0,2	–	0,2	–	–	–	–	–
Thüringen	3,5	1,0 28,6%	2,0	1,0 50,0%	0,5	–	1,0	–
Bundesrepublik Deutschland	406,7	190,7 46,9%	37,3	19,5 52,3%	155,4	89,2 57,4%	214,0	82,0 38,3%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

Tabelle 2.1.2

Personalkapazität des hauptberuflichen pädagogischen Personals 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Pädagogisches Personal (besetzte Stellen am 31.12.; Vollzeitäquivalente)							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	61,4	52,0	x	x	36,3	32,9	25,1	19,1
		84,7%				90,6%		76,1%
Bayern ^a	230,7	158,6	2,5	1,0	100,0	74,7	128,2	82,9
		68,7%		40,0%		74,7%		64,7%
Berlin	7,9	5,6	7,9	5,6	–	–	–	–
		70,9%		70,9%				
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	12,2	7,7	8,2	4,7	4,0	3,0	–	–
		63,1%		57,3%		75,0%		
Hamburg	25,8	22,4	25,8	22,4	–	–	–	–
		86,8%		86,8%				
Hessen	7,0	5,0	2,0	2,0	5,0	3,0	–	–
		71,4%		100,0%		60,0%		
Mecklenburg-Vorpommern	14,0	8,9	3,1	0,5	10,9	8,4	–	–
		63,6%		16,1%		77,1%		
Niedersachsen	135,1	88,5	83,0	51,0	18,7	12,4	33,4	25,1
		65,5%		61,4%		66,3%		75,2%
Nordrhein-Westfalen	640,4	417,9	22,7	14,9	99,8	65,5	517,9	337,5
		65,3%		65,6%		65,6%		65,2%
Rheinland-Pfalz	52,5	24,4	20,5	12,8	11,5	6,6	20,5	5,0
		46,5%		62,4%		57,4%		24,4%
Saarland	14,2	9,5	2,2	1,5	2,0	–	10,0	8,0
		66,9%		68,2%				80,0%
Sachsen	55,9	24,9	51,4	22,4	2,5	2,5	2,0	–
		44,5%		43,6%		100,0%		
Sachsen-Anhalt	38,0	25,1	11,5	7,6	1,0	1,0	25,5	16,5
		66,1%		66,1%		100,0%		64,7%
Schleswig-Holstein	10,7	8,0	10,7	8,0	–	–	–	–
		74,8%		74,8%				
Thüringen	18,8	8,7	14,8	7,2	2,0	1,0	2,0	0,5
		46,3%		48,6%		50,0%		25,0%
Bundesrepublik Deutschland	1.324,6	867,2	266,3	161,6	293,7	211,0	764,6	494,6
		65,5%		60,7%		71,8%		64,7%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

Tabelle 2.1.3

Personalkapazität des hauptberuflichen Verwaltungspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Verwaltungspersonal (besetzte Stellen am 31.12.; Vollzeitäquivalente)							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	111,1	107,5	x	x	54,2	53,7	56,9	53,8
		96,8%				99,1%		94,6%
Bayern ^a	247,8	229,0	1,0	1,0	94,5	94,3	152,3	133,7
		92,4%		100,0%		99,8%		87,8%
Berlin	9,5	6,2	9,5	6,2	–	–	–	–
		65,3%		65,3%				
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	6,5	6,5	4,5	4,5	2,0	2,0	–	–
		100,0%		100,0%		100,0%		
Hamburg	15,0	13,2	15,0	13,2	–	–	–	–
		88,0%		88,0%				
Hessen	3,2	3,2	1,3	1,3	1,9	1,9	–	–
		100,0%		100,0%		100,0%		
Mecklenburg- Vorpommern	5,5	5,5	2,0	2,0	3,5	3,5	–	–
		100,0%		100,0%		100,0%		
Niedersachsen	121,5	105,1	69,2	58,0	13,9	13,9	38,4	33,2
		86,5%		83,8%		100,0%		86,5%
Nordrhein- Westfalen	467,0	408,9	8,8	7,0	75,7	69,2	382,5	332,7
		87,6%		79,5%		91,4%		87,0%
Rheinland-Pfalz	27,7	25,2	9,1	8,1	9,6	8,6	9,0	8,5
		91,0%		89,0%		89,6%		94,4%
Saarland	17,3	15,3	1,0	1,0	1,3	1,3	15,0	13,0
		88,4%		100,0%		100,0%		86,7%
Sachsen	12,6	8,5	10,6	6,5	1,0	1,0	1,0	1,0
		67,5%		61,3%		100,0%		100,0%
Sachsen-Anhalt	19,2	16,2	2,0	2,0	0,7	0,7	16,5	13,5
		84,4%		100,0%		100,0%		81,8%
Schleswig- Holstein	1,5	1,5	1,5	1,5	–	–	–	–
		100,0%		100,0%				
Thüringen	3,5	3,5	1,7	1,7	1,0	1,0	0,8	0,8
		100,0%		100,0%		100,0%		100,0%
Bundesrepublik Deutschland	1.068,9	955,3	137,2	114,0	259,3	251,1	672,4	590,2
		89,4%		83,1%		96,8%		87,8%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

Tabelle 2.1.4

Personalkapazität des hauptberuflichen Wirtschaftspersonals 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Wirtschaftspersonal (besetzte Stellen am 31.12.; Vollzeitäquivalente)							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden- Württemberg	32,7	22,7	x	x	7,4	5,7	25,3	17,0
		69,4%				77,0%		67,2%
Bayern ^a	91,7	56,6	–	–	55,0	29,4	36,7	27,2
		61,7%				53,5%		74,1%
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	0,5	0,5	0,5	0,5	–	–	–	–
		100,0%		100,0%				
Hamburg	0,5	–	0,5	–	–	–	–	–
Hessen	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg- Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	20,4	16,9	–	–	–	–	20,4	16,9
		82,8%						82,8%
Nordrhein- Westfalen	310,8	234,5	–	–	18,4	12,9	292,4	221,6
		75,5%				70,1%		75,8%
Rheinland-Pfalz	8,3	7,3	–	–	8,3	7,3	–	–
		88,0%				88,0%		
Saarland	4,5	3,0	–	–	0,5	–	4,0	3,0
		66,7%						75,0%
Sachsen	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	46,0	29,0	–	–	–	–	46,0	29,0
		63,0%						63,0%
Schleswig- Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	0,2	0,2	0,2	0,2	–	–	–	–
		100,0%		100,0%				
Bundesrepublik Deutschland	515,6	370,7	1,2	0,7	89,6	55,3	424,8	314,7
		71,9%		58,3%		61,7%		74,1%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

Tabelle 2.1.5

Personalkapazität des sonstigen hauptberuflichen Personals 2017 nach Verbänden und Ländern

Land	Sonstiges Personal (besetzte Stellen am 31.12.; Vollzeitäquivalente) ^a							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	13,9	9,7	x	x	5,6	5,6	8,3	4,1
		69,8%				100,0%		49,4%
Bayern ^b	1,8	1,1	–	–	–	–	1,8	1,1
		61,1%						61,1%
Berlin	1,0	1,0	1,0	1,0	–	–	–	–
		100,0%		100,0%				
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	1,0	–	1,0	–	–	–	–	–
Hamburg	1,0	1,0	1,0	1,0	–	–	–	–
		100,0%		100,0%				
Hessen	1,7	0,9	1,7	0,9	–	–	–	–
		52,9%		52,9%				
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	16,8	12,5	7,8	5,5	–	–	9,0	7,0
		74,4%		70,5%				77,8%
Nordrhein-Westfalen	52,0	28,1	3,1	0,3	6,0	2,5	42,9	25,3
		54,0%		9,7%		41,7%		59,0%
Rheinland-Pfalz	6,0	4,0	4,0	3,0	–	–	2,0	1,0
		66,7%		75,0%				50,0%
Saarland	4,0	3,0	–	–	–	–	4,0	3,0
		75,0%						75,0%
Sachsen	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	1,0	–	–	–	–	–	1,0	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	1,5	0,5	1,0	–	0,5	0,5	–	–
		33,3%				100,0%		
Bundesrepublik Deutschland	101,7	61,8	20,6	11,7	12,1	8,6	69,0	41,5
		60,8%		56,8%		71,1%		60,1%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Zum Beispiel Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Praktikant(inn)en

^b Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

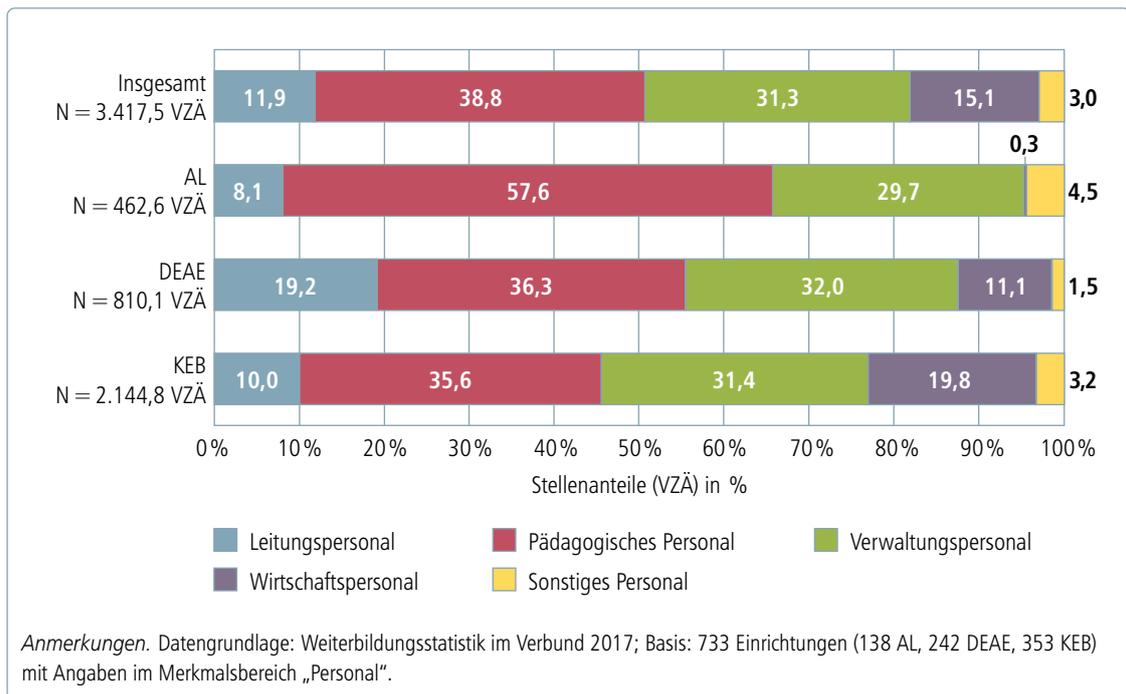


Abbildung 2.1. Struktur des hauptberuflichen Personals am 31.12.2017 nach Verbänden
(Anteile an Stellenkapazitäten der verschiedenen Personalgruppen in Vollzeitäquivalenten)

2.2 Neben-/freiberuflich Mitarbeitende

Tabelle 2.2

Neben-/freiberuflich Mitarbeitende nach Verbänden und Ländern 2017

Land	Im Berichtsjahr tätige Personen							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	63.759	41.794 65,6%	x	x	58.707	39.278 66,9%	5.052	2.516 49,8%
Bayern ^a	415	274 66,0%	46	17 37,0%	–	–	369	257 69,6%
Berlin	74	27 36,5%	74	27 36,5%	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	246	134 54,5%	140	60 42,9%	106	74 69,8%	–	–
Hamburg	175	85 48,6%	175	85 48,6%	–	–	–	–
Hessen	40	22 55,0%	33	17 51,5%	6	4 66,7%	1	1 100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	138	73 52,9%	133	69 51,9%	5	4 80,0%	–	–
Niedersachsen	2.822	2.213 78,4%	55	35 63,6%	478	419 87,7%	2.289	1.759 76,8%
Nordrhein-Westfalen	20.641	15.208 73,7%	1.000	450 45,0%	1.929	1.208 62,6%	17.712	13.550 76,5%
Rheinland-Pfalz	1.515	692 45,7%	145	85 58,6%	174	96 55,2%	1.196	511 42,7%
Saarland	645	428 66,4%	33	7 21,2%	95	83 87,4%	517	338 65,4%
Sachsen	183	102 55,7%	150	80 53,3%	33	22 66,7%	–	–
Sachsen-Anhalt	116	72 62,1%	45	25 55,6%	16	9 56,3%	55	38 69,1%
Schleswig-Holstein	40	20 50,0%	40	20 50,0%	–	–	–	–
Thüringen	57	35 61,4%	–	–	55	35 63,6%	2	–
Bundesrepublik Deutschland	90.866	61.179 67,3%	2.069	977 47,2%	61.604	41.232 66,9%	27.193	18.970 69,8%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

2.3 Ehrenamtlich Mitarbeitende

Tabelle 2.3

Ehrenamtlich Mitarbeitende nach Verbänden und Ländern 2017

Land	Im Berichtsjahr tätige Personen							
	Insgesamt		AL		DEAE		KEB	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
Baden-Württemberg	1.673	1.190	x	x	629	461	1.044	729
		71,1%				73,3%		69,8%
Bayern ^a	3.611	2.456	–	–	1.613	1.182	1.998	1.274
		68,0%				73,3%		63,8%
Berlin	16	1	16	1	–	–	–	–
		6,3%		6,3%				
Brandenburg	–	–	x	x	–	–	–	–
Bremen	87	52	–	–	87	52	–	–
		59,8%				59,8%		
Hamburg	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	60	25	–	–	59	24	1	1
		41,7%				40,7%		100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	15	12	2	1	13	11	–	–
		80,0%		50,0%		84,6%		
Niedersachsen	2.151	1.516	–	–	1.574	1.101	577	415
		70,5%				69,9%		71,9%
Nordrhein-Westfalen	5.623	3.608	–	–	2.268	1.585	3.355	2.023
		64,2%				69,9%		60,3%
Rheinland-Pfalz	1.369	906	–	–	555	384	814	522
		66,2%				69,2%		64,1%
Saarland	779	494	43	9	78	54	658	431
		63,4%		20,9%		69,2%		65,5%
Sachsen	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	127	75	4	1	66	46	57	28
		59,1%		25,0%		69,7%		49,1%
Schleswig-Holstein	5	3	5	3	–	–	–	–
		60,0%		60,0%				
Thüringen	150	91	85	46	65	45	–	–
		60,7%		54,1%		69,2%		
Bundesrepublik Deutschland	15.666	10.429	155	61	7.007	4.945	8.504	5.423
		66,6%		39,4%		70,6%		63,8%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 733 Einrichtungen (138 AL, 242 DEAE, 353 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Personal“.

^a Bei KEB und DEAE werden in Bayern keine Informationen zum Geschlecht des Personals erhoben. Basierend auf Annahmen der jeweiligen Verbände wird bei KEB die Geschlechterverteilung der Bundesebene auf Bayern zur Berechnung der absoluten Zahlen übertragen. Bei DEAE wird das Geschlechterverhältnis des Personals in Baden-Württemberg auf Bayern übertragen.

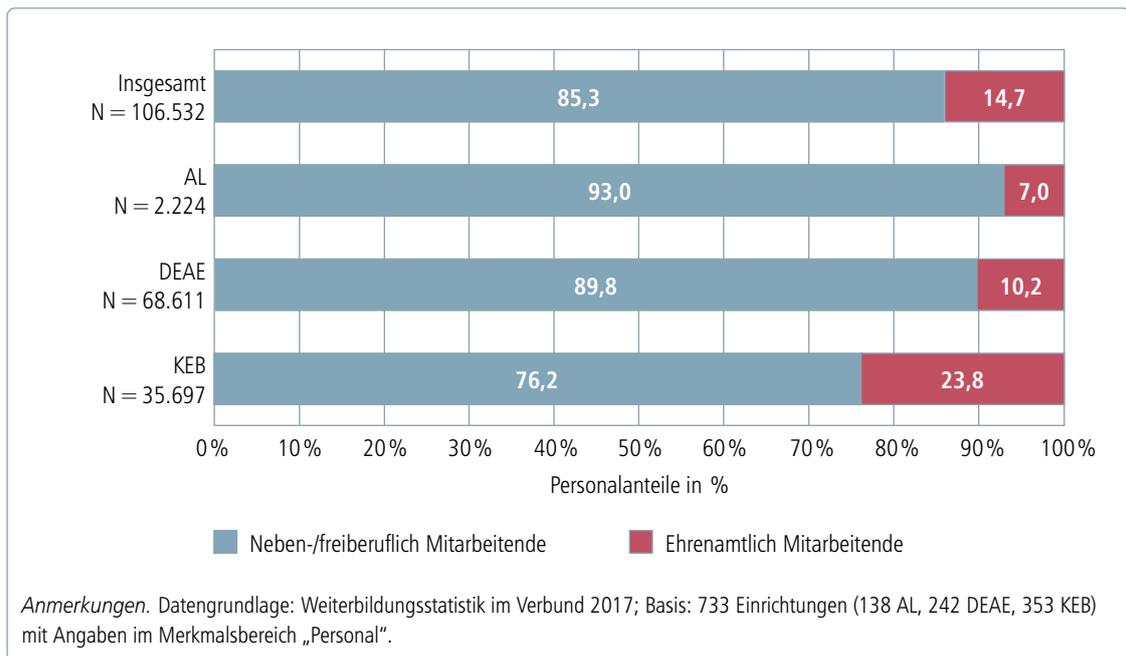


Abbildung 2.2. Neben-/freiberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende nach Verbänden 2017
(Anteile an den im Berichtsjahr tätigen Personen)

3. Finanzierung

3.1 Einnahmen

Tabelle 3.1

Finanzierungsquellen 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Einnahmen aus Teilnahmeentgelten/-gebühren				Eigenmittel des Trägers oder der Einrichtung			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	34,9%	x	45,8%	21,9%	28,1%	x	19,3%	38,6%
Bayern	25,8%	13,1%	25,4%	26,1%	29,0%	3,1%	30,4%	28,7%
Berlin	7,8%	7,8%						
Brandenburg		x				x		
Bremen	31,1%	31,2%	30,9%		24,0%	12,1%	58,2%	
Hamburg	20,8%	20,8%			1,6%	1,6%		
Hessen	17,3%	21,8%	20,3%		32,2%	0,2%	49,7%	
Mecklenburg-Vorpommern	13,5%	11,9%	19,1%		11,5%	2,3%	42,8%	
Niedersachsen	21,4%	20,6%	3,3%	29,4%	5,9%		23,4%	7,5%
Nordrhein-Westfalen	26,0%	3,1%	24,2%	27,3%	5,3%	3,4%	35,3%	
Rheinland-Pfalz	15,2%	5,3%	35,6%		8,6%		24,7%	
Saarland	21,1%	4,8%	16,9%	24,5%	39,3%		51,3%	43,8%
Sachsen	5,6%	3,7%	21,1%		10,5%		49,0%	67,8%
Sachsen-Anhalt	10,8%	3,1%	8,9%	13,2%	14,7%	6,1%	39,4%	15,5%
Schleswig-Holstein	1,1%	1,1%						
Thüringen	2,8%	1,2%	13,8%	0%	6,4%		31,2%	20,6%
Bundesrepublik Deutschland	81.692.555	6.526.843	21.057.902	54.107.810	42.858.971	635.940	20.892.607	21.330.424
	24,8%	12,9%	29,6%	26,1%	13,0%	1,3%	29,4%	10,3%

Tabelle 3.1 (Fortsetzung)
 Finanzierungsquellen 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Öffentliche Mittel (s. a. Tabelle 3.1.1)				Nicht-öffentliche veranstaltungsbezogene Mittel			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	22,4%	x	22,8%	21,8%	0,3%	x	0,2%	0,4%
Bayern	20,1%	83,7%	22,4%	18,5%				
Berlin	79,7%	79,7%			12,5%	12,5%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	42,9%	54,5%	9,5%					
Hamburg	71,5%	71,5%			3,4%	3,4%		
Hessen	47,9%	70,1%	28,3%	100,0%	1,3%	6,6%		
Mecklenburg-Vorpommern	65,3%	73,2%	38,0%		6,8%	8,8%		
Niedersachsen	59,9%	67,2%	63,5%	48,3%	4,7%	7,0%		3,2%
Nordrhein-Westfalen	37,9%	48,7%	35,9%	37,9%	1,4%	38,7%	0,5%	
Rheinland-Pfalz	60,1%	74,9%	23,2%	100,0%	2,8%	5,4%		
Saarland	31,7%	32,8%	30,5%	31,7%	6,8%	54,4%		
Sachsen	75,9%	86,6%	28,3%	32,2%	7,2%	8,9%		
Sachsen-Anhalt	43,7%	53,2%	41,3%	41,1%	1,6%	7,3%		
Schleswig-Holstein	93,2%	93,2%						
Thüringen	87,2%	94,1%	55,1%	78,6%	1,1%	1,4%		0,7%
Bundesrepublik Deutschland	126.783.820	35.640.894	21.173.380	69.969.546	6.053.597	5.469.445	160.298	423.854
	38,5%	70,3%	29,8%	33,8%	1,8%	10,8%	0,2%	0,2%

Tabelle 3.1 (Fortsetzung)
 Finanzierungsquellen 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Sonstige Einnahmen				Gesamteinnahmen			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	14,3%	x	11,9%	17,2%	100%	x	100%	100%
Bayern	25,1%	0%	21,8%	26,7%	100%	100%	100%	100%
Berlin					100%	100%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	2,0%	2,2%	1,4%		100%	100%	100%	
Hamburg	2,7%	2,7%			100%	100%		
Hessen	1,3%	1,2%	1,6%		100%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	2,9%	3,8%			100%	100%	100%	
Niedersachsen	8,2%	5,3%	9,8%	11,6%	100%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	29,3%	6,1%	4,1%	34,9%	100%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	13,3%	14,5%	16,5%		100%	100%	100%	100%
Saarland	1,2%	8,1%	1,2%		100%	100%	100%	100%
Sachsen	0,8%	0,8%	1,6%		100%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	29,2%	30,3%	10,4%	30,2%	100%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	5,8%	5,8%			100%	100%		
Thüringen	2,5%	3,3%		0%	100%	100%	100%	100%
Bundesrepublik Deutschland	71.515.882	2.448.270	7.771.497	61.296.115	328.904.825	50.721.392	71.055.684	207.127.749
	21,7%	4,8%	10,9%	29,6%	100%	100%	100%	100%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 738 Einrichtungen (138 AL, 244 DEAE, 356 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Finanzierung“.

^a Die Prozentuierungen bei den einzelnen Finanzierungsquellen beziehen sie auf den jeweiligen Anteil an den Gesamteinnahmen eines Verbandes bzw. aller Verbundpartner.

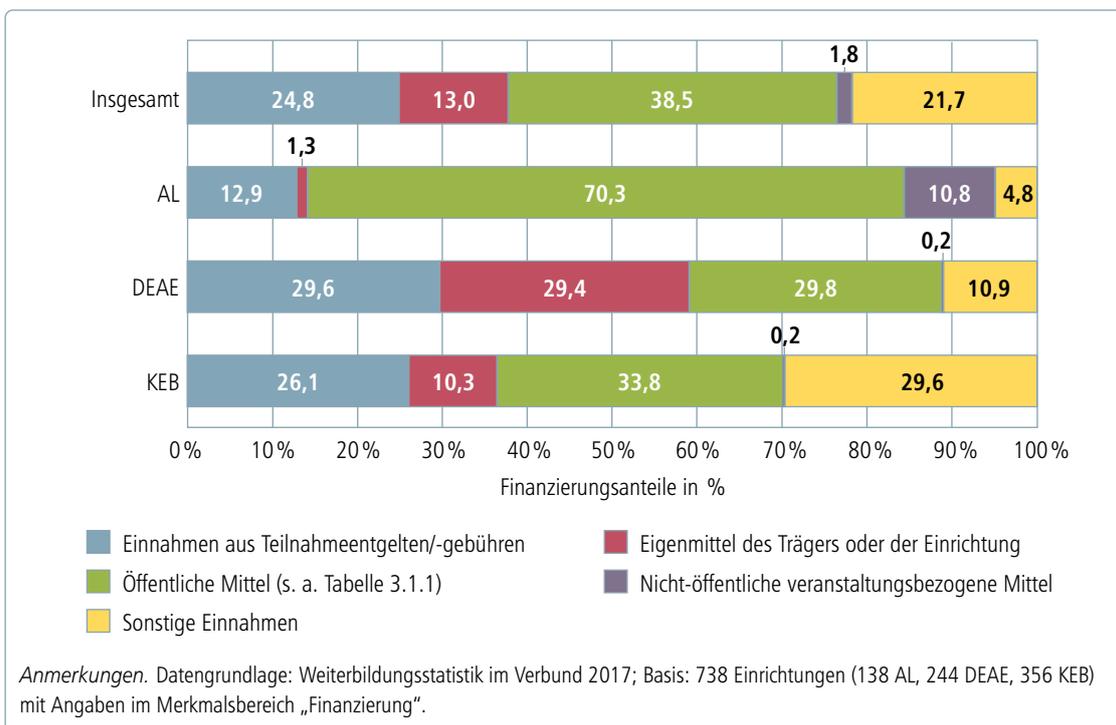


Abbildung 3.1. Finanzierungsstruktur nach Verbänden 2017

Tabelle 3.1.1
 Öffentliche Mittel 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	EU- oder andere internationale Mittel				Bundesmittel (auch von zwischenstaatlichen Institutionen)			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden- Württemberg	1,5%	x		3,3%		x		
Bayern	1,2%	0,2%	3,7%		7,4%	85,3%	5,9%	4,1%
Berlin	0,3%	0,3%			50,2%	50,2%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	11,5%	12,2%			36,9%	39,1%		
Hamburg	33,6%	33,6%			27,3%	27,3%		
Hessen					12,5%	44,9%		
Mecklenburg- Vorpommern	0,6%	0,7%			46,8%	53,8%		
Niedersachsen	4,6%	4,5%		6,9%	26,0%	35,7%		20,0%
Nordrhein- Westfalen	4,9%	22,6%	3,5%	4,1%	14,7%	28,6%	27,1%	11,9%
Rheinland-Pfalz	10,1%	14,9%	3,1%		13,3%	8,6%	39,3%	11,1%
Saarland					11,7%	75,7%		2,7%
Sachsen	22,9%	24,7%			23,4%	25,2%	0,6%	
Sachsen-Anhalt	33,2%	56,6%		26,7%	22,1%	20,1%		24,4%
Schleswig- Holstein					30,4%	30,4%		
Thüringen	12,2%	15,0%			35,9%	43,9%		
Bundesrepublik Deutschland	7.905.463 6,2%	4.531.782 12,7%	445.011 2,1%	2.928.670 4,2%	22.844.519 18,0%	12.440.254 34,9%	2.705.269 12,8%	7.698.996 11,0%

Tabelle 3.1.1 (Fortsetzung)
 Öffentliche Mittel 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	SGB-Mittel ^b				Landesmittel			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg		x			68,7%	x	55,1%	85,5%
Bayern					62,4%		51,3%	71,0%
Berlin	0%	0%			28,9%	28,9%		
Brandenburg		x				x		
Bremen					25,7%	21,2%	100,0%	
Hamburg	5,4%	5,4%			32,8%	32,8%		
Hessen					87,5%	55,1%	100,0%	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern					52,5%	45,3%	100,0%	
Niedersachsen	5,9%			20,1%	54,5%	48,8%	100,0%	43,3%
Nordrhein-Westfalen					74,5%	48,8%	68,5%	77,0%
Rheinland-Pfalz	9,9%	15,3%			64,9%	58,8%	55,6%	88,9%
Saarland	1,0%			1,3%	77,4%	24,3%	83,3%	85,5%
Sachsen	12,4%	13,4%			38,4%	33,7%	94,7%	100,0%
Sachsen-Anhalt					39,7%	19,1%	100,0%	43,3%
Schleswig-Holstein					69,6%	69,6%		
Thüringen					51,9%	41,1%	100,0%	100,0%
Bundesrepublik Deutschland	2.177.106	1.096.456	-	1.080.650	80.812.122	14.594.643	14.397.226	51.820.253
	1,7%	3,1%		1,5%	63,7%	40,9%	68,0%	74,1%

Tabelle 3.1.1 (Fortsetzung)
 Öffentliche Mittel 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Kommunale Mittel				Anteil eingeworbener Mittel ^c			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	29,8%	x	44,9%	11,2%	3,5%	x		7,8%
Bayern	29,0%	14,6%	39,2%	24,9%	21,0%			32,2%
Berlin	20,5%	20,5%			2,0%	2,0%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	25,9%	27,4%			6,5%	6,9%		
Hamburg	1,0%	1,0%			100,0%	100,0%		
Hessen								
Mecklenburg-Vorpommern	0,2%	0,2%						
Niedersachsen	9,0%	11,0%	0%	9,7%	2,8%		7,9%	5,8%
Nordrhein-Westfalen	5,9%		0,9%	7,1%	4,7%		33,7%	
Rheinland-Pfalz	1,9%	2,4%	2,1%		3,5%		8,1%	11,1%
Saarland	9,9%		16,7%	10,5%	0,3%	2,6%		
Sachsen	2,9%	2,9%	4,7%		89,9%	96,9%	4,7%	
Sachsen-Anhalt	5,0%	4,3%		5,6%	49,1%			70,9%
Schleswig-Holstein					93,5%	93,5%		
Thüringen					6,3%		23,5%	44,1%
Bundesrepublik Deutschland	13.044.610	2.977.759	3.625.874	6.440.977	16.125.077	8.694.532	3.135.784	4.294.761
	10,3%	8,4%	17,1%	9,2%	12,7%	24,4%	14,8%	6,1%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 738 Einrichtungen (138 AL, 244 DEAE, 356 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Finanzierung“.

^a Die Prozentuierungen bei den einzelnen Finanzierungsquellen beziehen sie auf den jeweiligen Anteil an den Gesamteinnahmen eines Verbandes bzw. aller Verbundpartner.

^b KEB erhebt ausschließlich SGB-II- und SGB-III-Mittel.

^c Anteil der durch die Einrichtungen eigeninitiativ, z. B. durch die Beteiligung an Ausschreibungen oder Projektakquise, eingeworbenen öffentlichen Mittel an allen Einnahmen von der öffentlichen Hand.

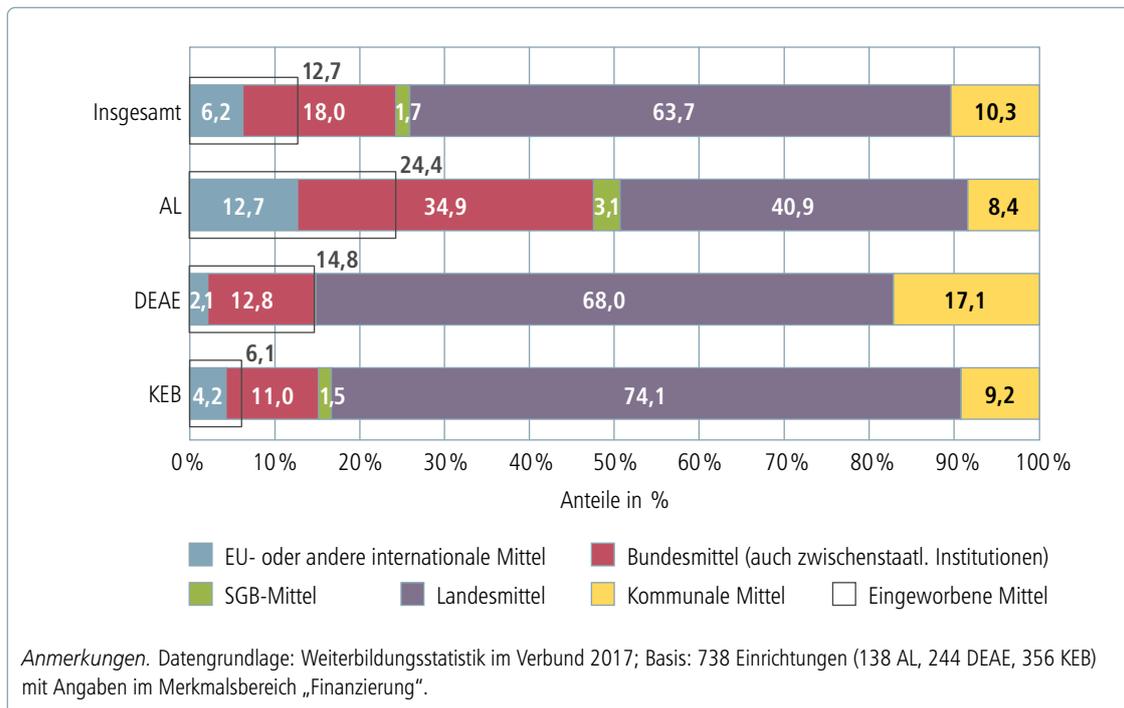


Abbildung 3.1.1. Öffentliche Mittel nach Verbänden 2017

3.2 Ausgaben

Tabelle 3.2

Ausgaben 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Personalausgaben (hauptberuflich Mitarbeitende)				Ausgaben für frei-, nebenberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende ^b			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden- Württemberg	39,0%	x	35,5%	43,6%	23,3%	x	23,3%	23,3%
Bayern	34,2%	49,1%	47,4%	28,8%	16,8%	6,6%	12,9%	18,5%
Berlin	59,6%	59,6%			11,0%	11,0%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	46,7%	44,1%	54,6%		12,6%	13,9%	8,7%	
Hamburg	51,5%	51,5%			7,4%	7,4%		
Hessen	42,3%	49,5%	50,9%	0%	2,0%	9,7%	0,2%	0%
Mecklenburg- Vorpommern	54,1%	49,6%	69,6%		7,8%	9,6%	1,7%	
Niedersachsen	46,1%	42,2%	38,5%	54,6%	18,0%	24,8%		16,9%
Nordrhein- Westfalen	35,4%	27,3%	49,5%	33,2%	17,6%	19,6%	17,3%	17,5%
Rheinland-Pfalz	55,7%	62,0%	60,4%	15,8%	6,1%	8,1%	5,5%	0%
Saarland	45,5%	33,0%	61,6%	44,9%	17,9%	7,5%	12,3%	20,6%
Sachsen	71,7%	75,2%	48,3%	71,9%	5,7%	5,2%	12,0%	
Sachsen-Anhalt	60,6%	59,4%	53,5%	61,4%	4,0%	10,4%	6,9%	1,9%
Schleswig- Holstein	68,5%	68,5%			2,9%	2,9%		
Thüringen	56,7%	56,4%	57,3%	57,8%	8,2%	9,9%	4,5%	0,8%
Bundesrepublik Deutschland	127.641.731	23.892.527	32.282.061	71.467.143	54.542.215	7.144.578	11.210.884	36.186.753
	39,4%	49,6%	45,1%	35,0%	16,8%	14,8%	15,6%	17,7%

Tabelle 3.2 (Fortsetzung)

Ausgaben 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Veranstaltungsbezogene Sachkosten ^c				Betriebskosten ^d			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	8,9%	x	5,6%	13,3%	18,1%	x	24,6%	9,6%
Bayern	17,2%	42,9%	13,3%	18,4%	17,6%	1,4%	19,7%	16,9%
Berlin	20,3%	20,3%			3,1%	3,1%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	28,7%	27,4%	32,2%		9,2%	11,3%	3,1%	
Hamburg	30,7%	30,7%			9,8%	9,8%		
Hessen	28,1%	32,2%	34,1%		2,4%	8,5%	1,1%	
Mecklenburg-Vorpommern	21,5%	27,7%			10,7%	11,9%	6,7%	
Niedersachsen	11,1%	16,8%		8,3%	12,0%	15,7%	12,4%	6,8%
Nordrhein-Westfalen	15,0%	40,8%	15,2%	13,9%	2,5%	12,3%	14,2%	
Rheinland-Pfalz	13,8%	24,9%	4,3%		9,3%	4,6%	18,1%	
Saarland	23,5%	55,1%	8,4%	20,8%	2,5%	4,4%	15,6%	
Sachsen	11,8%	8,4%	27,1%	25,5%	8,6%	8,8%	10,6%	2,6%
Sachsen-Anhalt	23,8%	16,4%	17,5%	26,3%	9,0%	8,8%	13,3%	8,8%
Schleswig-Holstein	13,7%	13,7%			12,4%	12,4%		
Thüringen	23,2%	23,5%	23,6%	20,1%	3,9%	2,7%	10,0%	4,4%
Bundesrepublik Deutschland	49.383.504	11.271.539	8.081.688	30.030.277	26.962.588	4.956.880	12.796.153	9.209.555
	15,2%	23,4%	11,3%	14,7%	8,3%	10,3%	17,9%	4,5%

Tabelle 3.2 (Fortsetzung)
Ausgaben 2017 nach Verbänden und Ländern

Land ^a	Sonstige Ausgaben				Gesamtausgaben			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	10,7%	x	11,0%	10,2%	100%	x	100%	100%
Bayern	14,2%		6,6%	17,4%	100%	100%	100%	100%
Berlin	6,0%	6,0%			100%	100%		
Brandenburg		x				x		
Bremen	2,9%	3,4%	1,4%		100%	100%	100%	
Hamburg	0,5%	0,5%			100%	100%		
Hessen	25,3%		13,6%	100,0%	100%	100%	100%	100%
Mecklenburg-Vorpommern	6,0%	1,3%	22,0%		100%	100%	100%	
Niedersachsen	12,9%	0,5%	49,2%	13,4%	100%	100%	100%	100%
Nordrhein-Westfalen	29,5%		3,7%	35,4%	100%	100%	100%	100%
Rheinland-Pfalz	15,0%	0,5%	11,7%	84,2%	100%	100%	100%	100%
Saarland	10,6%		2,0%	13,7%	100%	100%	100%	100%
Sachsen	2,2%	2,5%	2,0%		100%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	2,7%	5,0%	8,8%	1,6%	100%	100%	100%	100%
Schleswig-Holstein	2,6%	2,6%			100%	100%		
Thüringen	8,1%	7,4%	4,6%	16,9%	100%	100%	100%	100%
Bundesrepublik Deutschland	65.724.791	869.810	7.275.745	57.579.236	324.254.829	48.135.334	71.646.531	204.472.964
	20,3%	1,8%	10,2%	28,2%	100%	100%	100%	100%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 738 Einrichtungen (138 AL, 244 DEAE, 356 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Finanzierung“.

^a Die Prozentuierungen bei den einzelnen Finanzierungsquellen beziehen sie auf den jeweiligen Anteil an den Gesamteinnahmen eines Verbandes bzw. aller Verbundpartner.

^b Bei der DEAE entspricht die Summe der Ausgaben der Gesamtsumme aus a) Honoraren und Reisekosten für Honorarkräfte sowie b) Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Mitarbeitende. Bei AL und KEB werden Ausgaben für frei-, nebenberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende nicht ausdifferenziert erfasst.

^c Bei der DEAE entspricht die Summe der Ausgaben der Gesamtsumme aus a) Kosten für didaktisches Material und b) sonstigen veranstaltungsbezogenen Sachkosten. Bei AL und KEB werden Ausgaben für veranstaltungsbezogene Sachkosten nicht ausdifferenziert erfasst.

^d Bei der DEAE entspricht die Summe der Ausgaben der Gesamtsumme aus a) Kosten für Gebäude, Räume, Miete und Mietnebenkosten und b) Geschäftsausgaben, Verwaltungs-, Geräte- und Wartungskosten sowie c) Druckkosten und Veröffentlichungen. Bei AL und KEB werden Ausgaben für Betriebskosten nicht ausdifferenziert erfasst.

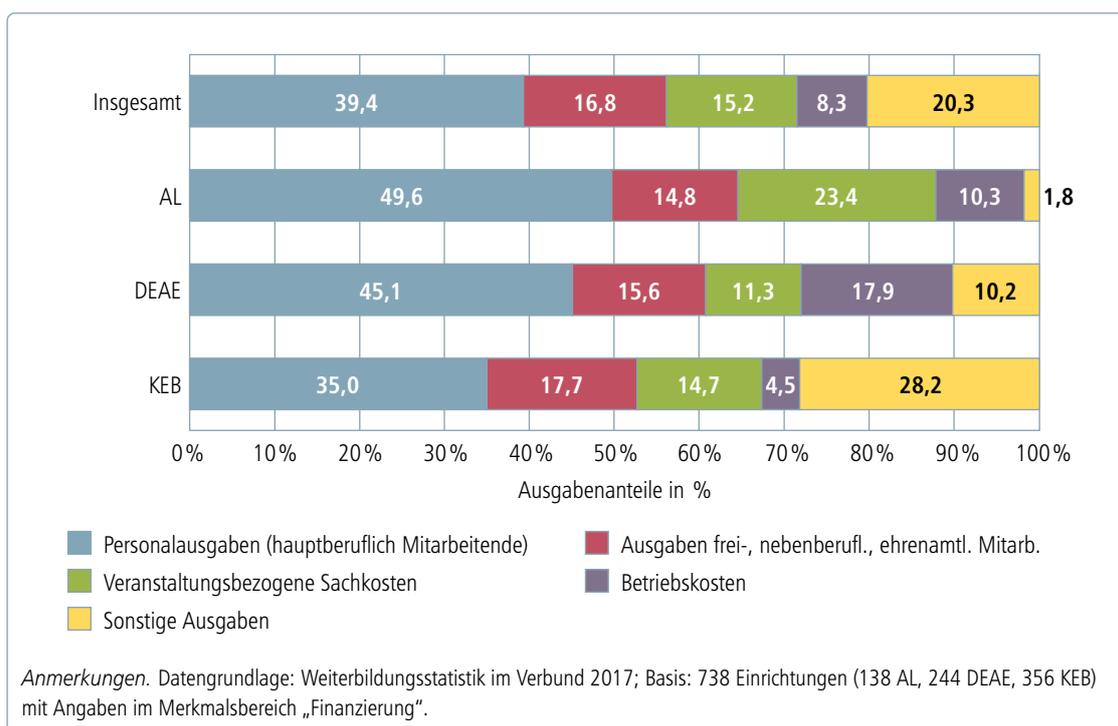


Abbildung 3.2. Ausgabenstruktur nach Verbänden 2017

4. Veranstaltungen

4.1 Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden

Tabelle 4.1.1

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.307 3,9%	20.676 2,7%	42.315 6,7%	x	x	x
2: Familie – Generationen	10.449 31,5%	227.403 29,8%	169.605 26,9%	x	x	x
3: Religion – Ethik	6.158 18,6%	89.164 11,7%	150.738 23,9%	x	x	x
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	98 0,3%	1.694 0,2%	2.042 0,3%	x	x	x
5: Kultur – Gestalten	5.634 17,0%	123.983 16,2%	133.284 21,2%	x	x	x
6: Gesundheit	8.126 24,5%	182.124 23,9%	114.336 18,1%	x	x	x
7: Sprachen	1.044 3,1%	67.279 8,8%	12.156 1,9%	x	x	x
8: Medienanwendungen – Technik	110 0,3%	14.618 1,9%	1.397 0,2%	x	x	x
9: Schulabschlüsse	39 0,1%	33.730 4,4%	746 0,1%	x	x	x
10: Grundbildung – Alphabetisierung	206 0,6%	2.524 0,3%	3.387 0,5%	x	x	x
Summe	33.171 100%	763.195 100%	630.006 100%	x	x	x
<i>Bayern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	3.317 9,9%	44.234 6,3%	89.547 13,5%	66 79,5%	720 84,5%	873 82,0%
2: Familie – Generationen	10.923 32,8%	260.404 37,0%	191.525 28,8%	–	–	–
3: Religion – Ethik	4.522 13,6%	51.338 7,3%	116.291 17,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	545 1,6%	3.830 0,5%	12.617 1,9%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	5.291 15,9%	61.780 8,8%	134.600 20,2%	4 4,8%	80 9,4%	138 13,0%
6: Gesundheit	6.812 20,4%	126.060 17,9%	92.738 13,9%	–	–	–
7: Sprachen	1.691 5,1%	152.014 21,6%	23.802 3,6%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	179 0,5%	1.962 0,3%	3.147 0,5%	1 1,2%	4 0,5%	14 1,3%
9: Schulabschlüsse	25 0,1%	1.396 0,2%	315 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	44 0,1%	660 0,1%	580 0,1%	12 14,5%	48 5,6%	40 3,8%
Summe	33.349 100%	703.678 100%	665.162 100%	83 100%	852 100%	1.065 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	825	8.972	24.814	482	11.704	17.501
	3,9%	2,4%	6,6%	4,1%	3,0%	6,9%
2: Familie – Generationen	7.641	145.695	118.489	2.808	81.708	51.116
	35,8%	39,1%	31,6%	23,7%	20,9%	20,0%
3: Religion – Ethik	4.663	64.580	107.722	1.495	24.584	43.016
	21,9%	17,3%	28,7%	12,6%	6,3%	16,9%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	51	743	1.223	47	951	819
	0,2%	0,2%	0,3%	0,4%	0,2%	0,3%
5: Kultur – Gestalten	3.423	65.195	63.928	2.211	58.788	69.356
	16,0%	17,5%	17,1%	18,7%	15,1%	27,2%
6: Gesundheit	4.363	78.590	53.620	3.763	103.534	60.716
	20,4%	21,1%	14,3%	31,8%	26,5%	23,8%
7: Sprachen	158	6.259	1.601	886	61.020	10.555
	0,7%	1,7%	0,4%	7,5%	15,6%	4,1%
8: Medienanwendungen – Technik	2	14	59	108	14.604	1.338
	0%	0%	0%	0,9%	3,7%	0,5%
9: Schulabschlüsse	5	163	78	34	33.567	668
	0%	0%	0%	0,3%	8,6%	0,3%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	206	2.524	3.387	–	–	–
	1,0%	0,7%	0,9%			
Summe	21.337	372.735	374.921	11.834	390.460	255.085
	100%	100%	100%	100%	100%	100%
<i>Bayern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.228	16.310	36.918	2.023	27.204	51.756
	11,7%	9,5%	16,7%	8,9%	5,1%	11,7%
2: Familie – Generationen	2.731	64.456	51.220	8.192	195.948	140.305
	26,0%	37,3%	23,2%	36,0%	37,0%	31,6%
3: Religion – Ethik	1.754	15.996	45.688	2.768	35.342	70.603
	16,7%	9,3%	20,7%	12,2%	6,7%	15,9%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	221	1.480	4.888	324	2.350	7.729
	2,1%	0,9%	2,2%	1,4%	0,4%	1,7%
5: Kultur – Gestalten	1.801	18.144	41.571	3.486	43.556	92.891
	17,1%	10,5%	18,8%	15,3%	8,2%	21,0%
6: Gesundheit	2.390	39.092	34.502	4.422	86.968	58.236
	22,7%	22,7%	15,6%	19,4%	16,4%	13,1%
7: Sprachen	291	15.260	3.950	1.400	136.754	19.852
	2,8%	8,8%	1,8%	6,2%	25,8%	4,5%
8: Medienanwendungen – Technik	68	614	1.560	110	1.344	1.573
	0,6%	0,4%	0,7%	0,5%	0,3%	0,4%
9: Schulabschlüsse	21	1.070	255	4	326	60
	0,2%	0,6%	0,1%	0%	0,1%	0%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	9	162	206	23	450	334
	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Summe	10.514	172.584	220.758	22.752	530.242	443.339
	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Berlin</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	99 85,3%	600 85,2%	3.149 70,5%	99 85,3%	600 85,2%	3.149 70,5%
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	16 13,8%	98 13,9%	318 7,1%	16 13,8%	98 13,9%	318 7,1%
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	1 0,9%	6 0,9%	1.000 22,4%	1 0,9%	6 0,9%	1.000 22,4%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	116 100%	704 100%	4.467 100%	116 100%	704 100%	4.467 100%
<i>Brandenburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	–	–	–	x	x	x
2: Familie – Generationen	–	–	–	x	x	x
3: Religion – Ethik	–	–	–	x	x	x
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	x	x	x
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	x	x	x
6: Gesundheit	–	–	–	x	x	x
7: Sprachen	–	–	–	x	x	x
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	x	x	x
9: Schulabschlüsse	–	–	–	x	x	x
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	x	x	x
Summe	–	–	–	x	x	x

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Berlin</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bremen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.171 91,5%	20.380 88,7%	15.482 88,6%	1.075 99,1%	19.305 98,2%	13.741 98,9%
2: Familie – Generationen	13 1,0%	424 1,8%	167 1,0%	–	–	–
3: Religion – Ethik	24 1,9%	388 1,7%	740 4,2%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	9 0,7%	346 1,5%	148 0,8%	9 0,8%	346 1,8%	148 1,1%
5: Kultur – Gestalten	25 2,0%	590 2,6%	462 2,6%	–	–	–
6: Gesundheit	35 2,7%	771 3,4%	453 2,6%	1 0,1%	8 0%	10 0,1%
7: Sprachen	2 0,2%	60 0,3%	24 0,1%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	1 0,1%	15 0,1%	8 0%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	1.280 100%	22.974 100%	17.484 100%	1.085 100%	19.659 100%	13.899 100%
<i>Hamburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	189 93,1%	6.499 98,4%	2.913 89,0%	189 93,1%	6.499 98,4%	2.913 89,0%
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	1 0,5%	30 0,5%	15 0,5%	1 0,5%	30 0,5%	15 0,5%
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	13 6,4%	79 1,2%	346 10,6%	13 6,4%	79 1,2%	346 10,6%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	203 100%	6.608 100%	3.274 100%	203 100%	6.608 100%	3.274 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bremen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	96 49,2%	1.075 32,4%	1.741 48,6%	–	–	–
2: Familie – Generationen	13 6,7%	424 12,8%	167 4,7%	–	–	–
3: Religion – Ethik	24 12,3%	388 11,7%	740 20,6%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	25 12,8%	590 17,8%	462 12,9%	–	–	–
6: Gesundheit	34 17,4%	763 23,0%	443 12,4%	–	–	–
7: Sprachen	2 1,0%	60 1,8%	24 0,7%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	1 0,5%	15 0,5%	8 0,2%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	195 100%	3.315 100%	3.585 100%	–	–	–
<i>Hamburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.090 38,9%	29.938 46,4%	22.524 46,0%	82 100,0%	1.957 100,0%	1.429 100,0%
2: Familie – Generationen	367 13,1%	6.187 9,6%	4.602 9,4%	–	–	–
3: Religion – Ethik	85 3,0%	1.215 1,9%	2.192 4,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	18 0,6%	226 0,4%	233 0,5%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	388 13,8%	8.405 13,0%	7.188 14,7%	–	–	–
6: Gesundheit	756 27,0%	13.173 20,4%	9.593 19,6%	–	–	–
7: Sprachen	81 2,9%	4.985 7,7%	2.284 4,7%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	20 0,7%	328 0,5%	337 0,7%	–	–	–
Summe	2.805 100%	64.457 100%	48.953 100%	82 100%	1.957 100%	1.429 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	128 57,7%	2.669 70,2%	2.189 62,0%	122 96,8%	2.594 94,9%	2.002 97,9%
2: Familie – Generationen	16 7,2%	176 4,6%	216 6,1%	–	–	–
3: Religion – Ethik	46 20,7%	496 13,0%	771 21,8%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	4 1,8%	37 1,0%	67 1,9%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	22 9,9%	263 6,9%	216 6,1%	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	4 1,8%	138 3,6%	42 1,2%	4 3,2%	138 5,1%	42 2,1%
8: Medienanwendungen – Technik	2 0,9%	22 0,6%	30 0,9%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	222 100%	3.801 100%	3.531 100%	126 100%	2.732 100%	2.044 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	409 22,2%	7.325 20,4%	6.358 23,9%	599 68,1%	20.656 77,8%	14.737 70,4%
2: Familie – Generationen	367 19,9%	6.187 17,2%	4.602 17,3%	–	–	–
3: Religion – Ethik	85 4,6%	1.215 3,4%	2.192 8,2%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	18 1,0%	226 0,6%	233 0,9%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	315 17,1%	7.145 19,9%	5.108 19,2%	73 8,3%	1.260 4,7%	2.080 9,9%
6: Gesundheit	592 32,1%	9.592 26,7%	7.438 28,0%	164 18,7%	3.581 13,5%	2.155 10,3%
7: Sprachen	54 2,9%	4.226 11,8%	595 2,2%	27 3,1%	759 2,9%	1.689 8,1%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	4 0,2%	26 0,1%	55 0,2%	16 1,8%	302 1,1%	282 1,3%
Summe	1.844 100%	35.942 100%	26.581 100%	879 100%	26.558 100%	20.943 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	6 6,3%	75 7,0%	187 12,6%	–	–	–
2: Familie – Generationen	16 16,7%	176 16,5%	216 14,5%	–	–	–
3: Religion – Ethik	46 47,9%	496 46,4%	771 51,8%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	4 4,2%	37 3,5%	67 4,5%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	22 22,9%	263 24,6%	216 14,5%	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	2 2,1%	22 2,1%	30 2,0%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	96 100%	1.069 100%	1.487 100%	–	–	–

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Niedersachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	4.454 30,4%	190.673 33,7%	62.960 34,8%	2.236 77,8%	140.734 62,0%	33.690 79,9%
2: Familie – Generationen	3.337 22,8%	82.403 14,6%	32.651 18,0%	46 1,6%	2.553 1,1%	421 1,0%
3: Religion – Ethik	1.685 11,5%	28.916 5,1%	25.803 14,3%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	77 0,5%	2.666 0,5%	1.152 0,6%	51 1,8%	2.336 1,0%	724 1,7%
5: Kultur – Gestalten	1.516 10,3%	43.236 7,7%	18.557 10,2%	196 6,8%	7.362 3,2%	2.933 7,0%
6: Gesundheit	2.244 15,3%	50.866 9,0%	24.200 13,4%	–	–	–
7: Sprachen	1.056 7,2%	121.259 21,5%	13.017 7,2%	273 9,5%	37.997 16,7%	3.574 8,5%
8: Medienanwendungen – Technik	275 1,9%	39.481 7,0%	2.506 1,4%	71 2,5%	35.957 15,8%	808 1,9%
9: Schulabschlüsse	11 0,1%	4.017 0,7%	148 0,1%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	7 0%	1.570 0,3%	68 0%	–	–	–
Summe	14.662 100%	565.087 100%	181.062 100%	2.873 100%	226.939 100%	42.150 100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	11.324 17,3%	158.988 14,2%	185.010 19,0%	1.081 77,4%	22.130 80,7%	16.758 77,4%
2: Familie – Generationen	33.131 50,6%	530.231 47,5%	417.115 42,9%	205 14,7%	2.764 10,1%	3.178 14,7%
3: Religion – Ethik	7.831 12,0%	85.197 7,6%	159.758 16,4%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	472 0,7%	4.370 0,4%	10.873 1,1%	29 2,1%	664 2,4%	450 2,1%
5: Kultur – Gestalten	4.800 7,3%	45.629 4,1%	88.446 9,1%	81 5,8%	1.870 6,8%	1.256 5,8%
6: Gesundheit	4.687 7,2%	61.968 5,6%	65.250 6,7%	–	–	–
7: Sprachen	2.776 4,2%	184.577 16,5%	40.081 4,1%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	2 0%	20 0%	14 0%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	29 0%	13.306 1,2%	392 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	470 0,7%	31.978 2,9%	5.403 0,6%	–	–	–
Summe	65.522 100%	1.116.264 100%	972.342 100%	1.396 100%	27.428 100%	21.642 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Niedersachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.707	35.267	21.149	511	14.672	8.121
	31,2%	22,0%	34,3%	8,1%	8,3%	10,5%
2: Familie – Generationen	1.159	33.024	11.406	2.132	46.826	20.824
	21,2%	20,6%	18,5%	33,7%	26,4%	26,9%
3: Religion – Ethik	800	14.697	10.789	885	14.219	15.014
	14,6%	9,2%	17,5%	14,0%	8,0%	19,4%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	14	180	247	12	150	181
	0,3%	0,1%	0,4%	0,2%	0,1%	0,2%
5: Kultur – Gestalten	586	16.843	5.451	734	19.031	10.173
	10,7%	10,5%	8,8%	11,6%	10,7%	13,2%
6: Gesundheit	733	20.960	7.496	1.511	29.906	16.704
	13,4%	13,0%	12,2%	23,9%	16,8%	21,6%
7: Sprachen	379	37.337	4.286	404	45.925	5.157
	6,9%	23,2%	7,0%	6,4%	25,9%	6,7%
8: Medienanwendungen – Technik	88	1.603	740	116	1.921	958
	1,6%	1,0%	1,2%	1,8%	1,1%	1,2%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	11	4.017	148
				0,2%	2,3%	0,2%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	4	720	41	3	850	27
	0,1%	0,4%	0,1%	0%	0,5%	0%
Summe	5.470	160.631	61.605	6.319	177.517	77.307
	100%	100%	100%	100%	100%	100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.025	28.128	19.363	9.218	108.730	148.889
	22,3%	18,4%	28,1%	15,5%	11,6%	16,9%
2: Familie – Generationen	1.563	42.118	15.474	31.363	485.349	398.463
	33,9%	27,5%	22,5%	52,7%	51,9%	45,2%
3: Religion – Ethik	1.325	35.582	23.297	6.506	49.615	136.461
	28,8%	23,3%	33,8%	10,9%	5,3%	15,5%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	31	968	712	412	2.738	9.711
	0,7%	0,6%	1,0%	0,7%	0,3%	1,1%
5: Kultur – Gestalten	133	2.261	3.321	4.586	41.498	83.869
	2,9%	1,5%	4,8%	7,7%	4,4%	9,5%
6: Gesundheit	104	1.843	1.225	4.583	60.125	64.025
	2,3%	1,2%	1,8%	7,7%	6,4%	7,3%
7: Sprachen	198	11.289	2.436	2.578	173.288	37.645
	4,3%	7,4%	3,5%	4,3%	18,5%	4,3%
8: Medienanwendungen – Technik	2	20	14	–	–	–
	0%	0%	0%			
9: Schulabschlüsse	22	9.714	286	7	3.592	106
	0,5%	6,4%	0,4%	0%	0,4%	0%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	202	20.959	2.725	268	11.019	2.678
	4,4%	13,7%	4,0%	0,5%	1,2%	0,3%
Summe	4.605	152.882	68.853	59.521	935.954	881.847
	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	452 14,4%	9.776 12,7%	7.279 17,9%	101 76,5%	2.467 51,0%	1.502 67,5%
2: Familie – Generationen	431 13,7%	8.354 10,9%	5.692 14,0%	5 3,8%	48 1,0%	238 10,7%
3: Religion – Ethik	346 11,0%	5.427 7,1%	5.473 13,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	65 2,1%	1.093 1,4%	522 1,3%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	300 9,6%	5.678 7,4%	3.824 9,4%	–	–	–
6: Gesundheit	1.133 36,1%	18.222 23,7%	13.658 33,6%	3 2,3%	114 2,4%	32 1,4%
7: Sprachen	379 12,1%	25.659 33,4%	3.916 9,6%	23 17,4%	2.204 45,6%	452 20,3%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	34 1,1%	2.525 3,3%	275 0,7%	–	–	–
Summe	3.140 100%	76.734 100%	40.639 100%	132 100%	4.833 100%	2.224 100%
<i>Saarland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.562 39,1%	55.149 28,1%	28.329 42,4%	95 95,0%	2.625 97,3%	1.754 97,1%
2: Familie – Generationen	123 3,1%	4.090 2,1%	1.684 2,5%	–	–	–
3: Religion – Ethik	29 0,7%	364 0,2%	582 0,9%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	894 22,4%	16.378 8,3%	18.318 27,4%	2 2,0%	18 0,7%	24 1,3%
6: Gesundheit	711 17,8%	30.400 15,5%	10.592 15,9%	–	–	–
7: Sprachen	594 14,9%	86.774 44,2%	6.603 9,9%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	29 0,7%	250 0,1%	230 0,3%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	49 1,2%	2.973 1,5%	400 0,6%	3 3,0%	54 2,0%	28 1,6%
Summe	3.991 100%	196.378 100%	66.738 100%	100 100%	2.697 100%	1.806 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	137 17,1%	2.135 12,3%	2.454 21,4%	214 9,7%	5.174 9,5%	3.323 12,3%
2: Familie – Generationen	131 16,3%	2.213 12,7%	1.888 16,4%	295 13,4%	6.093 11,2%	3.566 13,2%
3: Religion – Ethik	91 11,3%	1.068 6,1%	1.811 15,8%	255 11,6%	4.359 8,0%	3.662 13,6%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	16 2,0%	224 1,3%	167 1,5%	49 2,2%	869 1,6%	355 1,3%
5: Kultur – Gestalten	69 8,6%	915 5,3%	937 8,2%	231 10,5%	4.763 8,7%	2.887 10,7%
6: Gesundheit	299 37,2%	4.536 26,0%	3.577 31,2%	831 37,7%	13.572 24,9%	10.049 37,3%
7: Sprachen	56 7,0%	5.843 33,5%	605 5,3%	300 13,6%	17.612 32,3%	2.859 10,6%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	4 0,5%	486 2,8%	42 0,4%	30 1,4%	2.039 3,7%	233 0,9%
Summe	803 100%	17.420 100%	11.481 100%	2.205 100%	54.481 100%	26.934 100%
<i>Saarland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	36 7,5%	595 1,0%	370 4,7%	1.431 41,9%	51.929 39,2%	26.205 46,0%
2: Familie – Generationen	123 25,7%	4.090 6,7%	1.684 21,2%	–	–	–
3: Religion – Ethik	29 6,1%	364 0,6%	582 7,3%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	101 21,1%	4.705 7,7%	2.449 30,8%	791 23,2%	11.655 8,8%	15.845 27,8%
6: Gesundheit	45 9,4%	834 1,4%	519 6,5%	666 19,5%	29.566 22,3%	10.073 17,7%
7: Sprachen	115 24,1%	50.405 82,3%	2.120 26,7%	479 14,0%	36.369 27,5%	4.483 7,9%
8: Medienanwendungen – Technik	29 6,1%	250 0,4%	230 2,9%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	46 1,3%	2.919 2,2%	372 0,7%
Summe	478 100%	61.243 100%	7.954 100%	3.413 100%	132.438 100%	56.978 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	1.350 63,8%	17.800 52,6%	25.523 63,5%	1.216 92,1%	15.865 90,6%	20.811 96,0%
2: Familie – Generationen	155 7,3%	2.427 7,2%	2.510 6,2%	–	–	–
3: Religion – Ethik	248 11,7%	3.795 11,2%	6.401 15,9%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	6 0,3%	154 0,5%	144 0,4%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	97 4,6%	2.763 8,2%	2.344 5,8%	6 0,5%	464 2,7%	66 0,3%
6: Gesundheit	133 6,3%	5.539 16,4%	2.203 5,5%	5 0,4%	418 2,4%	56 0,3%
7: Sprachen	33 1,6%	597 1,8%	346 0,9%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	12 0,6%	109 0,3%	140 0,3%	12 0,9%	109 0,6%	140 0,6%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	82 3,9%	653 1,9%	594 1,5%	82 6,2%	653 3,7%	594 2,7%
Summe	2.116 100%	33.837 100%	40.205 100%	1.321 100%	17.509 100%	21.667 100%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	429 32,4%	7.599 26,4%	7.542 35,0%	87 78,4%	962 78,7%	1.200 77,4%
2: Familie – Generationen	335 25,3%	6.734 23,4%	5.322 24,7%	21 18,9%	216 17,7%	305 19,7%
3: Religion – Ethik	197 14,9%	3.383 11,8%	3.592 16,6%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	7 0,5%	133 0,5%	346 1,6%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	100 7,6%	2.437 8,5%	1.631 7,6%	2 1,8%	38 3,1%	41 2,6%
6: Gesundheit	177 13,4%	4.159 14,5%	2.275 10,5%	–	–	–
7: Sprachen	62 4,7%	3.351 11,7%	643 3,0%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	11 0,8%	325 1,1%	155 0,7%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	1 0,1%	7 0%	4 0%	1 0,9%	7 0,6%	4 0,3%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	5 0,4%	607 2,1%	65 0,3%	–	–	–
Summe	1.324 100%	28.735 100%	21.575 100%	111 100%	1.223 100%	1.550 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	104 17,7%	1.330 15,5%	2.249 23,9%	30 14,4%	605 7,8%	2.463 27,0%
2: Familie – Generationen	130 22,2%	1.917 22,3%	1.664 17,7%	25 12,0%	510 6,6%	846 9,3%
3: Religion – Ethik	204 34,8%	2.958 34,4%	3.174 33,7%	44 21,1%	837 10,8%	3.227 35,4%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	2 0,3%	14 0,2%	29 0,3%	4 1,9%	140 1,8%	115 1,3%
5: Kultur – Gestalten	68 11,6%	1.150 13,4%	1.327 14,1%	23 11,0%	1.149 14,8%	951 10,4%
6: Gesundheit	46 7,9%	685 8,0%	641 6,8%	82 39,2%	4.436 57,3%	1.506 16,5%
7: Sprachen	32 5,5%	535 6,2%	327 3,5%	1 0,5%	62 0,8%	19 0,2%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	586 100%	8.589 100%	9.411 100%	209 100%	7.739 100%	9.127 100%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	127 26,0%	2.604 23,6%	1.524 25,9%	215 29,7%	4.033 24,5%	4.818 34,1%
2: Familie – Generationen	124 25,4%	2.760 25,0%	1.352 23,0%	190 26,2%	3.758 22,8%	3.665 25,9%
3: Religion – Ethik	71 14,5%	1.500 13,6%	1.036 17,6%	126 17,4%	1.883 11,4%	2.556 18,1%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	7 1,0%	133 0,8%	346 2,4%
5: Kultur – Gestalten	45 9,2%	1.253 11,4%	655 11,1%	53 7,3%	1.146 7,0%	935 6,6%
6: Gesundheit	101 20,7%	1.895 17,2%	1.094 18,6%	76 10,5%	2.264 13,7%	1.181 8,4%
7: Sprachen	16 3,3%	411 3,7%	159 2,7%	46 6,4%	2.940 17,8%	484 3,4%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	11 1,5%	325 2,0%	155 1,1%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	5 1,0%	607 5,5%	65 1,1%	–	–	–
Summe	489 100%	11.030 100%	5.885 100%	724 100%	16.482 100%	14.140 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Schleswig-Holstein</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	23 88,5%	210 70,0%	791 94,5%	23 88,5%	210 70,0%	791 94,5%
2: Familie – Generationen	1 3,8%	12 4,0%	12 1,4%	1 3,8%	12 4,0%	12 1,4%
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	1 3,8%	30 10,0%	15 1,8%	1 3,8%	30 10,0%	15 1,8%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	1 3,8%	48 16,0%	19 2,3%	1 3,8%	48 16,0%	19 2,3%
Summe	26 100%	300 100%	837 100%	26 100%	300 100%	837 100%
<i>Thüringen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	559 25,4%	6.391 26,1%	11.217 32,4%	65 62,5%	3.026 46,2%	1.284 60,4%
2: Familie – Generationen	94 4,3%	2.017 8,2%	1.239 3,6%	–	–	–
3: Religion – Ethik	315 14,3%	2.698 11,0%	6.076 17,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	59 2,7%	430 1,8%	1.516 4,4%	9 8,7%	98 1,5%	110 5,2%
5: Kultur – Gestalten	861 39,1%	5.034 20,6%	10.753 31,0%	22 21,2%	190 2,9%	624 29,4%
6: Gesundheit	287 13,0%	4.416 18,1%	3.507 10,1%	–	–	–
7: Sprachen	9 0,4%	170 0,7%	110 0,3%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	11 0,5%	71 0,3%	147 0,4%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	8 0,4%	3.235 13,2%	107 0,3%	8 7,7%	3.235 49,4%	107 5,0%
Summe	2.203 100%	24.462 100%	34.672 100%	104 100%	6.549 100%	2.125 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Schleswig-Holstein</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	398 27,2%	2.598 29,5%	8.027 35,3%	96 15,1%	767 8,4%	1.906 19,4%
2: Familie – Generationen	32 2,2%	349 4,0%	683 3,0%	62 9,8%	1.668 18,3%	556 5,7%
3: Religion – Ethik	190 13,0%	1.679 19,0%	3.641 16,0%	125 19,7%	1.019 11,2%	2.435 24,8%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	32 2,2%	107 1,2%	924 4,1%	18 2,8%	225 2,5%	482 4,9%
5: Kultur – Gestalten	742 50,6%	3.590 40,7%	8.883 39,1%	97 15,3%	1.254 13,8%	1.246 12,7%
6: Gesundheit	71 4,8%	494 5,6%	568 2,5%	216 34,1%	3.922 43,1%	2.939 29,9%
7: Sprachen	–	–	–	9 1,4%	170 1,9%	110 1,1%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	11 1,7%	71 0,8%	147 1,5%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	1.465 100%	8.817 100%	22.726 100%	634 100%	9.096 100%	9.821 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	27.454 16,7%	571.582 15,8%	506.770 18,6%	6.537 84,3%	219.694 68,7%	101.897 84,8%
2: Familie – Generationen	59.375 36,2%	1.130.862 31,4%	832.340 30,5%	278 3,6%	5.593 1,7%	4.154 3,5%
3: Religion – Ethik	21.486 13,1%	272.381 7,6%	478.417 17,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	1.361 0,8%	15.009 0,4%	29.675 1,1%	99 1,3%	3.474 1,1%	1.447 1,2%
5: Kultur – Gestalten	19.944 12,2%	316.274 8,8%	419.941 15,4%	329 4,2%	10.120 3,2%	5.400 4,5%
6: Gesundheit	25.101 15,3%	497.698 13,8%	338.805 12,4%	9 0,1%	540 0,2%	98 0,1%
7: Sprachen	7.744 4,7%	646.942 17,9%	103.370 3,8%	313 4,0%	40.418 12,6%	4.414 3,7%
8: Medienanwendungen – Technik	633 0,4%	56.903 1,6%	7.789 0,3%	85 1,1%	36.100 11,3%	977 0,8%
9: Schulabschlüsse	106 0,1%	52.462 1,5%	2.605 0,1%	2 0%	13 0%	1.004 0,8%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	926 0,6%	47.101 1,3%	11.235 0,4%	106 1,4%	4.038 1,3%	788 0,7%
Summe	164.130 100%	3.607.214 100%	2.730.947 100%	7.758 100%	319.990 100%	120.179 100%

Tabelle 4.1.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	6.098 12,7%	106.414 10,6%	125.154 15,4%	14.819 13,7%	245.474 10,8%	279.719 15,6%
2: Familie – Generationen	14.030 29,3%	303.409 30,2%	208.845 25,6%	45.067 41,5%	821.860 36,0%	619.341 34,5%
3: Religion – Ethik	9.282 19,4%	140.523 14,0%	201.443 24,7%	12.204 11,2%	131.858 5,8%	276.974 15,4%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	389 0,8%	3.979 0,4%	8.490 1,0%	873 0,8%	7.556 0,3%	19.738 1,1%
5: Kultur – Gestalten	7.330 15,3%	122.054 12,1%	134.308 16,5%	12.285 11,3%	184.100 8,1%	280.233 15,6%
6: Gesundheit	8.778 18,3%	159.284 15,8%	111.123 13,6%	16.314 15,0%	337.874 14,8%	227.584 12,7%
7: Sprachen	1.301 2,7%	131.625 13,1%	16.103 2,0%	6.130 5,7%	474.899 20,8%	82.853 4,6%
8: Medienanwendungen – Technik	192 0,4%	2.538 0,3%	2.641 0,3%	356 0,3%	18.265 0,8%	4.171 0,2%
9: Schulabschlüsse	48 0,1%	10.947 1,1%	619 0,1%	56 0,1%	41.502 1,8%	982 0,1%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	434 0,9%	25.484 2,5%	6.521 0,8%	386 0,4%	17.579 0,8%	3.926 0,2%
Summe	47.882 100%	1.006.257 100%	815.247 100%	108.490 100%	2.280.967 100%	1.795.521 100%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.

^a Bei AL sind neben Seminaren, Workshops, Lehrgängen auch Studienseminare und „andere“ Veranstaltungen (z. B. Fachtagungen) berücksichtigt, bei denen keine zusätzliche Differenzierung nach Berufsbezogenheit erfolgt.

^b Bei der DEAE inkl. Veranstaltungen zum ehrenamtlichen/zivilgesellschaftlichen/kirchlichen Engagement

Tabelle 4.1.2

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	33.171 99,9%	763.195 100,0%	630.006 100,0%	x	x	x
Berufsbezogene Veranstaltungen	22 0,1%	202 0,0%	313 0,1%	x	x	x
Summe	33.193 100%	763.397 100%	630.319 100%	x	x	x
<i>Bayern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	33.349 99,9%	703.678 99,7%	665.162 100,0%	83 100,0%	852 100,0%	1.065 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	20 0,1%	1.804 0,3%	256 0%	–	–	–
Summe	33.369 100%	705.482 100%	665.418 100%	83 100%	852 100%	1.065 100%
<i>Berlin</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	116 35,9%	704 15,4%	4.467 62,4%	116 35,9%	704 15,4%	4.467 62,4%
Berufsbezogene Veranstaltungen	207 64,1%	3.880 84,6%	2.687 37,6%	207 64,1%	3.880 84,6%	2.687 37,6%
Summe	323 100%	4.584 100%	7.154 100%	323 100%	4.584 100%	7.154 100%
<i>Brandenburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	x	x	x
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	x	x	x
Summe	–	–	–	x	x	x
<i>Bremen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	1.280 97,3%	22.974 97,9%	17.484 98,1%	1.085 97,8%	19.659 98,0%	13.899 98,5%
Berufsbezogene Veranstaltungen	36 2,7%	488 2,1%	345 1,9%	24 2,2%	404 2,0%	206 1,5%
Summe	1.316 100%	23.462 100%	17.829 100%	1.109 100%	20.063 100%	14.105 100%
<i>Hamburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	203 81,5%	6.608 8,3%	3.274 78,3%	203 81,5%	6.608 8,3%	3.274 78,3%
Berufsbezogene Veranstaltungen	46 18,5%	72.623 91,7%	910 21,8%	46 18,5%	72.623 91,7%	910 21,8%
Summe	249 100%	79.231 100%	4.184 100%	249 100%	79.231 100%	4.184 100%

Tabelle 4.1.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	21.337 99,9%	372.735 99,9%	374.921 99,9%	11.834 100,0%	390.460 100,0%	255.085 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	22 0,1%	202 0,1%	313 0,1%			
Summe	21.359 100%	372.937 100%	375.234 100%	11.834 100%	390.460 100%	255.085 100%
<i>Bayern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	10.514 100,0%	172.584 100,0%	220.758 100,0%	22.752 99,9%	530.242 99,7%	443.339 99,9%
Berufsbezogene Veranstaltungen				20 0,1%	1.804 0,3%	256 0,1%
Summe	10.514 100%	172.584 100%	220.758 100%	22.772 100%	532.046 100%	443.595 100%
<i>Berlin</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Bremen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	195 94,2%	3.315 97,5%	3.585 96,3%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	12 5,8%	84 2,5%	139 3,7%	–	–	–
Summe	207 100%	3.399 100%	3.724 100%	–	–	–
<i>Hamburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.1.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.805 100,0%	64.457 100,0%	48.953 100,0%	82 100,0%	1.957 100,0%	1.429 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	2.805 100%	64.457 100%	48.953 100%	82 100%	1.957 100%	1.429 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	222 100,0%	3.801 100,0%	3.531 100,0%	126 100,0%	2.732 100,0%	2.044 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	222 100%	3.801 100%	3.531 100%	126 100%	2.732 100%	2.044 100%
<i>Niedersachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	14.662 95,8%	565.087 90,5%	181.062 95,7%	2.873 100,0%	226.939 100,0%	42.150 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	647 4,2%	59.075 9,5%	8.139 4,3%	–	–	–
Summe	15.309 100%	624.162 100%	189.201 100%	2.873 100%	226.939 100%	42.150 100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	65.522 98,4%	1.116.264 98,0%	972.342 98,3%	1.396 96,0%	27.428 95,9%	21.642 96,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	1.080 1,6%	23.279 2,0%	16.418 1,7%	58 4,0%	1.160 4,1%	896 4,0%
Summe	66.602 100%	1.139.543 100%	988.760 100%	1.454 100%	28.588 100%	22.538 100%
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	3.140 92,1%	76.734 89,2%	40.639 91,7%	132 39,6%	4.833 38,8%	2.224 46,6%
Berufsbezogene Veranstaltungen	269 7,9%	9.321 10,8%	3.687 8,3%	201 60,4%	7.620 61,2%	2.551 53,4%
Summe	3.409 100%	86.055 100%	44.326 100%	333 100%	12.453 100%	4.775 100%
<i>Saarland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	3.991 98,5%	196.378 99,8%	66.738 98,9%	100 100,0%	2.697 100,0%	1.806 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	60 1,5%	393 0,2%	713 1,1%	–	–	–
Summe	4.051 100%	196.771 100%	67.451 100%	100 100%	2.697 100%	1.806 100%

Tabelle 4.1.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	1.844 100,0%	35.942 100,0%	26.581 100,0%	879 100,0%	26.558 100,0%	20.943 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	1.844 100%	35.942 100%	26.581 100%	879 100%	26.558 100%	20.943 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	96 100,0%	1.069 100,0%	1.487 100,0%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	96 100%	1.069 100%	1.487 100%	–	–	–
<i>Niedersachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	5.470 97,9%	160.631 91,6%	61.605 98,1%	6.319 92,2%	177.517 80,0%	77.307 91,8%
Berufsbezogene Veranstaltungen	116 2,1%	14.741 8,4%	1.225 2,0%	531 7,8%	44.334 20,0%	6.914 8,2%
Summe	5.586 100%	175.372 100%	62.830 100%	6.850 100%	221.851 100%	84.221 100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	4.605 81,8%	152.882 87,4%	68.853 81,6%	59.521 100,0%	935.954 100,0%	881.847 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	1.022 18,2%	22.119 12,6%	15.522 18,4%	–	–	–
Summe	5.627 100%	175.001 100%	84.375 100%	59.521 100%	935.954 100%	881.847 100%
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	803 92,2%	17.420 91,1%	11.481 91,0%	2.205 100,0%	54.481 100,0%	26.934 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	68 7,8%	1.701 8,9%	1.136 9,0%	–	–	–
Summe	871 100%	19.121 100%	12.617 100%	2.205 100%	54.481 100%	26.934 100%
<i>Saarland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	478 88,8%	61.243 99,4%	7.954 91,8%	3.413 100,0%	132.438 100,0%	56.978 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	60 11,2%	393 0,6%	713 8,2%	–	–	–
Summe	538 100%	61.636 100%	8.667 100%	3.413 100%	132.438 100%	56.978 100%

Tabelle 4.1.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL ^a		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.116 92,4%	33.837 72,7%	40.205 95,2%	1.321 89,1%	17.509 58,4%	21.667 92,1%
Berufsbezogene Veranstaltungen	175 7,6%	12.712 27,3%	2.008 4,8%	162 10,9%	12.478 41,6%	1.860 7,9%
Summe	2.291 100%	46.549 100%	42.213 100%	1.483 100%	29.987 100%	23.527 100%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	1.324 100,0%	28.735 100,0%	21.575 100,0%	111 100,0%	1.223 100,0%	1.550 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	1.324 100%	28.735 100%	21.575 100%	111 100%	1.223 100%	1.550 100%
<i>Schleswig-Holstein</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	26 47,3%	300 50,5%	837 63,6%	26 47,3%	300 50,5%	837 63,6%
Berufsbezogene Veranstaltungen	29 52,7%	294 49,5%	479 36,4%	29 52,7%	294 49,5%	479 36,4%
Summe	55 100%	594 100%	1.316 100%	55 100%	594 100%	1.316 100%
<i>Thüringen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.203 97,5%	24.462 65,0%	34.672 98,4%	104 65,0%	6.549 33,2%	2.125 79,1%
Berufsbezogene Veranstaltungen	56 2,5%	13.179 35,0%	562 1,6%	56 35,0%	13.179 66,8%	562 20,9%
Summe	2.259 100%	37.641 100%	35.234 100%	160 100%	19.728 100%	2.687 100%
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	164.130 98,4%	3.607.214 94,8%	2.730.947 98,7%	7.758 90,8%	319.990 74,1%	120.179 92,2%
Berufsbezogene Veranstaltungen	2.647 1,6%	197.250 5,2%	36.517 1,3%	783 9,2%	111.638 25,9%	10.151 7,8%
Summe	166.777 100%	3.804.464 100%	2.767.464 100%	8.541 100%	431.628 100%	130.330 100%

Tabelle 4.1.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	586 97,8%	8.589 97,3%	9.411 98,5%	209 100,0%	7.739 100,0%	9.127 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	13 2,2%	234 2,7%	148 1,5%			
Summe	599 100%	8.823 100%	9.559 100%	209 100%	7.739 100%	9.127 100%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	489 100,0%	11.030 100,0%	5.885 100,0%	724 100,0%	16.482 100,0%	14.140 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen						
Summe	489 100%	11.030 100%	5.885 100%	724 100%	16.482 100%	14.140 100%
<i>Schleswig-Holstein</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	1.465 100,0%	8.817 100,0%	22.726 100,0%	634 100,0%	9.096 100,0%	9.821 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	1.465 100%	8.817 100%	22.726 100%	634 100%	9.096 100%	9.821 100%
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	47.882 97,3%	1.006.257 96,2%	815.247 97,7%	108.490 99,5%	2.280.967 98,0%	1.795.521 99,6%
Berufsbezogene Veranstaltungen	1.313 2,7%	39.474 3,8%	19.196 2,3%	551 0,5%	46.138 2,0%	7.170 0,4%
Summe	49.195 100%	1.045.731 100%	834.443 100%	109.041 100%	2.327.105 100%	1.802.691 100%
<i>Anmerkungen.</i> Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.						
^a Bei AL werden berufsbezogene Veranstaltungen explizit nur bei Seminaren, Workshops, Lehrgängen u. Ä. erfasst, nicht jedoch bei Studienseminaren und „anderen“ Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden.						

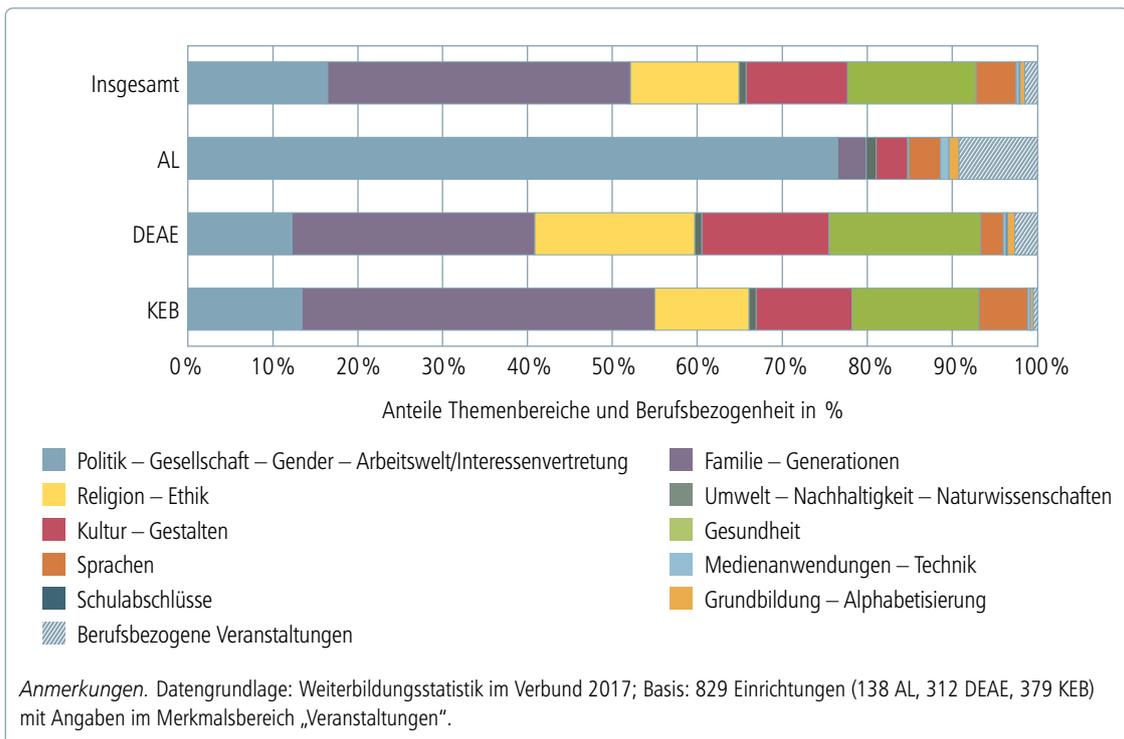


Abbildung 4.1.1. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungszahlen insgesamt)

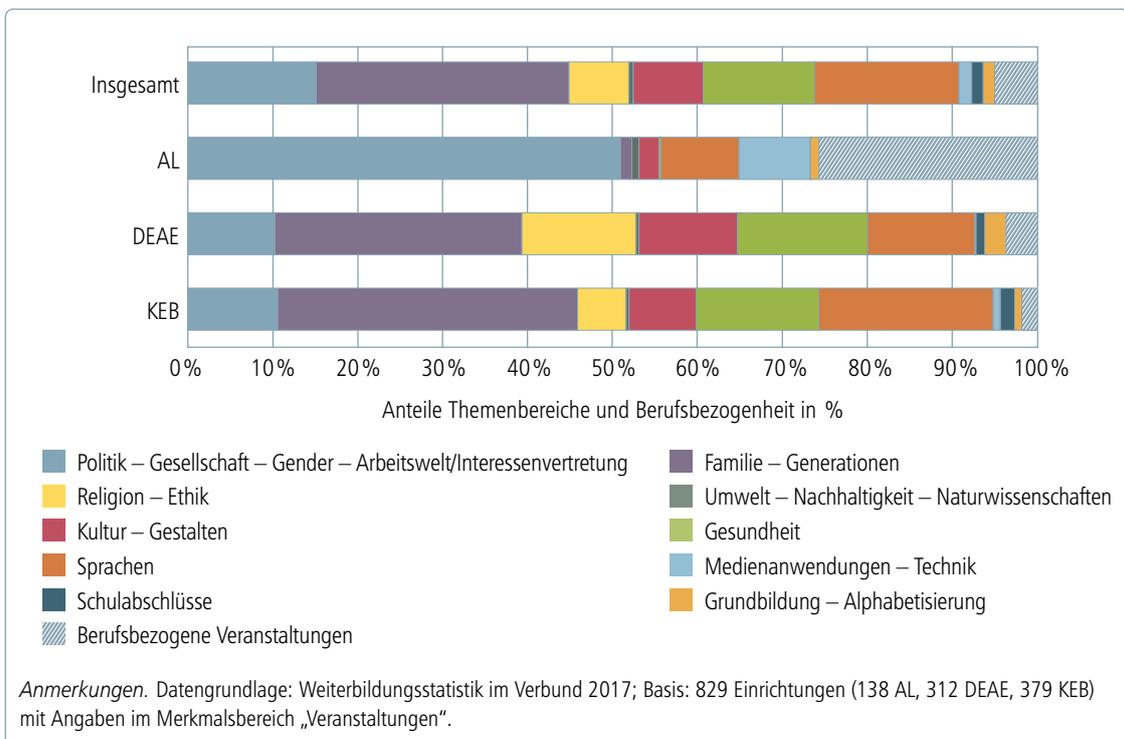


Abbildung 4.1.2. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungsstunden insgesamt)

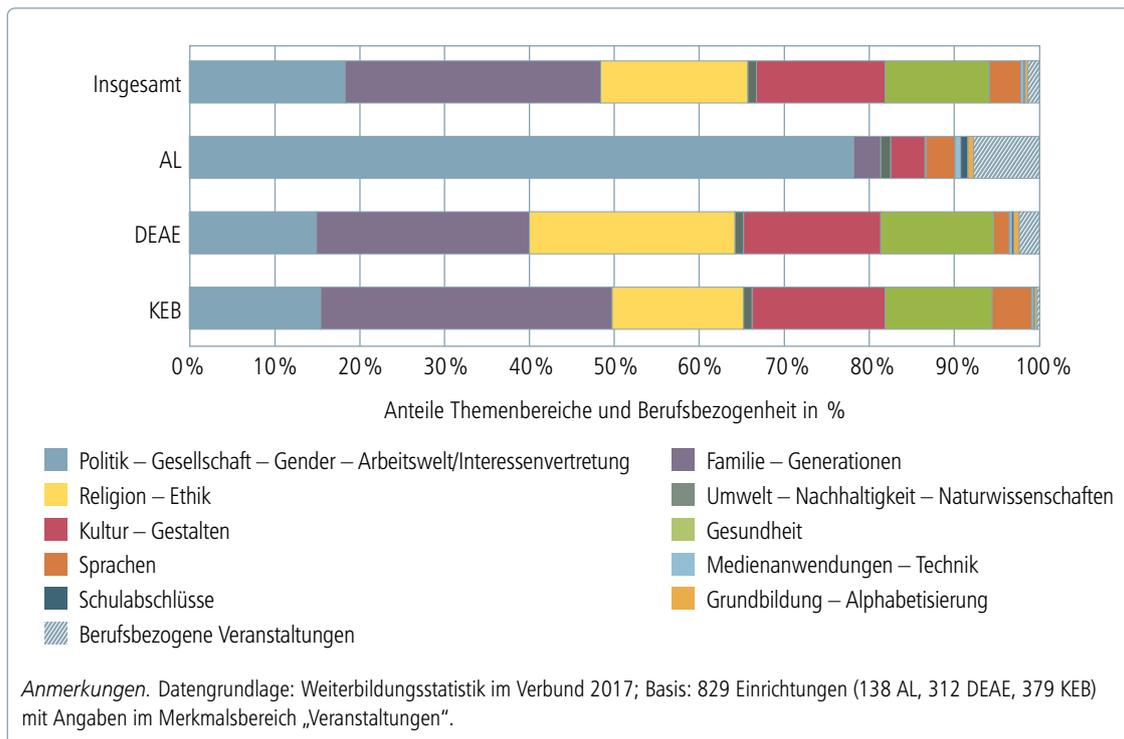


Abbildung 4.1.3. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Teilnahmefällen insgesamt)

4.2 Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden

Tabelle 4.2.1

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	8.202 12,9%	18.515 11,1%	264.730 14,3%	x	x	x
2: Familie – Generationen	9.552 15,0%	28.655 17,1%	225.701 12,2%	x	x	x
3: Religion – Ethik	20.179 31,7%	48.955 29,3%	586.616 31,8%	x	x	x
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	832 1,3%	1.842 1,1%	21.494 1,2%	x	x	x
5: Kultur – Gestalten	19.013 29,8%	49.382 29,5%	608.467 33,0%	x	x	x
6: Gesundheit	5.519 8,7%	18.662 11,2%	129.868 7,0%	x	x	x
7: Sprachen	56 0,1%	167 0,1%	1.176 0,1%	x	x	x
8: Medienanwendungen – Technik	288 0,5%	905 0,5%	6.957 0,4%	x	x	x
9: Schulabschlüsse	3 0%	6 0%	46 0%	x	x	x
10: Grundbildung – Alphabetisierung	71 0,1%	215 0,1%	1.161 0,1%	x	x	x
Summe	63.715 100,0%	167.304 100,0%	1.846.216 100,0%	x	x	x
<i>Bayern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	10.496 19,3%	26.508 21,3%	307.569 21,6%	–	–	–
2: Familie – Generationen	6.810 12,5%	15.834 12,7%	168.951 11,9%	–	–	–
3: Religion – Ethik	16.626 30,6%	36.248 29,2%	434.529 30,6%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	1.360 2,5%	3.164 2,5%	34.003 2,4%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	12.199 22,5%	26.826 21,6%	302.360 21,3%	6 100,0%	12 100,0%	54 100,0%
6: Gesundheit	6.081 11,2%	13.962 11,2%	155.152 10,9%	–	–	–
7: Sprachen	256 0,5%	638 0,5%	6.805 0,5%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	400 0,7%	916 0,7%	8.896 0,6%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	16 0%	36 0%	506 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	79 0,1%	212 0,2%	3.267 0,2%	–	–	–
Summe	54.323 100,0%	124.344 100,0%	1.422.038 100,0%	6 100,0%	12 100,0%	54 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	4.829 11,6%	10.714 9,9%	155.461 13,7%	3.373 15,3%	7.801 13,2%	109.269 15,3%
2: Familie – Generationen	6.925 16,6%	20.692 19,1%	154.650 13,6%	2.627 11,9%	7.963 13,5%	71.051 10,0%
3: Religion – Ethik	14.398 34,6%	35.231 32,6%	414.423 36,5%	5.781 26,2%	13.724 23,2%	172.193 24,2%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	668 1,6%	1.475 1,4%	17.153 1,5%	164 0,7%	367 0,6%	4.341 0,6%
5: Kultur – Gestalten	11.630 27,9%	28.386 26,2%	331.489 29,2%	7.383 33,5%	20.996 35,5%	276.978 38,9%
6: Gesundheit	3.103 7,4%	11.390 10,5%	59.304 5,2%	2.416 11,0%	7.272 12,3%	70.564 9,9%
7: Sprachen	33 0,1%	82 0,1%	614 0,1%	23 0,1%	85 0,1%	562 0,1%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	288 1,3%	905 1,5%	6.957 1,0%
9: Schulabschlüsse	3 0%	6 0%	46 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	71 0,2%	215 0,2%	1.161 0,1%	–	–	–
Summe	41.660 100,0%	108.191 100,0%	1.134.301 100,0%	22.055 100,0%	59.113 100,0%	711.915 100,0%
<i>Bayern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	3.144 15,6%	6.288 15,6%	83.427 18,1%	7.352 21,5%	20.220 24,1%	224.142 23,3%
2: Familie – Generationen	1.958 9,7%	3.916 9,7%	47.676 10,3%	4.852 14,2%	11.918 14,2%	121.275 12,6%
3: Religion – Ethik	7.731 38,3%	15.462 38,3%	172.859 37,4%	8.895 26,1%	20.786 24,7%	261.670 27,3%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	429 2,1%	858 2,1%	9.375 2,0%	931 2,7%	2.306 2,7%	24.628 2,6%
5: Kultur – Gestalten	4.789 23,7%	9.578 23,7%	105.996 22,9%	7.404 21,7%	17.236 20,5%	196.310 20,4%
6: Gesundheit	1.870 9,3%	3.740 9,3%	37.535 8,1%	4.211 12,3%	10.222 12,2%	117.617 12,3%
7: Sprachen	37 0,2%	74 0,2%	379 0,1%	219 0,6%	564 0,7%	6.426 0,7%
8: Medienanwendungen – Technik	193 1,0%	386 1,0%	4.250 0,9%	207 0,6%	530 0,6%	4.646 0,5%
9: Schulabschlüsse	14 0,1%	28 0,1%	197 0%	2 0%	8 0%	309 0%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	7 0%	14 0%	253 0,1%	72 0,2%	198 0,2%	3.014 0,3%
Summe	20.172 100,0%	40.344 100,0%	461.947 100,0%	34.145 100,0%	83.988 100,0%	960.037 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Berlin</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	x	x	x
2: Familie – Generationen	–	–	–	x	x	x
3: Religion – Ethik	–	–	–	x	x	x
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	x	x	x
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	x	x	x
6: Gesundheit	–	–	–	x	x	x
7: Sprachen	–	–	–	x	x	x
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	x	x	x
9: Schulabschlüsse	–	–	–	x	x	x
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	x	x	x
Summe	–	–	–	x	x	x

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Berlin</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bremen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	10	23	275	2	6	82
	34,5%	35,4%	57,1%	100,0%	100,0%	100,0%
2: Familie – Generationen	1	3	8	–	–	–
	3,4%	4,6%	1,7%			
3: Religion – Ethik	10	21	120	–	–	–
	34,5%	32,3%	24,9%			
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	6	12	55	–	–	–
	20,7%	18,5%	11,4%			
6: Gesundheit	2	6	24	–	–	–
	6,9%	9,2%	5,0%			
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	29	65	482	2	6	82
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<i>Hamburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	2	6	71	2	6	71
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	2	6	71	2	6	71
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bremen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	8 29,6%	17 28,8%	193 48,3%	–	–	–
2: Familie – Generationen	1 3,7%	3 5,1%	8 2,0%	–	–	–
3: Religion – Ethik	10 37,0%	21 35,6%	120 30,0%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	6 22,2%	12 20,3%	55 13,8%	–	–	–
6: Gesundheit	2 7,4%	6 10,2%	24 6,0%	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	27 100,0%	59 100,0%	400 100,0%	–	–	–
<i>Hamburg</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1.335 62,9%	4.292 64,2%	36.179 64,0%	57 100,0%	164 100,0%	1.215 100,0%
2: Familie – Generationen	76 3,6%	181 2,7%	1.331 2,4%	–	–	–
3: Religion – Ethik	196 9,2%	467 7,0%	4.507 8,0%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	30 1,4%	78 1,2%	409 0,7%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	280 13,2%	915 13,7%	9.596 17,0%	–	–	–
6: Gesundheit	123 5,8%	497 7,4%	2.360 4,2%	–	–	–
7: Sprachen	3 0,1%	6 0,1%	81 0,1%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	81 3,8%	248 3,7%	2.038 3,6%	–	–	–
Summe	2.124 100,0%	6.684 100,0%	56.501 100,0%	57 100,0%	164 100,0%	1.215 100,0%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	5 10,0%	10 9,0%	68 8,9%	–	–	–
2: Familie – Generationen	8 16,0%	22 19,8%	99 13,0%	–	–	–
3: Religion – Ethik	29 58,0%	58 52,3%	449 59,1%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	4 8,0%	10 9,0%	81 10,7%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	3 6,0%	9 8,1%	57 7,5%	–	–	–
6: Gesundheit	1 2,0%	2 1,8%	6 0,8%	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	50 100,0%	111 100,0%	760 100,0%	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	79 16,4%	190 16,1%	2.214 21,3%	1.199 75,6%	3.938 73,8%	32.750 73,0%
2: Familie – Generationen	76 15,8%	181 15,3%	1.331 12,8%	–	–	–
3: Religion – Ethik	196 40,7%	467 39,5%	4.507 43,3%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	30 6,2%	78 6,6%	409 3,9%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	63 13,1%	174 14,7%	1.328 12,8%	217 13,7%	741 13,9%	8.268 18,4%
6: Gesundheit	21 4,4%	50 4,2%	299 2,9%	102 6,4%	447 8,4%	2.061 4,6%
7: Sprachen	–	–	–	3 0,2%	6 0,1%	81 0,2%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	16 3,3%	43 3,6%	312 3,0%	65 4,1%	205 3,8%	1.726 3,8%
Summe	481 100,0%	1.183 100,0%	10.400 100,0%	1.586 100,0%	5.337 100,0%	44.886 100,0%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	5 10,0%	10 9,0%	68 8,9%	–	–	–
2: Familie – Generationen	8 16,0%	22 19,8%	99 13,0%	–	–	–
3: Religion – Ethik	29 58,0%	58 52,3%	449 59,1%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	4 8,0%	10 9,0%	81 10,7%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	3 6,0%	9 8,1%	57 7,5%	–	–	–
6: Gesundheit	1 2,0%	2 1,8%	6 0,8%	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	50 100,0%	111 100,0%	760 100,0%	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Niedersachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	474 19,7%	1.390 18,7%	9.803 22,8%	66 95,7%	186 95,9%	1.279 93,8%
2: Familie – Generationen	532 22,1%	1.326 17,8%	7.419 17,2%	–	–	–
3: Religion – Ethik	830 34,4%	2.561 34,5%	16.538 38,4%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	39 1,6%	115 1,5%	723 1,7%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	251 10,4%	775 10,4%	4.418 10,3%	3 4,3%	8 4,1%	85 6,2%
6: Gesundheit	243 10,1%	1.139 15,3%	3.522 8,2%	–	–	–
7: Sprachen	10 0,4%	28 0,4%	213 0,5%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	33 1,4%	100 1,3%	417 1,0%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	2.412 100,0%	7.434 100,0%	43.053 100,0%	69 100,0%	194 100,0%	1.364 100,0%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1.144 24,7%	2.721 25,2%	23.202 24,9%	–	–	–
2: Familie – Generationen	333 7,2%	816 7,5%	4.273 4,6%	–	–	–
3: Religion – Ethik	2.418 52,3%	5.645 52,2%	51.242 55,1%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	117 2,5%	261 2,4%	2.156 2,3%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	417 9,0%	922 8,5%	8.854 9,5%	–	–	–
6: Gesundheit	165 3,6%	384 3,5%	2.870 3,1%	–	–	–
7: Sprachen	28 0,6%	60 0,6%	408 0,4%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	5 0,1%	10 0,1%	17 0%	–	–	–
Summe	4.627 100,0%	10.819 100,0%	93.022 100,0%	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Niedersachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	94 25,1%	277 25,0%	1.535 26,8%	314 15,9%	927 15,1%	6.989 19,4%
2: Familie – Generationen	94 25,1%	277 25,0%	1.322 23,1%	438 22,2%	1.049 17,1%	6.097 17,0%
3: Religion – Ethik	123 32,9%	368 33,3%	1.811 31,7%	707 35,9%	2.193 35,8%	14.727 40,9%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	11 2,9%	33 3,0%	177 3,1%	28 1,4%	82 1,3%	546 1,5%
5: Kultur – Gestalten	16 4,3%	45 4,1%	198 3,5%	232 11,8%	722 11,8%	4.135 11,5%
6: Gesundheit	21 5,6%	63 5,7%	383 6,7%	222 11,3%	1.076 17,5%	3.139 8,7%
7: Sprachen	9 2,4%	25 2,3%	204 3,6%	1 0,1%	3 0%	9 0%
8: Medienanwendungen – Technik	6 1,6%	18 1,6%	92 1,6%	27 1,4%	82 1,3%	325 0,9%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	374 100,0%	1.106 100,0%	5.722 100,0%	1.969 100,0%	6.134 100,0%	35.967 100,0%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1.144 24,7%	2.721 25,2%	23.202 24,9%	–	–	–
2: Familie – Generationen	333 7,2%	816 7,5%	4.273 4,6%	–	–	–
3: Religion – Ethik	2.418 52,3%	5.645 52,2%	51.242 55,1%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	117 2,5%	261 2,4%	2.156 2,3%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	417 9,0%	922 8,5%	8.854 9,5%	–	–	–
6: Gesundheit	165 3,6%	384 3,5%	2.870 3,1%	–	–	–
7: Sprachen	28 0,6%	60 0,6%	408 0,4%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	5 0,1%	10 0,1%	17 0%	–	–	–
Summe	4.627 100,0%	10.819 100,0%	93.022 100,0%	–	–	–

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1.141 27,4%	2.831 25,0%	23.427 26,6%	–	–	–
2: Familie – Generationen	498 11,9%	1.453 12,8%	10.136 11,5%	–	–	–
3: Religion – Ethik	1.584 38,0%	4.312 38,0%	34.209 38,9%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	155 3,7%	434 3,8%	3.139 3,6%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	450 10,8%	1.282 11,3%	10.848 12,3%	–	–	–
6: Gesundheit	314 7,5%	936 8,3%	5.842 6,6%	–	–	–
7: Sprachen	15 0,4%	58 0,5%	135 0,2%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	1 0%	3 0%	15 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	10 0,2%	27 0,2%	179 0,2%	–	–	–
Summe	4.168 100,0%	11.336 100,0%	87.930 100,0%	–	–	–
<i>Saarland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1.422 49,6%	4.187 53,7%	26.568 47,2%	10 100,0%	22 100,0%	136 100,0%
2: Familie – Generationen	2 0,1%	6 0,1%	28 0,1%	–	–	–
3: Religion – Ethik	64 2,2%	175 2,2%	2.827 5,0%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	769 26,8%	1.965 25,2%	20.264 36,0%	–	–	–
6: Gesundheit	538 18,8%	1.270 16,3%	6.118 10,9%	–	–	–
7: Sprachen	61 2,1%	152 2,0%	344 0,6%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	9 0,3%	34 0,4%	82 0,1%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	2 0,1%	4 0,1%	15 0%	–	–	–
Summe	2.867 100,0%	7.793 100,0%	56.246 100,0%	10 100,0%	22 100,0%	136 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	381 24,2%	817 22,7%	7.411 22,9%	760 29,3%	2.014 26,1%	16.016 28,9%
2: Familie – Generationen	237 15,0%	556 15,4%	5.339 16,5%	261 10,1%	897 11,6%	4.797 8,6%
3: Religion – Ethik	629 39,9%	1.447 40,1%	13.449 41,5%	955 36,9%	2.865 37,1%	20.760 37,4%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	82 5,2%	181 5,0%	1.549 4,8%	73 2,8%	253 3,3%	1.590 2,9%
5: Kultur – Gestalten	114 7,2%	282 7,8%	2.119 6,5%	336 13,0%	1.000 12,9%	8.729 15,7%
6: Gesundheit	124 7,9%	298 8,3%	2.341 7,2%	190 7,3%	638 8,3%	3.501 6,3%
7: Sprachen	1 0,1%	3 0,1%	38 0,1%	14 0,5%	55 0,7%	97 0,2%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	1 0,1%	3 0,1%	15 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	8 0,5%	19 0,5%	158 0,5%	2 0,1%	8 0,1%	21 0%
Summe	1.577 100,0%	3.606 100,0%	32.419 100,0%	2.591 100,0%	7.730 100,0%	55.511 100,0%
<i>Saarland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	7 7,1%	17 6,3%	222 5,9%	1.405 50,9%	4.148 55,3%	26.210 50,1%
2: Familie – Generationen	2 2,0%	6 2,2%	28 0,7%	–	–	–
3: Religion – Ethik	64 65,3%	175 65,1%	2.827 74,6%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	16 16,3%	37 13,8%	631 16,6%	753 27,3%	1.928 25,7%	19.633 37,5%
6: Gesundheit	–	–	–	538 19,5%	1.270 16,9%	6.118 11,7%
7: Sprachen	–	–	–	61 2,2%	152 2,0%	344 0,7%
8: Medienanwendungen – Technik	9 9,2%	34 12,6%	82 2,2%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	2 0,1%	4 0,1%	15 0%
Summe	98 100,0%	269 100,0%	3.790 100,0%	2.759 100,0%	7.502 100,0%	52.320 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	25 30,1%	71 25,4%	631 23,4%	–	–	–
2: Familie – Generationen	9 10,8%	28 10,0%	197 7,3%	–	–	–
3: Religion – Ethik	30 36,1%	115 41,2%	1.489 55,2%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	2 2,4%	5 1,8%	53 2,0%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	4 4,8%	15 5,4%	59 2,2%	–	–	–
6: Gesundheit	13 15,7%	45 16,1%	270 10,0%	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	83 100,0%	279 100,0%	2.699 100,0%	–	–	–
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	65 18,0%	177 18,9%	1.256 22,1%	1 11,1%	6 26,1%	29 14,6%
2: Familie – Generationen	78 21,5%	200 21,4%	948 16,6%	3 33,3%	6 26,1%	25 12,6%
3: Religion – Ethik	125 34,5%	325 34,7%	2.312 40,6%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	10 2,8%	25 2,7%	214 3,8%	5 55,6%	11 47,8%	145 72,9%
5: Kultur – Gestalten	79 21,8%	198 21,2%	881 15,5%	–	–	–
6: Gesundheit	4 1,1%	8 0,9%	47 0,8%	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	1 0,3%	3 0,3%	36 0,6%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	362 100,0%	936 100,0%	5.694 100,0%	9 100,0%	23 100,0%	199 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	10	24	259	15	47	372
	32,3%	30,4%	33,8%	28,8%	23,5%	19,2%
2: Familie – Generationen	3	9	55	6	19	142
	9,7%	11,4%	7,2%	11,5%	9,5%	7,3%
3: Religion – Ethik	11	29	333	19	86	1.156
	35,5%	36,7%	43,5%	36,5%	43,0%	59,8%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	2	5	53	–	–	–
	6,5%	6,3%	6,9%			
5: Kultur – Gestalten	1	3	8	3	12	51
	3,2%	3,8%	1,0%	5,8%	6,0%	2,6%
6: Gesundheit	4	9	58	9	36	212
	12,9%	11,4%	7,6%	17,3%	18,0%	11,0%
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	31	79	766	52	200	1.933
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	1	2	17	63	169	1.210
	0,8%	0,7%	0,9%	28,3%	27,8%	33,2%
2: Familie – Generationen	66	168	775	9	26	148
	50,8%	55,3%	41,9%	4,0%	4,3%	4,1%
3: Religion – Ethik	35	75	585	90	250	1.727
	26,9%	24,7%	31,6%	40,4%	41,1%	47,4%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	5	14	69
				2,2%	2,3%	1,9%
5: Kultur – Gestalten	24	51	426	55	147	455
	18,5%	16,8%	23,0%	24,7%	24,1%	12,5%
6: Gesundheit	4	8	47	–	–	–
	3,1%	2,6%	2,5%			
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	1	3	36
				0,4%	0,5%	1,0%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	130	304	1.850	223	609	3.645
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Schleswig-Holstein</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	241 25,9%	532 26,1%	4.563 28,0%	5 55,6%	12 54,5%	97 37,2%
2: Familie – Generationen	16 1,7%	31 1,5%	228 1,4%	–	–	–
3: Religion – Ethik	377 40,5%	826 40,5%	7.185 44,1%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	36 3,9%	78 3,8%	613 3,8%	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	104 11,2%	231 11,3%	1.648 10,1%	4 44,4%	10 45,5%	164 62,8%
6: Gesundheit	142 15,3%	308 15,1%	1.872 11,5%	–	–	–
7: Sprachen	3 0,3%	6 0,3%	45 0,3%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	12 1,3%	30 1,5%	146 0,9%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	931 100,0%	2.042 100,0%	16.300 100,0%	9 100,0%	22 100,0%	261 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Schleswig-Holstein</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	–	–	–
2: Familie – Generationen	–	–	–	–	–	–
3: Religion – Ethik	–	–	–	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	–	–	–
6: Gesundheit	–	–	–	–	–	–
7: Sprachen	–	–	–	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	–	–	–
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	–	–	–	236	520	4.466
				25,6%	25,7%	27,8%
2: Familie – Generationen	–	–	–	16	31	228
				1,7%	1,5%	1,4%
3: Religion – Ethik	–	–	–	377	826	7.185
				40,9%	40,9%	44,8%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	36	78	613
				3,9%	3,9%	3,8%
5: Kultur – Gestalten	–	–	–	100	221	1.484
				10,8%	10,9%	9,3%
6: Gesundheit	–	–	–	142	308	1.872
				15,4%	15,2%	11,7%
7: Sprachen	–	–	–	3	6	45
				0,3%	0,3%	0,3%
8: Medienanwendungen – Technik	–	–	–	12	30	146
				1,3%	1,5%	0,9%
9: Schulabschlüsse	–	–	–	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	922	2.020	16.039
				100,0%	100,0%	100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	24.562 18,1%	61.263 18,1%	698.342 19,2%	143 87,2%	402 89,5%	2.909 86,0%
2: Familie – Generationen	17.915 13,2%	48.555 14,3%	419.319 11,5%	3 1,8%	6 1,3%	25 0,7%
3: Religion – Ethik	42.468 31,3%	99.708 29,4%	1.142.023 31,5%	–	–	–
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	2.585 1,9%	6.012 1,8%	62.885 1,7%	5 3,0%	11 2,5%	145 4,3%
5: Kultur – Gestalten	33.575 24,7%	82.532 24,3%	967.507 26,6%	13 7,9%	30 6,7%	303 9,0%
6: Gesundheit	13.145 9,7%	37.219 11,0%	307.951 8,5%	–	–	–
7: Sprachen	432 0,3%	1.115 0,3%	9.207 0,3%	–	–	–
8: Medienanwendungen – Technik	743 0,5%	1.988 0,6%	16.534 0,5%	–	–	–
9: Schulabschlüsse	20 0%	45 0%	567 0%	–	–	–
10: Grundbildung – Alphabetisierung	248 0,2%	716 0,2%	6.677 0,2%	–	–	–
Summe	135.693 100,0%	339.153 100,0%	3.631.012 100,0%	164 100,0%	449 100,0%	3.382 100,0%

Tabelle 4.2.1 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen), Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
1: Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^a	9.702 14,0%	21.077 12,7%	274.009 15,7%	14.717 22,2%	39.784 23,0%	421.424 22,4%
2: Familie – Generationen	9.703 14,0%	26.646 16,0%	215.556 12,4%	8.209 12,4%	21.903 12,7%	203.738 10,8%
3: Religion – Ethik	25.644 37,0%	58.978 35,5%	662.605 38,0%	16.824 25,4%	40.730 23,6%	479.418 25,5%
4: Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	1.343 1,9%	2.901 1,7%	30.953 1,8%	1.237 1,9%	3.100 1,8%	31.787 1,7%
5: Kultur – Gestalten	17.079 24,7%	39.499 23,8%	451.161 25,8%	16.483 24,9%	43.003 24,9%	516.043 27,4%
6: Gesundheit	5.315 7,7%	15.950 9,6%	102.867 5,9%	7.830 11,8%	21.269 12,3%	205.084 10,9%
7: Sprachen	108 0,2%	244 0,1%	1.643 0,1%	324 0,5%	871 0,5%	7.564 0,4%
8: Medienanwendungen – Technik	208 0,3%	438 0,3%	4.424 0,3%	535 0,8%	1.550 0,9%	12.110 0,6%
9: Schulabschlüsse	18 0%	37 0%	258 0%	2 0%	8 0%	309 0%
10: Grundbildung – Alphabetisierung	107 0,2%	301 0,2%	1.901 0,1%	141 0,2%	415 0,2%	4.776 0,3%
Summe	69.227 100,0%	166.071 100,0%	1.745.377 100,0%	66.302 100,0%	172.633 100,0%	1.882.253 100,0%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.

^a Bei der DEAE inkl. Veranstaltungen zum ehrenamtlichen/zivilgesellschaftlichen/kirchlichen Engagement

Tabelle 4.2.2

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	63.715 100,0%	167.304 100,0%	1.846.216 100,0%	x	x	x
Berufsbezogene Veranstaltungen	4 0%	11 0%	41 0%	x	x	x
Summe	63.719 100%	167.315 100%	1.846.257 100%	x	x	x
<i>Bayern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	54.323 100,0%	124.344 100,0%	1.422.038 100,0%	6 100,0%	12 100,0%	54 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	7 0%	26 0%	78 0%	–	–	–
Summe	54.330 100%	124.370 100%	1.422.116 100%	6 100%	12 100%	54 100%
<i>Berlin</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	x	x	x
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	x	x	x
Summe	–	–	–	x	x	x
<i>Bremen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	29 100,0%	65 100,0%	482 100,0%	2 100,0%	6 100,0%	82 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	29 100%	65 100%	482 100%	2 100%	6 100%	82 100%
<i>Hamburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2 66,7%	6 66,7%	71 92,2%	2 66,7%	6 66,7%	71 92,2%
Berufsbezogene Veranstaltungen	1 33,3%	3 33,3%	6 7,8%	1 33,3%	3 33,3%	6 7,8%
Summe	3 100%	9 100%	77 100%	3 100%	9 100%	77 100%

Tabelle 4.2.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Baden-Württemberg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	41.660 100,0%	108.191 100,0%	1.134.301 100,0%	22.055 100,0%	59.113 100,0%	711.915 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	4 0%	11 0%	41 0%	–	–	–
Summe	41.664 100%	108.202 100%	1.134.342 100%	22.055 100%	59.113 100%	711.915 100%
<i>Bayern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	20.172 100,0%	40.344 100,0%	461.947 100,0%	34.145 100,0%	83.988 100,0%	960.037 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	7 0%	26 0%	78 0%
Summe	20.172 100%	40.344 100%	461.947 100%	34.152 100%	84.014 100%	960.115 100%
<i>Berlin</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Brandenburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Bremen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	27 100,0%	59 100,0%	400 100,0%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	27 100%	59 100%	400 100%	–	–	–
<i>Hamburg</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–

Tabelle 4.2.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.124 100,0%	6.684 100,0%	56.501 100,0%	57 100,0%	164 100,0%	1.215 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	2.124 100%	6.684 100%	56.501 100%	57 100%	164 100%	1.215 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	50 100,0%	111 100,0%	760 100,0%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	50 100%	111 100%	760 100%	–	–	–
<i>Niedersachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.412 97,0%	7.434 97,2%	43.053 97,6%	69 100,0%	194 100,0%	1.364 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	74 3,0%	213 2,8%	1.047 2,4%	–	–	–
Summe	2.486 100%	7.647 100%	44.100 100%	69 100%	194 100%	1.364 100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	4.627 99,5%	10.819 99,4%	93.022 99,6%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	23 0,5%	64 0,6%	386 0,4%	–	–	–
Summe	4.650 100%	10.883 100%	93.408 100%	–	–	–
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	4.168 99,3%	11.336 99,2%	87.930 99,5%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	30 0,7%	86 0,8%	408 0,5%	29 100,0%	83 100,0%	398 100,0%
Summe	4.198 100%	11.422 100%	88.338 100%	29 100%	83 100%	398 100%
<i>Saarland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	2.867 100,0%	7.793 100,0%	56.246 100,0%	10 100,0%	22 100,0%	136 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	2.867 100%	7.793 100%	56.246 100%	10 100%	22 100%	136 100%

Tabelle 4.2.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Hessen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	481 100,0%	1.183 100,0%	10.400 100,0%	1.586 100,0%	5.337 100,0%	44.886 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	481 100%	1.183 100%	10.400 100%	1.586 100%	5.337 100%	44.886 100%
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	50 100,0%	111 100,0%	760 100,0%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	50 100%	111 100%	760 100%	–	–	–
<i>Niedersachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	374 98,2%	1.106 98,5%	5.722 98,7%	1.969 96,7%	6.134 96,9%	35.967 97,4%
Berufsbezogene Veranstaltungen	7 1,8%	17 1,5%	78 1,3%	67 3,3%	196 3,1%	969 2,6%
Summe	381 100%	1.123 100%	5.800 100%	2.036 100%	6.330 100%	36.936 100%
<i>Nordrhein-Westfalen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	4.627 99,5%	10.819 99,4%	93.022 99,6%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	23 0,5%	64 0,6%	386 0,4%	–	–	–
Summe	4.650 100%	10.883 100%	93.408 100%	–	–	–
<i>Rheinland-Pfalz</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	1.577 99,9%	3.606 99,9%	32.419 100,0%	2.591 100,0%	7.730 100,0%	55.511 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	1 0,1%	3 0,1%	10 0%	–	–	–
Summe	1.578 100%	3.609 100%	32.429 100%	2.591 100%	7.730 100%	55.511 100%
<i>Saarland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	98 100,0%	269 100,0%	3.790 100,0%	2.759 100,0%	7.502 100,0%	52.320 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	98 100%	269 100%	3.790 100%	2.759 100%	7.502 100%	52.320 100%

Tabelle 4.2.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	Insgesamt			AL		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	83 100,0%	279 100,0%	2.699 100,0%	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	83 100%	279 100%	2.699 100%	–	–	–
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	362 100,0%	936 100,0%	5.694 100,0%	9 100,0%	23 100,0%	199 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	362 100%	936 100%	5.694 100%	9 100%	23 100%	199 100%
<i>Schleswig-Holstein</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	6 100,0%	13 100,0%	52 100,0%	6 100,0%	13 100,0%	52 100,0%
Summe	6 100%	13 100%	52 100%	6 100%	13 100%	52 100%
<i>Thüringen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	931 100,0%	2.042 100,0%	16.300 100,0%	9 100,0%	22 100,0%	261 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	931 100%	2.042 100%	16.300 100%	9 100%	22 100%	261 100%
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	135.693 99,9%	339.153 99,9%	3.631.012 99,9%	164 82,0%	449 81,9%	3.382 88,1%
Berufsbezogene Veranstaltungen	145 0,1%	416 0,1%	2.018 0,1%	36 18,0%	99 18,1%	456 11,9%
Summe	135.838 100%	339.569 100%	3.633.030 100%	200 100%	548 100%	3.838 100%

Tabelle 4.2.2 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 – Übersicht über alle Veranstaltungen nach Verbänden und Ländern

	DEAE			KEB		
	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen	Veranstaltungen	Veranstaltungsstunden	Teilnahmen
<i>Sachsen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	31 100,0%	79 100,0%	766 100,0%	52 100,0%	200 100,0%	1.933 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	31 100%	79 100%	766 100%	52 100%	200 100%	1.933 100%
<i>Sachsen-Anhalt</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	130 100,0%	304 100,0%	1.850 100,0%	223 100,0%	609 100,0%	3.645 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	130 100%	304 100%	1.850 100%	223 100%	609 100%	3.645 100%
<i>Schleswig-Holstein</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	–	–	–
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	–	–	–	922 100,0%	2.020 100,0%	16.039 100,0%
Berufsbezogene Veranstaltungen	–	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	922 100%	2.020 100%	16.039 100%
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>						
Veranstaltungen nach Themenbereichen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)	69.227 99,9%	166.071 99,9%	1.745.377 100,0%	66.302 99,9%	172.633 99,9%	1.882.253 99,9%
Berufsbezogene Veranstaltungen	35 0,1%	95 0,1%	515 0%	74 0,1%	222 0,1%	1.047 0,1%
Summe	69.262 100%	166.166 100%	1.745.892 100%	66.376 100%	172.855 100%	1.883.300 100%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.

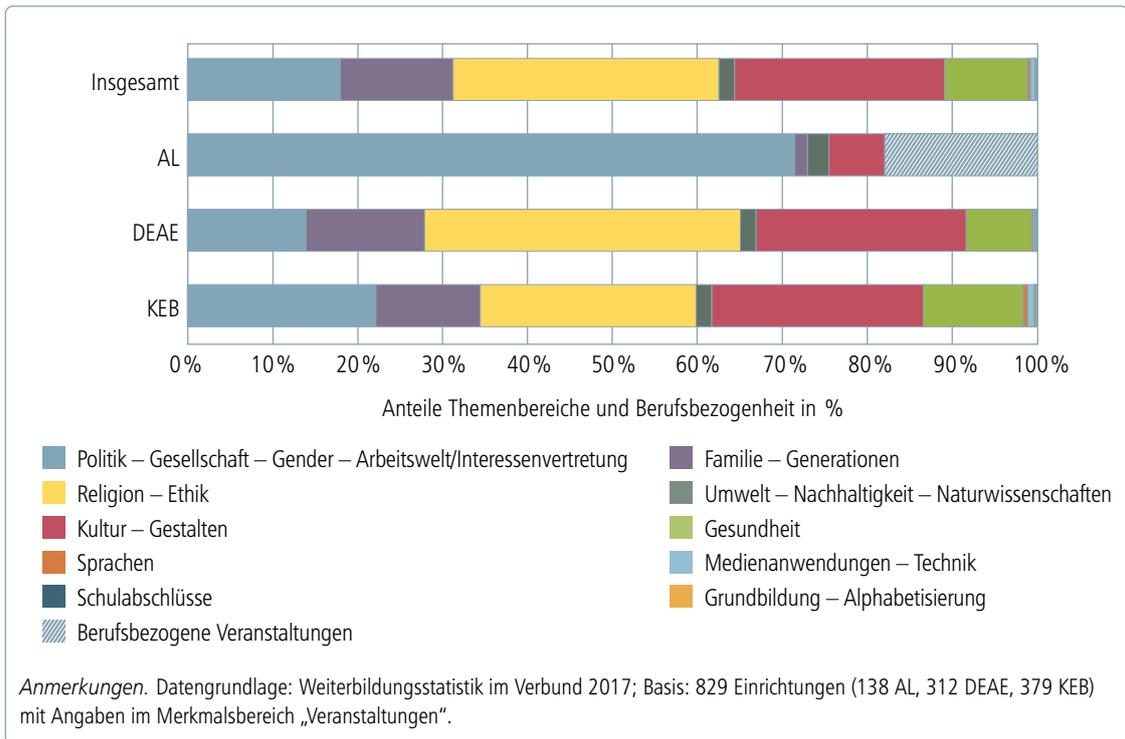


Abbildung 4.2.1. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungszahlen insgesamt)

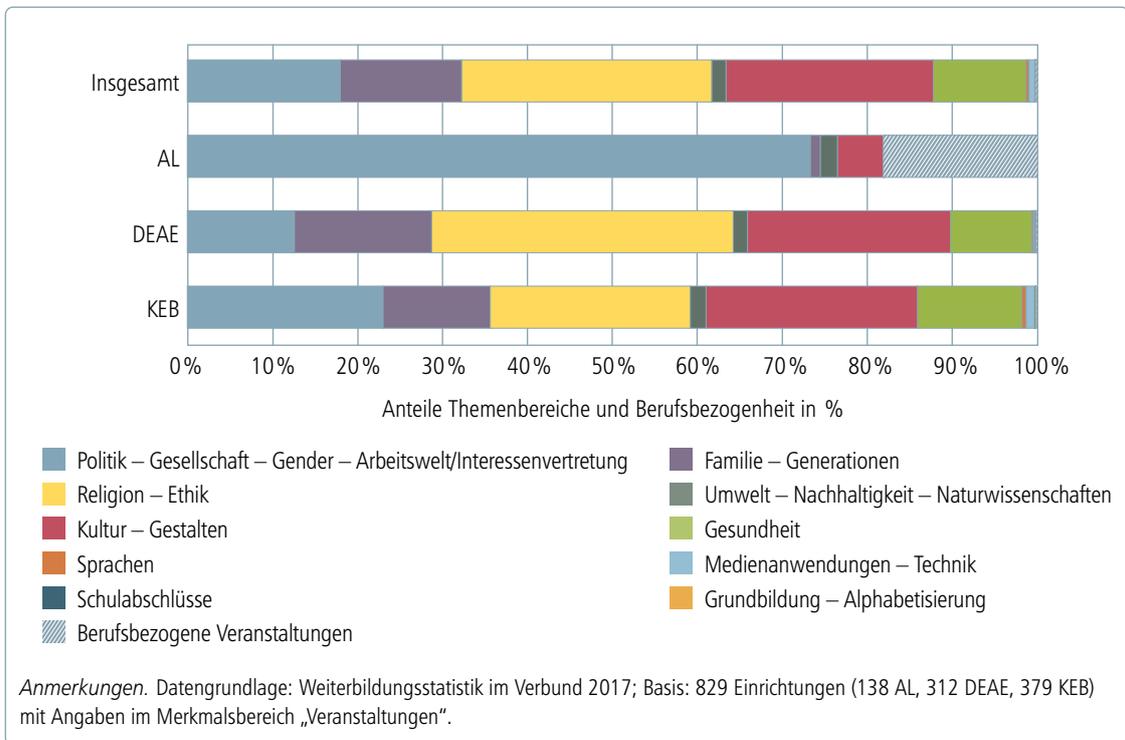


Abbildung 4.2.2. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Veranstaltungsstunden insgesamt)

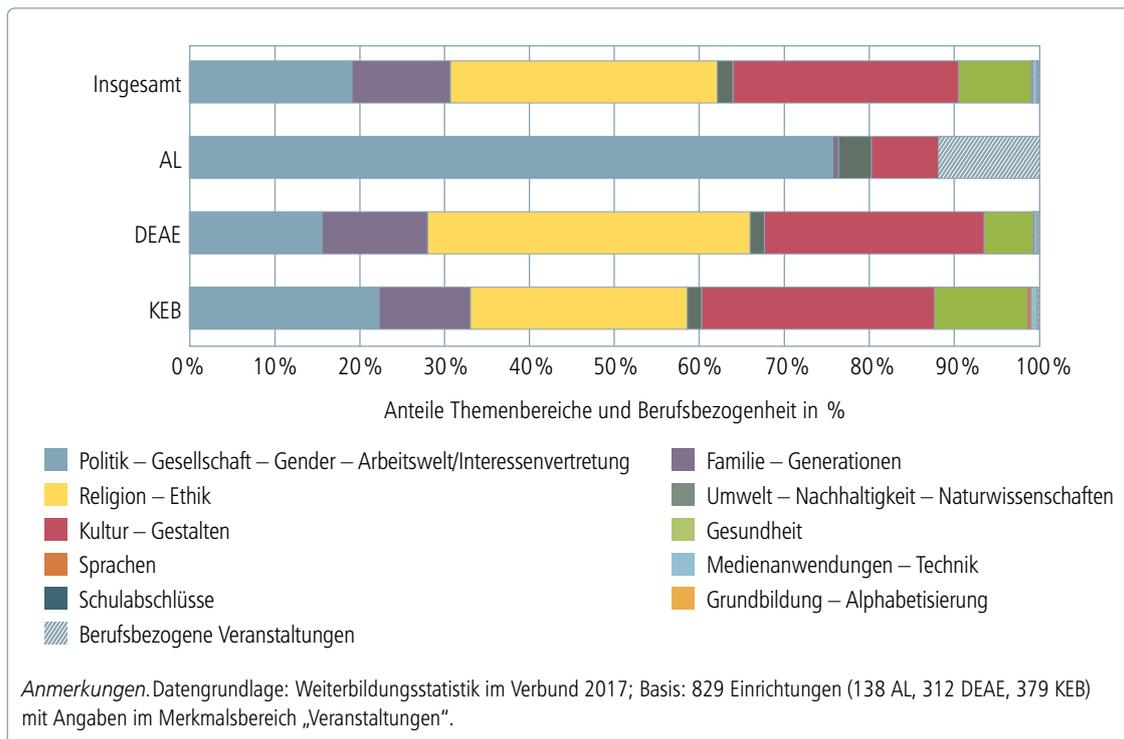


Abbildung 4.2.3. Themenbereiche und Berufsbezogenheit von Veranstaltungen mit i. d. R. bis zu 3 Veranstaltungsstunden 2017 nach Verbänden (Anteile an Teilnahmefällen insgesamt)

4.3 Veranstaltungen mit digital vermittelten Lerninhalten

Tabelle 4.3

Veranstaltungen mit digital vermittelten Lerninhalten 2017 – Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Veranstaltungen mit digital vermittelten Lerninhalten ^{a, b}			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	1 0%	x	–	1 0%
Bayern	–	–	–	–
Berlin	8 2,5%	8 2,5%	–	–
Brandenburg	–	x	–	–
Bremen	14 1,0%	14 1,3%	–	–
Hamburg	–	–	–	–
Hessen	2 0%	–	2 0,1%	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–
Niedersachsen	1 0%	–	1 0%	–
Nordrhein-Westfalen	19 0%	–	19 0,2%	–
Rheinland-Pfalz	37 0,5%	23 6,4%	–	14 0,3%
Saarland	29 0,4%	–	29 4,6%	–
Sachsen	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	120 7,1%	120 100,0%	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–
Thüringen	29 0,9%	29 17,2%	–	–
Bundesrepublik Deutschland	260 0,1%	194 2,2%	51 0%	15 0%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.

^a Veranstaltungen, bei denen digitale Medien zur Vermittlung von Lerninhalten integraler Bestandteil der Veranstaltungskonzeption waren und bei denen dies explizit in der Veranstaltungsankündigung angeführt war (z. B. Blended-Learning-Angebote oder reine Online-Angebote).

^b Die Prozentuierung bezieht sich auf alle Veranstaltungen der Verbände, die unter 4.1.2 und 4.2.2 berücksichtigt wurden

4.4 Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen

Tabelle 4.4

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Arbeitslose/Arbeitssuchende				Menschen mit Migrationshintergrund			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bayern	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	1 0,2%	1 0,2%	–	–	222 41,0%	219 44,4%	3 6,1%	–
Hamburg	14 6,5%	14 6,5%	–	–	2 0,9%	2 0,9%	–	–
Hessen	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	9 6,3%	9 7,9%	–	–
Niedersachsen	146 1,8%	–	19 0,4%	127 3,4%	582 7,0%	–	255 5,5%	327 8,9%
Nordrhein-Westfalen	377 8,9%	–	377 8,9%	–	197 4,7%	–	197 4,7%	–
Rheinland-Pfalz	1 0,2%	1 0,3%	–	–	38 9,4%	27 9,0%	11 10,6%	–
Saarland	–	–	–	–	115 25,4%	–	115 32,3%	–
Sachsen	234 13,6%	234 17,9%	–	–	320 18,5%	302 23,1%	18 4,6%	–
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	5 1,9%	–	5 1,9%	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	25 8,0%	25 15,6%	–	–	11 3,5%	11 6,9%	–	–

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Menschen mit Behinderung			Frauen				
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter			
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bayern	779 10,7%	–	–	779 10,7%	–	–	–	–
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	–	–	–	–	33 6,1%	17 3,4%	16 32,7%	–
Hamburg	–	–	–	–	1 0,5%	1 0,5%	–	–
Hessen	–	–	–	–	7 3,2%	6 8,1%	1 0,7%	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	9 6,3%	4 3,5%	5 16,7%	–
Niedersachsen	53 0,6%	–	3 0,1%	50 1,4%	1.977 23,7%	–	1.549 33,5%	428 11,6%
Nordrhein-Westfalen	266 6,3%	–	266 6,3%	–	385 9,1%	–	385 9,1%	–
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	31 7,7%	27 9,0%	4 3,8%	–
Saarland	–	–	–	–	2 0,4%	–	2 0,6%	–
Sachsen	13 0,8%	–	12 3,1%	1 3,0%	46 2,7%	–	45 11,6%	1 3,0%
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	5 1,9%	–	5 1,9%	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	13 4,1%	5 3,1%	–	8 5,2%

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Männer				Multiplikator(inn)en, Mitarbeiterfortbildung			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	–	x	–	–	30	x	30	–
					62,5%		62,5%	
Bayern	–	–	–	–	466	–	–	466
					6,4%			6,4%
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	7	–	7	–	45	32	13	–
	1,3%		14,3%		8,3%	6,5%	26,5%	
Hamburg	–	–	–	–	16	16	–	–
					7,4%	7,4%		
Hessen	–	–	–	–	12	7	5	–
					5,5%	9,5%	3,5%	
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	9	–	9	–
					6,3%		30,0%	
Niedersachsen	207	–	135	72	71	–	3	68
	2,5%		2,9%	1,9%	0,9%		0,1%	1,8%
Nordrhein-Westfalen	113	–	113	–	256	–	256	–
	2,7%		2,7%		6,1%		6,1%	
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	58	12	46	–
					14,4%	4,0%	44,2%	
Saarland	–	–	–	–	71	11	60	–
					15,7%	11,5%	16,9%	
Sachsen	–	–	–	–	223	88	122	13
					12,9%	6,7%	31,4%	39,4%
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	4	4	–	–
					7,3%	7,3%		
Thüringen	1	–	–	1	1	1	–	–
	0,3%			0,6%	0,3%	0,6%		

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)
*Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
 Übersicht nach Verbänden und Ländern*

Land	Senior(inn)en				Sonstige Adressatengruppen			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	–	x	–	–	18	x	18	–
					37,5%		37,5%	
Bayern	–	–	–	–	6.061	10	–	6.051
					83,0%	100,0%		82,9%
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–	–	x	–	–
Bremen	3	1	2	–	231	223	8	–
	0,6%	0,2%	4,1%		42,6%	45,2%	16,3%	
Hamburg	1	1	–	–	182	182	–	–
	0,5%	0,5%			84,3%	84,3%		
Hessen	12	–	12	–	187	61	126	–
	5,5%		8,3%		85,8%	82,4%	87,5%	
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	2	–	115	101	14	–
	1,4%		6,7%		79,9%	88,6%	46,7%	
Niedersachsen	756	–	407	349	4.533	–	2.259	2.274
	9,1%		8,8%	9,4%	54,5%		48,8%	61,5%
Nordrhein-Westfalen	364	–	364	–	2.273	–	2.273	–
	8,6%		8,6%		53,7%		53,7%	
Rheinland-Pfalz	5	4	1	–	270	228	42	–
	1,2%	1,3%	1,0%		67,0%	76,3%	40,4%	
Saarland	56	–	56	–	208	85	123	–
	12,4%		15,7%		46,0%	88,5%	34,6%	
Sachsen	150	19	126	5	740	662	65	13
	8,7%	1,5%	32,5%	15,2%	42,9%	50,7%	16,8%	39,4%
Sachsen-Anhalt	109	–	109	–	141	–	141	–
	41,9%		41,9%		54,2%		54,2%	
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	51	51	–	–
					92,7%	92,7%		
Thüringen	58	22	–	36	205	96	–	109
	18,5%	13,8%		23,4%	65,3%	60,0%		70,8%

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Summe Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen			
	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
Baden-Württemberg	48	x	48	–
	100%		100%	
Bayern	7.306	10	–	7.296
	100%	100%		100%
Berlin	–	–	–	–
Brandenburg	–	x	–	–
Bremen	542	493	49	–
	100%	100%	100%	
Hamburg	216	216	–	–
	100%	100%		
Hessen	218	74	144	–
	100%	100%	100%	
Mecklenburg-Vorpommern	144	114	30	–
	100%	100%	100%	
Niedersachsen	8.325	–	4.630	3.695
	100%		100%	100%
Nordrhein-Westfalen	4.231	–	4.231	–
	100%		100%	
Rheinland-Pfalz	403	299	104	–
	100%	100%	100%	
Saarland	452	96	356	–
	100%	100%	100%	
Sachsen	1.726	1.305	388	33
	100%	100%	100%	100%
Sachsen-Anhalt	260	–	260	–
	100%		100%	
Schleswig-Holstein	55	55	–	–
	100%	100%		
Thüringen	314	160	–	154
	100%	100%		100%

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Arbeitslose/Arbeitssuchende				Menschen mit Migrationshintergrund			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>								
Veranstaltungen insgesamt	798	275	396	127	1.501	570	604	327
	3,3%	9,7%	3,9%	1,1%	6,2%	20,2%	5,9%	2,9%
davon: berufsbezogene Veranstaltungen	411	n. e.	366	45	17	n. e.	6	11
	25,7%		29,3%	12,9%	1,1%		0,5%	3,2%
<i>davon nach Themenbereichen differenzierte Veranstaltungen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)^a</i>								
Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	296	273	10	13	574	529	16	29
	5,0%	11,0%	0,4%	1,5%	9,7%	21,4%	0,6%	3,3%
Familie – Generationen	11	–	–	11	29	–	3	26
	0,1%			0,1%	0,3%		0,1%	0,3%
Religion – Ethik	19	–	19	–	13	–	13	–
	1,1%		1,5%		0,7%		1,1%	
Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Kultur – Gestalten	12	2	1	9	13	–	–	13
	1,2%	5,6%	0,2%	2,5%	1,3%			3,5%
Gesundheit	27	–	–	27	10	–	1	9
	2,2%			5,4%	0,8%		0,1%	1,8%
Sprachen	16	–	–	16	685	33	416	236
	0,9%			1,5%	40,5%	45,2%	73,9%	22,3%
Medianwendungen – Technik	3	–	–	3	9	–	9	–
	1,5%			4,8%	4,4%		12,2%	
Schulabschlüsse	3	–	–	3	12	–	9	3
	9,1%			27,3%	36,4%		40,9%	27,3%
Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	139	8	131	–
					44,0%	8,2%	60,9%	

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Menschen mit Behinderung				Frauen			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>								
Veranstaltungen insgesamt	1.111	–	281	830	2.509	60	2.012	437
	4,6%		2,7%	7,4%	10,4%	2,1%	19,6%	3,9%
davon: berufsbezogene Veranstaltungen	14	n. e.	1	13	46	n. e.	39	7
	0,9%		0,1%	3,7%	2,9%		3,1%	2,0%
<i>davon nach Themenbereichen differenzierte Veranstaltungen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)^a</i>								
Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	64	–	52	12	767	46	663	58
	1,1%		2,0%	1,4%	12,9%	1,9%	25,5%	6,6%
Familie – Generationen	30	–	22	8	152	2	125	25
	0,3%		0,7%	0,1%	1,4%	9,5%	4,2%	0,3%
Religion – Ethik	121	–	116	5	590	–	445	145
	7,0%		9,4%	1,0%	33,9%		36,1%	28,5%
Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	3	–	3	–	4	–	3	1
	7,7%		13,0%		10,3%		13,0%	16,7%
Kultur – Gestalten	14	–	10	4	546	2	449	95
	1,5%		1,8%	1,1%	56,6%	5,6%	80,0%	25,9%
Gesundheit	31	–	23	8	357	4	250	103
	2,5%		3,3%	1,6%	28,9%	9,5%	35,9%	20,7%
Sprachen	779	–	–	779	36	5	30	1
	46,0%			73,7%	2,1%	6,8%	5,3%	0,1%
Medianwendungen – Technik	–	–	–	–	8	1	6	1
					3,9%	1,5%	8,1%	1,6%
Schulabschlüsse	–	–	–	–	1	–	–	1
					3,0%			9,1%
Grundbildung – Alphabetisierung	55	–	54	1	2	–	2	–
	17,4%		25,1%	33,3%	0,6%		0,9%	

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Männer			Multiplikator(inn)en, Mitarbeiterfortbildung				
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>								
Veranstaltungen insgesamt	328	–	255	73	1.262	171	544	547
	1,4%		2,5%	0,7%	5,2%	6,1%	5,3%	4,9%
davon: berufsbezogene Veranstaltungen	19	n. e.	19	–	420	n. e.	388	32
	1,2%		1,5%		26,3%		31,1%	9,2%
<i>davon nach Themenbereichen differenzierte Veranstaltungen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)^a</i>								
Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	116	–	104	12	698	162	63	473
	2,0%		4,0%	1,4%	11,7%	6,6%	2,4%	54,2%
Familie – Generationen	76	–	73	3	72	1	58	13
	0,7%		2,4%	0%	0,7%	4,8%	1,9%	0,2%
Religion – Ethik	47	–	41	6	40	–	25	15
	2,7%		3,3%	1,2%	2,3%		2,0%	2,9%
Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Kultur – Gestalten	9	–	4	5	11	1	3	7
	0,9%		0,7%	1,4%	1,1%	2,8%	0,5%	1,9%
Gesundheit	53	–	12	41	15	1	7	7
	4,3%		1,7%	8,2%	1,2%	2,4%	1,0%	1,4%
Sprachen	3	–	2	1	–	–	–	–
	0,2%		0,4%	0,1%				
Medianwendungen – Technik	1	–	–	1	–	–	–	–
	0,5%			1,6%				
Schulabschlüsse	4	–	–	4	–	–	–	–
	12,1%			36,4%				
Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	6	6	–	–
					1,9%	6,1%		

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Senior(inn)en				Sonstige Adressatengruppen			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB		AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>								
Veranstaltungen insgesamt	1.516	47	1.079	390	15.215	1.699	5.069	8.447
	6,3%	1,7%	10,5%	3,5%	62,8%	60,2%	49,5%	75,6%
davon: berufsbezogene Veranstaltungen	25	n. e.	25	–	645	n. e.	405	240
	1,6%		2,0%		40,4%		32,4%	69,0%
<i>davon nach Themenbereichen differenzierte Veranstaltungen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)^a</i>								
Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	340	21	269	50	3.043	1.442	1.420	181
	5,7%	0,8%	10,4%	5,7%	51,2%	58,3%	54,7%	20,7%
Familie – Generationen	336	–	332	4	9.813	18	2.396	7.399
	3,2%		11,0%	0,1%	93,3%	85,7%	79,6%	98,8%
Religion – Ethik	290	–	226	64	621	1	346	274
	16,7%		18,4%	12,6%	35,7%	100,0%	28,1%	53,8%
Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	3	–	3	–	29	10	14	5
	7,7%		13,0%		74,4%	100,0%	60,9%	83,3%
Kultur – Gestalten	178	23	41	114	181	8	53	120
	18,5%	63,9%	7,3%	31,1%	18,8%	22,2%	9,4%	32,7%
Gesundheit	188	–	64	124	555	37	339	179
	15,2%		9,2%	24,9%	44,9%	88,1%	48,7%	35,9%
Sprachen	78	–	62	16	96	35	53	8
	4,6%		11,0%	1,5%	5,7%	47,9%	9,4%	0,8%
Medianwendungen – Technik	78	3	57	18	105	64	2	39
	38,2%	4,4%	77,0%	29,0%	51,5%	94,1%	2,7%	62,9%
Schulabschlüsse	–	–	–	–	13	–	13	–
					39,4%		59,1%	
Grundbildung – Alphabetisierung	–	–	–	–	114	84	28	2
					36,1%	85,7%	13,0%	66,7%

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)

Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 –
Übersicht nach Verbänden und Ländern

Land	Summe Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen			
	Insgesamt	AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>				
Veranstaltungen insgesamt	24.240	2.822	10.240	11.178
	100%	100%	100%	100%
davon: berufsbezogene Veranstaltungen	1.597	n. e.	1.249	348
	100%		100%	100%
<i>davon nach Themenbereichen differenzierte Veranstaltungen (ohne berufsbezogene Veranstaltungen)^a</i>				
Politik – Gesellschaft – Gender – Arbeitswelt/Interessenvertretung ^b	5.943	2.473	2.597	873
	100%	100%	100%	100%
Familie – Generationen	10.519	21	3.009	7.489
	100%	100%	100%	100%
Religion – Ethik	1.741	1	1.231	509
	100%	100%	100%	100%
Umwelt – Nachhaltigkeit – Naturwissenschaften	39	10	23	6
	100%	100%	100%	100%
Kultur – Gestalten	964	36	561	367
	100%	100%	100%	100%
Gesundheit	1.236	42	696	498
	100%	100%	100%	100%
Sprachen	1.693	73	563	1.057
	100%	100%	100%	100%
Medianwendungen – Technik	204	68	74	62
	100%	100%	100%	100%
Schulabschlüsse	33	–	22	11
	100%		100%	100%
Grundbildung – Alphabetisierung	316	98	215	3
	100%	100%	100%	100%
<i>Anmerkungen.</i> Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 829 Einrichtungen (138 AL, 312 DEAE, 379 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Veranstaltungen“.				
^a Bei AL keine Differenzierung nach berufsbezogenen Veranstaltungen				
^b Bei der DEAE inkl. Veranstaltungen zum ehrenamtlichen/zivilgesellschaftlichen/kirchlichen Engagement				

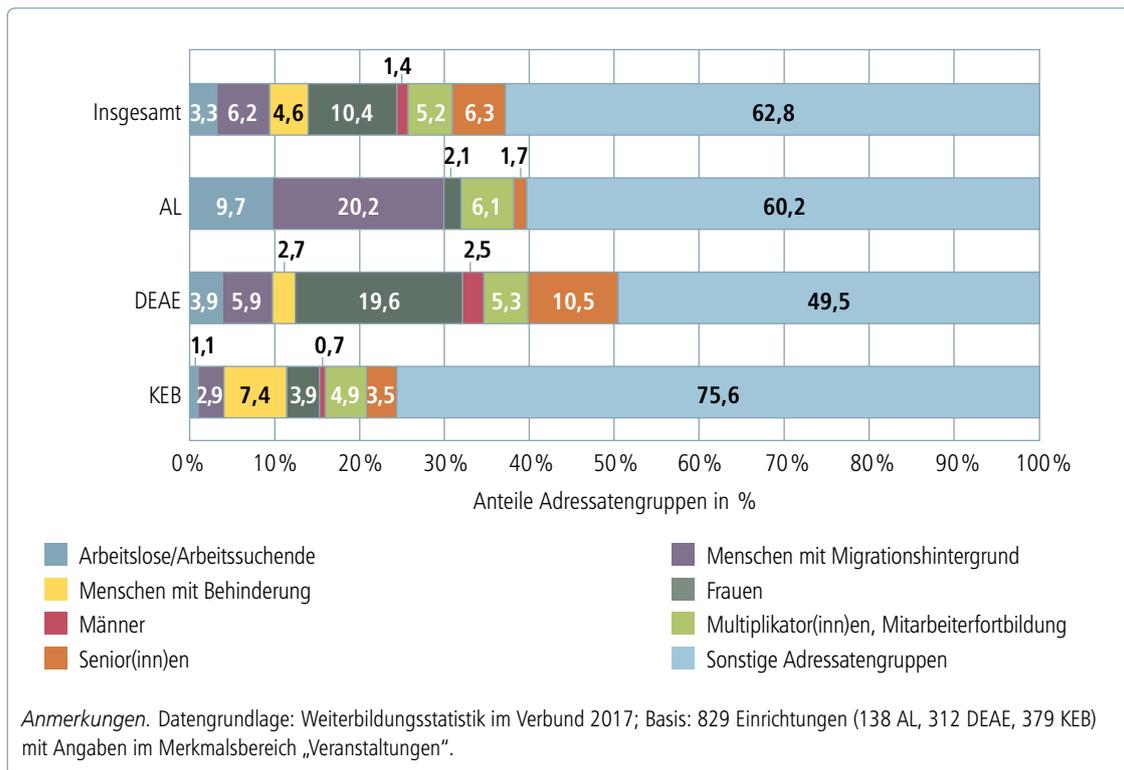


Abbildung 4.4. Veranstaltungen mit i. d. R. mehr als 3 Veranstaltungsstunden für spezielle Adressatengruppen 2017 nach Verbänden (Anteile innerhalb der Veranstaltungen für spezielle Adressatengruppen)

5. Weitere Leistungen

5.1 Weiterbildungsberatung

Tabelle 5.1

Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern

Weiterbildungsberatung nach Ländern		Insgesamt	darunter		
			AL	DEAE	KEB
<i>Baden-Württemberg</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	20	x	20	–
	Beratungsstunden	91	x	91	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	7	x	7	–
	Beratungsstunden	75	x	75	–
		82,4%		82,4%	
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		4	x	4	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		7	x	7	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		113	x	47	66
<i>Bayern</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		176	1	57	118
<i>Berlin</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		1	1	–	–
<i>Brandenburg</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	x	–	–
	Beratungsstunden	–	x	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	x	–	–
	Beratungsstunden	–	x	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	x	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		–	x	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		–	x	–	–

Tabelle 5.1 (Fortsetzung)

Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern

Weiterbildungsberatung nach Ländern		Insgesamt	darunter		
			AL	DEAE	KEB
<i>Bremen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		3	2	1	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		–	–	–	–
<hr/>					
<i>Hamburg</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		1	1	–	–
<hr/>					
<i>Hessen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		11	11	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		4	1	3	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		63	–	37	26
<hr/>					
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		2	2	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		5	–	5	–

Tabelle 5.1 (Fortsetzung)

Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern

Weiterbildungsberatung nach Ländern		Insgesamt	darunter		
			AL	DEAE	KEB
<i>Niedersachsen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	60	–	–	60
	Beratungsstunden	100	–	–	100
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		1	–	–	1
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		65	–	–	65
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		52	51	1	–
<hr/>					
<i>Nordrhein-Westfalen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	323	–	323	–
	Beratungsstunden	180	–	180	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	64	–	64	–
	Beratungsstunden	43	–	43	–
		19,8%		19,8%	
		23,9%		23,9%	
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		34	–	34	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		141	45	24	72
<hr/>					
<i>Rheinland-Pfalz</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	495	470	20	5
	Beratungsstunden	1.244	235	20	989
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		3	1	1	1
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		6	5	1	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		1	–	1	–
<hr/>					
<i>Saarland</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	1	–	–	1
	Beratungsstunden	2	–	–	2
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
<hr/>					
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		7	–	–	7
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		1	–	1	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		5	3	2	–

Tabelle 5.1 (Fortsetzung)

Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern

Weiterbildungsberatung nach Ländern		Insgesamt	darunter		
			AL	DEAE	KEB
<i>Sachsen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	495	489	6	–
	Beratungsstunden	492	489	3	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		9	8	1	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		26	–	26	–
<i>Sachsen-Anhalt</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	65	–	65	–
	Beratungsstunden	15	–	15	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	50	–	50	–
	Beratungsstunden	12	–	12	–
		76,9%		76,9%	
		80,0%		80,0%	
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		1	–	1	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		3	3	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		–	–	–	–
<i>Schleswig-Holstein</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		–	–	–	–
<i>Thüringen</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	42	42	–	–
	Beratungsstunden	20	20	–	–
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	–	–	–	–
	Beratungsstunden	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		1	1	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		2	–	–	2
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		1	–	1	–

Tabelle 5.1 (Fortsetzung)

Weiterbildungsberatung (Beratene und Beratungsstunden) 2017 nach Verbänden und Ländern

Weiterbildungsberatung nach Ländern		Insgesamt	darunter		
			AL	DEAE	KEB
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>					
Weiterbildungsberatung	Beratene	1.501	1.001	434	66
	Beratungsstunden	2.144	744	309	1.091
... davon gesetzlich geforderte Förder-/ Finanzierungsberatung ^a	Beratene	121	–	121	–
		8,1%		27,9%	
	Beratungsstunden	130	–	130	–
		6,1%		42,1%	
Einrichtungen mit Angebot zur Weiterbildungsberatung		71	21	41	9
<i>Einrichtungen ohne Angebot zur Weiterbildungsberatung</i>		95	15	13	67
<i>Einrichtungen, die Weiterbildungsberatung nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>		585	102	201	282
<i>Anmerkungen.</i> Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 751 Einrichtungen (138 AL, 255 DEAE, 358 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Weitere Leistungen“.					
^a Dies bezieht sich ausschließlich auf Einrichtungen mit einer entsprechenden Akkreditierung und anbieterneutralen Beratung zu finanziellen Förderinstrumenten des Bundes und ggf. vergleichbaren Instrumenten eines Landes (s. Anhang).					

5.2 Kompetenzfeststellungen

Tabelle 5.2.1

Kompetenzfeststellung – Prüfungen und Tests 2017 nach Verbänden und Ländern

Prüfungen und Tests nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Baden-Württemberg</i>				
Teilnahmen	2	x	–	2
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	2	x	–	2
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	14	x	14	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	108	x	44	64
<i>Bayern</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	176	1	57	118
<i>Berlin</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	1	–	–
<i>Brandenburg</i>				
Teilnahmen	–	x	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	x	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	–	x	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	x	–	–
<i>Bremen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	3	2	1	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Hamburg</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	1	–	–
<i>Hessen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	11	11	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	4	1	3	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	63	–	37	26

Tabelle 5.2.1 (Fortsetzung)

Kompetenzfeststellung – Prüfungen und Tests 2017 nach Verbänden und Ländern

Prüfungen und Tests nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	1	1	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	5	–	5	–
<i>Niedersachsen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	52	51	1	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	66	–	–	66
<i>Nordrhein-Westfalen</i>				
Teilnahmen	2.903	–	2.903	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	38	–	38	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	65	45	20	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	72	–	–	72
<i>Rheinland-Pfalz</i>				
Teilnahmen	3.668	–	–	3.668
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	1	–	–	1
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	8	6	2	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	–	1	–
<i>Saarland</i>				
Teilnahmen	1	–	–	1
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	7	–	–	7
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	5	3	2	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	–	1	–
<i>Sachsen</i>				
Teilnahmen	27	27	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	8	8	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	1	–	1	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	26	–	26	–
<i>Sachsen-Anhalt</i>				
Teilnahmen	21	–	21	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	1	–	1	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	3	3	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–

Tabelle 5.2.1 (Fortsetzung)

Kompetenzfeststellung – Prüfungen und Tests 2017 nach Verbänden und Ländern

Prüfungen und Tests nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Schleswig-Holstein</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	3	1	–	2
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	–	1	–
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>				
Teilnahmen	6.622	27	2.924	3.671
Einrichtungen mit Angebot von Prüfungen und Tests	69	20	39	10
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Prüfungen und Tests</i>	161	115	44	2
<i>Einrichtungen, die Prüfungen und Tests nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	521	3	172	346

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 751 Einrichtungen (138 AL, 255 DEAE, 358 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Weitere Leistungen“.

Tabelle 5.2.2

Kompetenzfeststellung – Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen 2017 nach Verbänden und Ländern

Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Baden-Württemberg</i>				
Teilnahmen	11	x	11	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	1	x	1	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	9	x	9	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	114	x	48	66
<i>Bayern</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	176	1	57	118
<i>Berlin</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	–	–	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	1	–	–
<i>Brandenburg</i>				
Teilnahmen	–	x	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	x	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	–	x	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	x	–	–
<i>Bremen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	3	2	1	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Hamburg</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	1	–	–

Tabelle 5.2.2 (Fortsetzung)

Kompetenzfeststellung – Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen 2017 nach Verbänden und Ländern

Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Hessen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	11	11	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	4	1	3	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	63	–	37	26
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	6	1	5	–
<i>Niedersachsen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	51	51	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	67	–	1	66
<i>Nordrhein-Westfalen</i>				
Teilnahmen	4.488	–	565	3.923
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	109	–	37	72
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	66	45	21	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Rheinland-Pfalz</i>				
Teilnahmen	60	60	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	1	1	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	6	5	1	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	3	–	2	1
<i>Saarland</i>				
Teilnahmen	1	–	–	1
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	7	–	–	7
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	5	3	2	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	–	1	–

Tabelle 5.2.2 (Fortsetzung)

Kompetenzfeststellung – Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen 2017 nach Verbänden und Ländern

Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nach Ländern	Insgesamt	darunter		
		AL	DEAE	KEB
<i>Sachsen</i>				
Teilnahmen	330	330	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	8	8	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	1	–	1	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	26	–	26	–
<i>Sachsen-Anhalt</i>				
Teilnahmen	30	–	30	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	1	–	1	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	3	3	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Schleswig-Holstein</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	1	1	–	–
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	–	–	–	–
<i>Thüringen</i>				
Teilnahmen	–	–	–	–
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	–	–	–	–
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	3	1	–	2
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	1	–	1	–
<i>Bundesrepublik Deutschland</i>				
Teilnahmen	4.920	390	606	3.924
Einrichtungen mit Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen	138	20	39	79
<i>Einrichtungen ohne Angebot von Kompetenzerfassungen/ -bilanzierungen</i>	154	114	38	2
<i>Einrichtungen, die Kompetenzerfassungen/-bilanzierungen nicht erheben oder keine Angaben hierzu machen können</i>	459	4	178	277

Anmerkungen. Datengrundlage: Weiterbildungsstatistik im Verbund 2017; Basis: 751 Einrichtungen (138 AL, 255 DEAE, 358 KEB) mit Angaben im Merkmalsbereich „Weitere Leistungen“.

Anhang

Relevante gesetzliche Regelungen und Programme der Bundesländer zur Weiterbildung

Berichtsjahr 2017 (Stand: 11.10.2018)

1. Einführung

Dieser Anhang enthält Informationen über verschiedene im Berichtsjahr geltende gesetzliche Regelungen und Programme der Bundesländer im Bereich der Weiterbildung. Sie dienen ausschließlich als Hilfe zum Verständnis und zur Interpretation vorliegender Ergebnisse zum gemeinsamen Merkmalskern der Verbundstatistik für spezifische Erhebungsmerkmale (siehe unten). Bei diesen Erhebungsmerkmalen werden die Ergebnisse der Statistik möglicherweise durch das Vorhandensein von gesetzlichen Vorgaben und/oder Programmen auf Ebene der Bundesländer beeinflusst.

Im Einzelnen betrifft dies folgende Erhebungsmerkmale und Regelungen:

- Anerkennung der Weiterbildungseinrichtungen nach Landesgesetzen zur Erwachsenen-/Weiterbildung (EBG/WBG) – v. a. als Voraussetzung für eine finanzielle Förderung auf Basis dieser Gesetze:
 - Nicht in allen Bundesländern gibt es Landesgesetze zur Erwachsenen-/Weiterbildung.
 - Vereinzelt benötigen Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft eine Anerkennung seitens des Landes, Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft (VHS) dagegen nicht.
- Durchführung von Veranstaltungen mit Anerkennung nach einem Bildungsfreistellungsgesetz (BFG):
 - Nicht in allen Bundesländern gibt es Bildungsfreistellungsgesetze.
- Einsatz eines Qualitätsmanagementsystems (QMS):
 - In einigen Bundesländern ist der Nachweis eines zertifizierten QMS Voraussetzung für die Anerkennung der Einrichtung nach einem EBG/WBG bzw. für die Durchführung nach einem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannter Veranstaltungen. Teilweise existieren Vorgaben bzw. Listen bzgl. anerkannter QMS.
- Weitere Leistungen – Weiterbildungsberatung, davon gesetzlich geforderte Förder-/Finanzierungsberatung:
 - Dies bezieht sich auf Einrichtungen mit einer entsprechenden Akkreditierung und anbieterneutralen Beratung zu finanziellen Förderinstrumenten des Bundes (u. a. Bildungsprämie) und ggf. des betreffenden Landes.
 - In einigen Bundesländern existieren nachfrageorientierte Gutscheinprogramme, die – ähnlich wie die Bildungsprämie des Bundes – der Förderung der beruflichen Weiterbildung bestimmter Zielgruppen dienen. Zum Teil fungieren als Anlaufstellen für Information, Beratung und Antragstellung akkreditierte Organisationen, zu denen auch Weiterbildungseinrichtungen zählen können.

Die nachstehende tabellarische Übersicht gibt zunächst eine grobe Orientierung darüber, in welchen Bundesländern Gesetze zur Erwachsenen-/Weiterbildung sowie zur Bildungsfreistellung existieren und inwiefern dort ggf. auch Regelungen zur Anerkennung von bestimmten Einrichtungen und zum Qualitätsmanagement greifen. Des Weiteren ist vermerkt, wenn ein Bundesland ein eigenes Gutscheinprogramm eingeführt hat. Anschließend werden für jedes Bundesland zusätzliche Detailinformationen bereitgestellt. Stand der aufgeführten Informationen ist (nach Möglichkeit) das jeweilige Berichtsjahr der Erhebung, d. h. für die vorliegenden Ausführungen das Jahr 2017.²

2. Tabellarische Übersicht

Land	Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetz			Bildungsfreistellungsgesetz		Gutscheinprogramm
	X	<i>ggf. Besonderheiten bzgl. der Anerkennung von Einrichtungen</i>	<i>ggf. Vorgaben zum Einsatz eines Qualitätsmanagement-systems</i>	X	<i>ggf. Vorgaben zum Einsatz eines Qualitätsmanagement-systems</i>	
Baden-Württemberg	X	–	–	X	X	–
Bayern	X	–	X	–	–	–
Berlin	–	X	–	X	–	–
Brandenburg	X	–	–	X	–	X
Bremen	X	–	–	X	X	X
Hamburg	–	–	–	X	–	X
Hessen	X	X	–	X	–	X
Mecklenburg-Vorpommern	X	–	X	X	–	X
Niedersachsen	X	–	(X) ¹⁾	X	–	–
Nordrhein-Westfalen	X	X	X	X	X	X
Rheinland-Pfalz	X	–	–	X	–	X
Saarland	X	–	X	X	X	–
Sachsen	X	–	X	–	–	X
Sachsen-Anhalt	X	–	–	X	–	–
Schleswig-Holstein	X	–	–	X	–	X
Thüringen	X	–	X	X	–	X

x = vorhanden; – = nicht vorhanden
¹⁾ Verpflichtung zur externen Evaluation im 4-jährlichen Turnus

- 2 Dies gilt auch für die gesetzlichen Regelungen zur Erwachsenen-/Weiterbildung, die bis zum Berichtsjahr zum Teil frühere Gesetze abgelöst und ersetzt haben.

3. Detailinformationen für jedes Bundesland

Die hier aufgeführten Gesetze sind online zugänglich.

Baden-Württemberg

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens (Weiterbildungsförderungsgesetz) vom 20.03.1980; Stand/letzte Änderung: 01.07.2004

Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) vom 17.03.2015

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines vom Wirtschaftsministerium anerkannten Gütesiegels (§ 9)
- Vom Land bisher anerkannte Gütesiegel (Stand: 02/2017):³
 - Accreditation UK (British Council)
 - AZAV/AZWV
 - BQM
 - DIN EN ISO 9001; DIN EN 14804: 2005-09; DIN ISO 29990
 - DVS (Schweißen)
 - DVWO
 - Eaqals Accreditation
 - eduQua – Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
 - EFQM
 - evalag QM-Zertifikat (Zertifizierung wissenschaftlicher (Weiter-)Bildungseinrichtungen durch die Evaluationsagentur Baden-Württemberg)
 - Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V.
 - Institutionelle Akkreditierung nichtstaatlicher Hochschulen durch den Wissenschaftsrat
 - Konformitätsbescheinigung des für staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen zuständigen Ministeriums über die Einhaltung von Standards zur Qualitätssicherung, die mindestens §§ 2, 5 und 31 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg entsprechen
 - LQW; LQWk
 - österreichisches Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems von Bildungseinrichtungen und institutionelle Akkreditierung nach §§ 22–24 HS-QSG)
 - Paritätisches Qualitäts-Siegel Weiterbildung
 - Prozessmodell der Qualitätsentwicklung des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg (Zertifizierte Bildungsqualität – ZBQ)
 - Prüfsiegel Weiterbildung Hamburg e. V.
 - Prüfsiegel Weiterbildung Hessen e. V.
 - QES-Plus

³ Grundlage hierfür ist nach Auskunft der zuständigen Stelle (Regierungspräsidium Karlsruhe) eine aus NRW übernommene Liste. Diese ist nicht als abschließend zu betrachten, sondern wird fortgeschrieben und ergänzt in Abhängigkeit davon, ob auf Antrag von Weiterbildungsanbietern weitere Gütesiegel geprüft und anerkannt werden. Aktueller Stand: 28.01.2019.

- QVB Stufe B
- Systemakkreditierung des Akkreditierungsrates
- gleichwertige andere Gütesiegel

(Quelle: https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/03b_bildungszeit_liste_guetesiegel.pdf; Abruf: 24.05.2018)

Bayern

Bayerisches Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (Bayerisches Erwachsenenbildungsförderungsgesetz – BayEbFöG) vom 24.07.1974; Stand/letzte (für das Berichtsjahr 2017 geltende) Änderung: 12.05.2015⁴

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Gemäß 1.3 der Verwaltungsvorschrift „Vollzug des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 17. Februar 2016“ haben die Einrichtungen der Erwachsenenbildung ab dem 01.01.2017 drei Jahre Zeit, um ein System zur Qualitätssicherung, das regelmäßig extern zertifiziert wird, zu implementieren. (Quelle: http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2239_K_938; Abruf: 13.09.2018)
- Eingesetzte QM-Systeme der Landesorganisationen:
 - Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e. V. (AEEB): QVB (Quelle: <https://www.aeeb.de/qualitaetsmanagementsystem/>, Abruf: 25.07.2018)
 - Bayerischer Volkshochschulverband e. V. (bvV): EFQM an Bayerischen VHS (https://ttwportal.vhs-bayern.de/web/ttwbvvn.nsf/id/bvv_DE_Qualitaetsmanageme, Abruf: 25.07.2018)
 - KEB: QES. T (<https://www.keb-bayern.de/qualitaetsentwicklung.html>, Abruf: 25.07.2018)
 - Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes (BBV): LQW (<https://www.bbv-bildungswerk.de/qualitaetsmanagement>, Abruf: 25.07.2018)
 - Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.: BQM (<https://verdi-bw-bayern.de/about>, Abruf: 25.07.2018)
 - DGB Bildungswerk Bayern e. V.: EFQM (<http://www.bildungswerk-bayern.de/ueberuns/leitbild>, Abruf: 25.07.2018)

Berlin

Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990; Stand/letzte Änderung: 17.05.1999

(Schulgesetz für das Land Berlin – SchulG) vom 26.01.2004; Stand/letzte Änderung: 09.04.2019

- (§ 123): Verpflichtung der Bezirke zur Grundversorgung an Weiterbildung durch VHS

4 Aktuelle Änderung: 31.07.2018.

Brandenburg

Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz – BbgWBG) vom 15.12.1993; Stand/letzte Änderung: 25.01.2016

Bildungsfreistellung: Abschnitt 4 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (BbGWBG) vom 15.12.1993; Stand/letzte Änderung: 25.01.2016

Bildungsscheck

- Start 08/2009
- Förderung individueller arbeitsplatzunabhängiger beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Brandenburg
- Beantragung des Bildungsschecks bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- Beratung bei ILB, Weiterbildungstelefon Brandenburg und Regionalbüros für Fachkräftesicherung

(Quelle: <https://masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.185138.de>, Abruf: 25.07.2018)

Bremen

Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz – WBG) vom 18.06.1996; Stand/letzte (für das Berichtsjahr 2017 geltende) Änderung: 17.05.2011⁵

Bremisches Bildungszeitgesetz (BremBZG) vom 18.12.1974; Stand/letzte (für das Berichtsjahr 2017 geltende) Änderung: 23.03.2010⁶

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines extern zertifizierten QM-Systems für nichtstaatliche Einrichtungen als Voraussetzung für die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (keine Auflistung von bestimmten QM-Systemen)

(Quelle: § 4 der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz; Fassung vom 24.08.2010; gültig bis 30.10.2017; Stand/letzte Änderung: 02.08.2016; Quelle: https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.65845.de&template=20_gp_ifg_meta_detail_d; Abruf: 13.09.2018)

Weiterbildungsscheck

- Start: 2012
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte: an- und ungelernete Beschäftigte; Arbeitslose (SGB II), Personen mit dem Ziel der Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse sowie KMU (max. 50 Beschäftigte) mit Wohnsitz bzw. Betriebsstätte im Land Bremen
- Beratung und Ausgabe durch autorisierte Anlaufstellen (u. a. Kammern, keine Weiterbildungseinrichtungen)

(Quelle: <https://www.bremen.de/wirtschaft/weiterbildungsberatung/der-bremer-weiterbildungsscheck> und https://www.arbeitnehmerkammer.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Arbeitnehmer/Downloads/Bremer_Weiterbildungsscheck_%C3%9Cbersicht.pdf, Abruf: 17.09.2018)

5 Aktuelle Änderung: 26.09.2017 (§ 9 [Landesausschuss] neu gefasst sowie § 10 [Förderausschuss] aufgehoben).

6 Aktuelle Änderung: 26.09.2017 (v. a. Begriffsänderungen: „Bildungszeit“ statt „Bildungsurlaub“).

Hamburg

Hamburgisches Bildungsurlaubsgesetz vom 21.01.1974; Stand/letzte Änderung:15.12.2009

Weiterbildungsbonus

- Start: 11/2009
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte mit Wohnsitz oder Arbeitsstätte in Hamburg: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in KMU (< 250 Mitarbeitende), Zielgruppen: Geringqualifizierte, Personen mit Migrationshintergrund, in Elternzeit oder Alleinerziehende, Ältere, Aufstocker; Existenzgründer, (Solo-)Selbständige/Kleinstunternehmer
- Antragstellung bei und Beratung durch autorisierte Anlaufstellen
(Quelle: <https://www.weiterbildungsbonus.net/>, Abruf: 30.07.2018)

Hessen

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz – HWBG) vom 05.09.2001

- Anerkennung: Für eine Förderungsberechtigung gemäß HWBG benötigen landesweite Organisationen von Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft eine Anerkennung (§ 14 HWBG) (im Unterschied zu Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft/VHS)

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub vom 28.07.1998; Stand/letzte (für das Berichtsjahr 2017 maßgebliche) Änderung: 13.12.2012; gültig bis 31.12.2017⁷

Qualifizierungsscheck

- Start: 04/2008
- Förderung abschlussbezogener beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte: Beschäftigte ohne Berufsabschluss mit Wohnsitz in Hessen
- Antragstellung bei und Ausgabe durch Weiterbildung Hessen e. V.
- Beratung durch autorisierte regionale Stellen („Bildungspoints“)
(Quelle: <https://www.proabschluss.de>, Abruf: 30.07.2018)

Mecklenburg-Vorpommern

Gesetz zur Förderung der Weiterbildung in Mecklenburg-Vorpommern (Weiterbildungsförderungsgesetz – WBFÖG M-V) vom 20.05.2011

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines anerkannten QM-Zertifikats als Voraussetzung für die staatliche Anerkennung; alternativ Nachweis der Anerkennungsvoraussetzungen (§ 6). Bisher anerkannte QM-Zertifikate:
 - LQW
 - ISO 9000 ff.; ISO 29990
 - AZWV

7 Aktuelle Änderung: 12.12.2017.

- EFQM
- staatliche Anerkennung nach den WBG der Länder

(Quelle: § 4 der Landesverordnung über die Zuständigkeiten, die Anerkennung als Einrichtung der Weiterbildung und die Förderung der Weiterbildungsdatenbank nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung in Mecklenburg-Vorpommern ([Weiterbildungslandesverordnung – WBLVO M-V]; Fassung vom 28. Juli 2011)

Gesetz zur Freistellung für Weiterbildungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Bildungsfreistellungsgesetz – BfG M-V) vom 13.12.2013

Bildungsschecks für Unternehmen

- Start: 12/2008
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte: Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern für ihre Beschäftigten
- Antragstellung für und Ausgabe der Bildungsschecks über die Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung (GSA)

(Quelle: <https://www.gsa-schwerin.de/leistungen/foerderung-der-aus-und-weiterbildung/bildungsschecks-fuer-unternehmen.html>; Abruf: 24.05.2018)

Niedersachsen

Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) vom 17.12.1999; Stand/letzte Änderung: 23.11.2004

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Lt. § 10 „Qualitätssicherung und Evaluation“ sind geförderte Einrichtungen der Weiterbildung zur externen Evaluierung der Qualität der Bildungsarbeit, der Qualifikation des Personals und der Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung alle vier Jahre verpflichtet.

Niedersächsisches Gesetz über den Bildungsurlaub für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz – NBildUG) vom 25.01.1991; Stand/letzte Änderung: 17.12.1999

Nordrhein-Westfalen

Erstes Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) vom 14.04.2000; Stand/letzte Änderung: 15.02.2005

- Anerkennung: VHS benötigen – im Unterschied zu anderen Bildungsträgern – keine Anerkennung nach dem WbG, da eine gesetzliche Verpflichtung der Kommunen zur Einrichtung und Unterhaltung von Weiterbildungseinrichtungen (VHS) besteht (§ 10).
- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: bisher nicht explizit im WbG verankert. Seit 2014 gibt es die Vorgabe in den WbG-Haushaltstiteln (633 20 und 684 10) des Landeshaushalts, wonach WbG-Mittel an zertifizierte VHS und (andere anerkannte) zertifizierte Einrichtungen gezahlt werden. Die Zertifizierungspflicht hat somit Gesetzescharakter. Das QM-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. fungiert als Referenzmodell des Landes.

(Quelle: Auskunft des zuständigen Referats Allgemeine Weiterbildung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW; 09/2018)

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) vom 06.11.1984; Stand/letzte Änderung: 09.12.2014

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines vom Land anerkannten Gütesiegels (Quelle: <https://www.mkw.nrw/weiterbildung/arbeitnehmer-weiterbildung/bildungsfreistellung/>; Abruf: 23.05.2018).
- Vom Land bisher anerkannte Gütesiegel/Zertifikate (Stand: 02/2016):⁸
 - Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V.
 - ISO 9000 ff; ISO 29990: 2010
 - EFQM; EFQM als Verbundzertifizierung
 - LQW; LQW für Kleinstorganisationen
 - Serqua Management System
 - PQ-Sys
 - PAS 1037:2004 QM Stufen Modell
 - QVB Stufe B
 - Weiterbildung Hessen e. V.
 - DIN EN 14804: 2005-09
 - AZAV

(Quelle: <https://www.mkw.nrw/fileadmin/Medien/Dokumente/Liste-Zertifikate-AWbG-Stand-Februar-2016.pdf>; Abruf: 23.05.2018)

- Zusätzlich spätestens ab 06/2017 anerkannte Gütesiegel/Zertifikate:
 - eduQua
 - evalag

(Quelle: AWbG-Zertifikate Stand Juni 2017; Liste direkt erhalten von der Bezirksregierung Arnsberg; 09/2018)

Bildungsscheck

- Start: 01/2006
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte mit Wohnsitz oder Arbeitsstätte in NRW: Beschäftigte aus KMU (< 250 Beschäftigte; begrenztes zu versteuerndes Jahreseinkommen); Berufsrückkehrende
- Zugang: individuell und betrieblich
- Ausgabe der Bildungsschecks durch autorisierte Beratungseinrichtungen

(Quelle: <https://www.mags.nrw/bildungsscheck>; Abruf: 23.05.2018)

8 Die Liste ist nicht als abschließend zu betrachten, sondern wird fortgeschrieben und ergänzt in Abhängigkeit davon, ob auf Antrag von Weiterbildungsanbietern weitere Gütesiegel geprüft und anerkannt werden. Aktueller Stand: 13.09.2019.

Rheinland-Pfalz

Weiterbildungsgesetz (WBG) vom 17.11.1995; Stand/letzte Änderung: 22.12.2015

Landesgesetz über die Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Zwecke der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz – BFG) vom 30.03.1993; Stand/letzte Änderung: 22.12.2015

QualiScheck

- Start: 07/2009
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Berechtigte: abhängig Beschäftigte gemäß bestimmter Einkommensgrenzen mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz
- Antragstellung bei und Ausgabe durch Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Quelle: <http://esf.rlp.de/esf-foerderung-2014-2020/qualischeck/dokumente-und-publikationen/>; Abruf: 18.09.2018)

Saarland

Saarländisches Weiterbildungsförderungsgesetz (SWFG) vom 10.02.2010; Stand/letzte Änderung: 17.06.2015

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines prozessorientierten QM-Systems gemäß der Normenreihe EN ISO 9000 ff. oder vergleichbaren Standards (§ 6).

Saarländisches Bildungsfreistellungsgesetz (SBFG) vom 10.02.2010; Stand/letzte Änderung: 20.04.2016

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen (für die Befugnis, Freistellungsbescheinigungen für Weiterbildungsveranstaltungen auszustellen): Nachweis eines prozessorientierten QM-Systems gemäß der Normenreihe EN ISO 9000 ff. oder vergleichbaren Standards (§ 6). Vom Ministerium für Bildung und Kultur bisher anerkannte Qualitätsmanagement-Verfahren (Stand: 08/2018):⁹
 - LQW
 - DIN EN ISO 9000 ff.
 - EFQM
 - AZWV
 - Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW
 - QESplus
 - QVB
 - QES-T
 - Six Sigma (6σ)

(Quelle: <https://www.saarland.de/28799.htm>, Abruf: 01.08.2018)

9 Eine frühere für das Berichtsjahr 2017 geltende Liste war nicht mehr verfügbar.

Sachsen

Gesetz über die Weiterbildung im Freistaat Sachsen (Weiterbildungsgesetz – WBG) vom 29.06.1998; Stand/letzte Änderung: 01.03.2012

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Nachweis eines zertifizierten Systems zur Sicherung und Entwicklung der Qualität der Bildungsarbeit (WBG § 5 und Weiterbildungsförderungsverordnung [WbFöVO] vom 15.10.2008; Stand/letzte Änderung: 04.10.2016; keine Vorgaben für bestimmte QM-Systeme)

Weiterbildungsscheck (individuell)

- Start: 11/2010
 - Förderung beruflicher Weiterbildung
 - Berechtigte: Arbeitnehmer gemäß bestimmter Einkommensgrenzen sowie Auszubildende u. Ä. über 18 Jahre, (Wieder-)Einsteiger ins Erwerbsleben mit Hauptwohnsitz in Sachsen
 - Antragstellung bei und Ausgabe durch die Sächsische Aufbaubank
- (Quelle: https://www.sab.sachsen.de/förderprogramme/sie-planen-ihre-mitarbeiter-oder-sich-selbst-weiterzubilden/weiterbildungsscheck-individuell.jsp#program_overview; Abruf: 01.10.2018)

Sachsen-Anhalt

Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung im Lande Sachsen-Anhalt vom 25.05.1992; Stand/letzte Änderung: 18.11.2005

Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) vom 04.03.1998; Stand/letzte Änderung: 18.11.2005

Weiterbildung direkt

- Start: 2007
 - Förderung beruflicher Weiterbildung bzw. Erwerb von Zusatzqualifikationen
 - Berechtigte: Arbeitnehmer gemäß bestimmter Einkommensgrenzen sowie Arbeitslose ohne Anspruch auf Leistungen nach SGB III oder II (berufliche Weiterbildung); Auszubildende (Zusatzqualifikationen)
 - Antragstellung bei der FörderService GmbH
 - Beratung und Antragsprüfung durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (FSIB)
- (Quelle: <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt.html>; Abruf: 01.10.2018)

Schleswig-Holstein

Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein (WBG) vom 06.03.2012; Stand/letzte Änderung: 22.01.2017¹⁰

Bildungsfreistellung: Abschnitt II des Weiterbildungsgesetzes Schleswig-Holstein (WBG) vom 06.03.2012

Weiterbildungsbonus

- Start: 2007
 - Förderung beruflicher Weiterbildung
 - Berechtigte: Beschäftigte mit Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein; Auszubildende, freiberuflich Tätige und Inhaber/-innen von Kleinbetrieben im Land
 - Antragstellung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- (Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/weiterbildung/Weiterbildungsbonus_HT.html; Abruf: 01.10.2018)

Thüringen

Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz (ThürEBG) vom 23.04.1992; Stand/letzte Änderung: 14.12.2016

- Vorgaben zum Einsatz von QM-Systemen: Verpflichtung der geförderten Einrichtungen zur Evaluierung der Qualität ihrer Bildungsarbeit durch einen Dritten (Zertifizierungsstelle) (§ 7). Im Förderzeitraum 2017/2018 vom zuständigen Ministerium anerkannte QM-Verfahren (Stand: 01/2017):
 - LQW
 - QVB
 - QESplus
 - IWIS
 - Qualitäts-Check PQ-Sys
 - DIN EN ISO 9001:2015

Quelle: https://www.thueringen.de/mam/th2/tmbwk/bildung/erwachsenenbildung/anerkannte_qualitatsmanagementverfahren_2017-18.pdf (Abruf: 17.09.2018)

Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) vom 15.07.2015

Weiterbildungsscheck

- Start: 2011
 - Förderung beruflicher Weiterbildung
 - Berechtigte: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gemäß bestehender Einkommensgrenzen in Unternehmen mit Sitz im Land
 - Antragstellung bei der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung
- (Quelle: https://www.gfaw-thueringen.de/cms/?s=gfaw_esf_aktuell&pid=14&fid=29#informationen; Abruf: 01.10.2018)

10 Änderungen betreffen vor allem die explizite Aufnahme der Qualifizierung für ehrenamtliches und zivilgesellschaftliches Engagement als Bereich und Aufgabe der Weiterbildung.

Autorinnen und Autoren

Heike Horn, Mitarbeiterin in der Abteilung Forschungsinfrastrukturen am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn

Kontakt: horn@die-bonn.de

Thomas Lux, Mitarbeiterin der Abteilung Forschungsinfrastrukturen am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn

Kontakt: lux@die-bonn.de

Johannes Christ, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung System und Politik am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn

Kontakt: christ@die-bonn.de

Ingrid Ambos, Ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung System und Politik am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn

Weiterbildungsstatistik im Verbund

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2017

Die Weiterbildungsstatistik im Verbund, in dem die Verbände BAK AL, DEAE und KEB gemeinsam mit dem DVV als assoziierter Partner zusammenarbeiten, wird seit dem Berichtsjahr 2002 regelmäßig vom DIE erstellt. Die Statistik basiert auf einem gemeinsamen Kern von Merkmalen, der bei allen Einrichtungen der vier Verbände erhoben wird. Sie liefert Daten zu institutionellen Strukturen, Personal, Finanzierung und durchgeführten Veranstaltungen sowie weiteren Leistungen der erfassten Einrichtungen. Der vorliegende Band zum Berichtsjahr 2017 präsentiert erstmalig die Ergebnisse nach einer umfassenden Revision, in der die Erhebungsmerkmale aufgrund aktueller Anforderungen in Praxis, Politik und Wissenschaft der Weiterbildung modifiziert und ergänzt wurden. Da die revidierten Merkmale im DVV erst zum Berichtsjahr 2018 angewendet wurden, werden zum vorliegenden Berichtsjahr einmalig Ergebnisse nur für die Verbände BAK AL, DEAE und KEB berichtet.